

STAATSANZEIGER



FÜR DAS LAND HESSEN

1 Y 6432 A

1980

MONTAG, 1. DEZEMBER 1980

Nr. 48

| Seite | Seite | Seite |
|---|-------|-------|
| Hessischer Landtag | | |
| Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises 2178 | | |
| Der Hessische Ministerpräsident — Staatskanzlei | | |
| Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 29. 10. 1980 bis 12. 11. 1980 2178 | | |
| Der Hessische Minister des Innern | | |
| Feststellung und Bekanntmachung des 6. Anpassungszuschlages für Versorgungsempfänger gemäß §§ 74 bis 76 BeamtVG 2178 | | |
| Dienst- oder Arbeitsbefreiung zur Teilnahme an kommunalpolitischen Lehrgängen 2179 | | |
| Richtlinien für den Einsatz von Hubschraubern der hessischen Vollzugs-polizei 2179 | | |
| Technische Baubestimmungen; hier: DIN 4017 Teile 1 und 2 2181 | | |
| Gesetz über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG); hier: Neufassung der Vereinbarung zu § 8 Abs. 2 KatSG 2181 | | |
| Lehrveranstaltungen im Fachbereich Verwaltung der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden; hier: Lehrveranstaltungsfreie Zeiten 2183 | | |
| Der Hessische Minister der Finanzen | | |
| Zahlungen an Empfänger im Ausland; hier: Überweisungsspesen 2183 | | |
| Erfassung und Eintragung der Schulden des Landes Hessen in das Landesschuldbuch, für die den Gläubigern Grundpfandrechte an landeseigenen Grundstücken eingeräumt wurden 2184 | | |
| Der Hessische Minister der Justiz | | |
| Gemeinsamer Runderlaß betr. Vollstreckung von Bußgeldbescheiden der | | |
| Verwaltungsbehörden in Verfahren nach den §§ 24 und 24a StVG; hier: Gewährung von Amtshilfe 2184 | | |
| Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen vom 1. 9. 1980 2185 | | |
| Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik | | |
| Neubau der Bundesautobahn A 66 im Stadtgebiet Frankfurt am Main — Alleetunnel — 2185 | | |
| Organisation der Hessischen Straßenbauverwaltung 2189 | | |
| Tarif für das Ufergeld in den in Niedersachsen und Hessen gelegenen bundeseigenen Häfen an den nordwestdeutschen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich 2189 | | |
| Aufstufung von Gemeindestraßen zur Landesstraße 3221 in der Ortslage Guxhagen, Schwalm-Eder-Kreis, Regierungsbezirk Kassel 2189 | | |
| Richtlinien für das Aufstellen von Unterlagen zur Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau 2190 | | |
| Der Hessische Sozialminister | | |
| Empfehlungen für Wirkstoffzuschläge bei Arzneimitteln 2191 | | |
| Der Hessische Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten | | |
| Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Förderung von Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht 2191 | | |
| Bekämpfung von Wildkrankheiten; hier: Tierärztliche Betreuung der Reviere der Staatsforstverwaltung .. 2192 | | |
| Richtlinien über die Durchführung der Prämienregelung für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes; hier: Änderung 2193 | | |
| Personalnachrichten | | |
| Im Bereich des Hessischen Ministers des Innern 2194 | | |
| Im Bereich des Hessischen Ministers der Justiz 2194 | | |
| Im Bereich des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik 2194 | | |
| Regierungspräsidenten | | |
| DARMSTADT | | |
| Namensänderung der „Walter-Reiners-Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses“, Sitz in Frankfurt am Main 2195 | | |
| Vorhaben der Firma Adam Opel Aktiengesellschaft, 6090 Rüsselsheim 2195 | | |
| KASSEL | | |
| Ermittlung von Grundstückswerten (Richtwertermittlung nach § 143 b BBauG); hier: Richtwertübersicht für den Regierungsbezirk Kassel zum 31. 12. 1979 2196 | | |
| Öffentlicher Anzeiger 2263 | | |
| Öffentliche Bekanntmachung des Um-landverbandes Frankfurt 2270 | | |
| Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain 2270 | | |
| Vorstand der Landesversicherungsanstalt Hessen 2270 | | |
| Widmung einer Neubaustrecke im Zuge der Kreisstraße 10 in der Gemarkung Niederkaufungen der Gemeinde Kaufungen, Landkreis Kassel, Regierungsbezirk Kassel 2270 | | |
| Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelhessen 2271 | | |
| Stellenausschreibungen 2271 | | |

Seite 2177

Verehrte Bezieher,

wir erlauben uns, nochmals auf die Möglichkeit der Dauer-Bestellung für Ihre jährlichen Einbanddecken zum „Staatsanzeiger“ hinzuweisen. Es erspart Ihnen unnötige administrative Arbeit und ein Datum im Merkkalender. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch und geben uns noch im alten Jahr Ihren Dauerauftrag auf.

Die Bezieher, die bereits ihr Einbanddecken-Abonnement bei uns aufgegeben haben, können in der ersten Januar-Hälfte mit der Auslieferung rechnen. Wir sind bemüht, diesen Service für Sie schnell und korrekt über unsere EDV-Anlage abzuwickeln.

— Vertriebsleitung —

1301

HESSISCHER LANDTAG

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Der vom Präsidenten des Hessischen Landtags ausgestellte Dienstauss Nr. 143 für Regierungsobererrat Karl Becker ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Wiesbaden, 12. 11. 1980

Hessischer Landtag

V 1 — 7 d 14

St.Anz. 48/1980 S. 2178

1302

DER HESSISCHE MINISTERPRÄSIDENT

Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 29. Oktober 1980 bis 12. November 1980

Verzeichnisse:

Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen in Hessen 1980

Preis
DM

11,—

Statistische Berichte:

A I 1, A I 4 — vj 2/80

A II 1 — vj 2/80

A III 1 — vj 2/80

A IV 3 — vj 2/80

Bevölkerungsvorgänge in Hessen im 2. Vierteljahr 1980

2,50

B II 5 — j/79

Auszubildende und Prüfungen 1979

2,—

C II 5 — j/80

Die Pflanzenbestände in den Baumschulen Hessens 1980

2,—

C III 2 — m 9/80

Schlachtungen im September 1980

1,—

C III 3 — m 9/80

Milcherzeugung und -verwendung im September 1980

1,—

C IV 3 — m 9/80

Ergebnisse aus betriebs- und marktwirtschaftlichen Meldungen, Berichtsmonat September 1980

1,—

E I 1 — m 9/80

E I 2 — m 9/80

E I 3 — m 9/80

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Hessen im September 1980 (Vorläufige Ergebnisse)

Preis
DM

2,—

E II 1 — 8/80

Das Bauhauptgewerbe in Hessen im August 1980

1,50

F II 1 — m 6/80

Baugenehmigungen in Hessen im Juni 1980 (Mit Kreisergebnissen für das 2. Vierteljahr 1980)

1,—

G I 1 — m 8/80

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 1980

1,50

G III 1 — m 8/80

Die Ausfuhr Hessens im August 1980 (Vorläufige Zahlen)

1,50

G III 3 — m 8/80

Die Einfuhr (Generalhandel) nach Hessen im August 1980 (Vorläufige Zahlen)

1,50

H I 2 — hj 2/80

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen in Hessen am 1. Juli 1980

1,50

K I 3 — j/79

Die öffentliche Jugendhilfe in Hessen 1979

2,50

L I 1 — m 9/80

Das Aufkommen an staatlichen Steuern in Hessen im September 1980

1,—

Wiesbaden, 12. 11. 1980

Hessisches Statistisches Landesamt
Z A 231 — 77 a 241/80

St.Anz. 48/1980 S. 2178

1303

DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

Feststellung und Bekanntmachung des 6. Anpassungszuschlages für Versorgungsempfänger gemäß §§ 74 bis 76 BeamtVG

Bezug: Mein Rundschreiben vom 15. November 1979 (StAnz. S. 2290)

Der Bundesminister des Innern hat im Bundesanzeiger Nr. 198 vom 22. Oktober 1980 bekanntgegeben:

„Bekanntmachung
über die Feststellung des 6. Anpassungszuschlages
für Versorgungsempfänger
vom 2. Oktober 1980

Auf Grund des § 74 Abs. 2 des Beamtenversorgungsgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2485) gebe ich bekannt:

Gemäß § 74 Abs. 2 des Beamtenversorgungsgesetzes habe ich den Anpassungszuschlag für den Feststellungszeitraum vom

1. Juli 1979 bis zum 1. Juli 1980 (6. Anpassungszuschlag) auf 0,8 vom Hundert festgestellt.

Bonn, den 2. Oktober 1979

D III 3 — 223 370/5

Der Bundesminister des Innern
In Vertretung
Dr. Hartkopf“

Der Anpassungszuschlag von 0,8 v. H. wird den am Stichtag 30. Juni 1979 vorhandenen Versorgungsempfängern ab 1. Januar 1981 gewährt.

Die Höhe der zusammengefaßten Anpassungszuschläge (gemeinsamer Hundertsatz) ergibt sich aus der folgenden Zusammenstellung.

Auf Abschnitt IV meines Rundschreibens vom 20. August 1975 (StAnz. S. 1658) wird hingewiesen. Mein Rundschreiben vom 15. November 1979 (StAnz. S. 2290) hebe ich hiermit auf. Ich bitte um Beachtung.

Wiesbaden, 11. 11. 1980

Der Hessische Minister des Innern
I B 33 — P 1601 A — 160

St.Anz. 48/1980 S. 2178

Zusammenfassung der Anpassungszuschläge gemäß § 76 BeamtVG:

| Nr. | Anpassungszuschlag v.H.- Satz | zu ge- währen ab | Höhe des 30.11.73 vorhandenen | ggf. zusammengefaßten - Anp. | | | Zuschlages für die am | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---------|---------|-----------------------|---------|---------|
| | | | | 30.6.74 Versorgungsempfänger | 30.6.75 | 30.6.76 | 30.6.77 | 30.6.78 | 30.6.79 |
| Feststellungs- zeitraum | | | | | | | | | |
| 1. Anp. Zuschl. 1.12.73-1.7.74 | 0,5 | 1.7.75 | 0,5 | - | - | - | - | - | - |
| 2. Anp. Zuschl. 1.7.74-1.7.75 | 0,5 | 1.1.76 | 1,0 | 0,5 | - | - | - | - | - |
| 3. Anp. Zuschl. 1.7.75-1.7.76 | 0,3 | 1.1.77 | 1,3 | 0,8 | 0,3 | - | - | - | - |
| 4. Anp. Zuschl. 1.7.76-1.7.77 | 0,3 | 1.1.78 | 1,6 | 1,1 | 0,6 | 0,3 | - | - | - |
| 1.7.77-1.7.78 | 0 | 1.1.79 | 1,6 | 1,1 | 0,6 | 0,3 | - | - | - |
| 5. Anp. Zuschl. 1.7.78-1.7.79 | 0,5 | 1.1.80 | 2,1 | 1,6 | 1,1 | 0,8 | 0,5 | 0,5 | - |
| 6. Anp. Zuschl. 1.7.79-1.7.80 | 0,8 | 1.1.81 | 2,9 | 2,4 | 1,9 | 1,6 | 1,3 | 1,3 | 0,8 |

1304

Dienst- oder Arbeitsbefreiung zur Teilnahme an kommunalpolitischen Lehrgängen

Bezug: Mein Erlaß vom 25. Februar 1970 (StAnz. S. 558)

Kommunalpolitische Lehrgänge, die von demokratischen Parteien durchgeführt werden, sind Veranstaltungen, die einem staatsbürgerlichen und dienstlichen Interesse dienen (Beschluß der Hessischen Landesregierung vom 20. August 1953). Zur Teilnahme an solchen Lehrgängen kann daher den Bediensteten des Landes einmal im Jahr bis zu sechs Werktagen Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Besoldung oder Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung oder des Lohnes ohne Anrechnung auf den Erholungsurlaub gewährt werden (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Urlaubsverordnung für die Beamten im Lande Hessen).

Den Gemeinden, Gemeindeverbänden und den sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Mein o. a. Erlaß wird aufgehoben.

Dieser Erlaß ergeht im Einvernehmen mit dem Direktor des Landespersonalamts.

Wiesbaden, 11. 11. 1980

Der Hessische Minister des Innern
I B 12 — 12 a 02

StAnz. 48/1980 S. 2179

1305

Richtlinien für den Einsatz von Hubschraubern der hessischen Vollzugspolizei**1. Allgemeines**

1.1. Die Durchführung des Flugdienstes bei der hessischen Vollzugspolizei obliegt der Polizei-Hubschrauberstation (PHuSt Hessen) als Außenstelle des Regierungspräsidenten in Darmstadt (§ 15 PolOrgVO). Der Regierungspräsident regelt die Organisation, den Dienstbetrieb und den Einsatz der PHuSt Hessen im einzelnen.

1.2. Hubschrauber sind grundsätzlich nur zur Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben zu verwenden. Sie sollen insbesondere dann eingesetzt werden, wenn eine polizeiliche Aufgabe mit anderen Mitteln nicht rechtzeitig oder voraussichtlich nicht mit dem gleichen Erfolg wahrgenommen werden kann.

Hubschrauber sind nicht einzusetzen, wenn die Wettermindestbedingungen nicht erfüllt sind.

Zur Nachtzeit kommen Flüge nur in Betracht, wenn sie nach Sichtflugregeln durchführbar sind.

Im übrigen entscheidet der Leiter der PHuSt Hessen bzw. der verantwortliche Hubschrauberführer, ob für den vorgesehenen Zweck Hubschrauber sinnvoll eingesetzt werden können.

2. Einsatzmöglichkeiten**2.1. Verkehrsmaßnahmen**

Die Hubschrauberbesatzungen beobachten den Verkehrsablauf und überwachen den Verkehr auf Autobahnen, bei Bedarf auch auf sonstigen Straßen. Dabei erfüllen sie vor allem Präventivaufgaben. Lagemeldungen sind an die zuständigen Polizeidienststellen und die Fernmeldeleitstelle der Hessischen Polizei abzusetzen, Maßnahmen mit den zuständigen Polizeidienststellen abzusprechen.

Bei besonderen Verkehrslagen (z. B. Ferienreiseverkehr, Großveranstaltungen) können verkehrslenkende Maßnahmen durch einen auf Grund der jeweiligen Einsatzanordnung mitfliegenden weisungsbefugten Beamten veranlaßt oder angeordnet werden. Zur zusätzlichen Lagedarstellung ist nach Möglichkeit eine Video-Überwachungsanlage einzusetzen.

Bei Verkehrsunfällen und Verkehrsstörungen treffen die Hubschrauberbesatzungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten die zur Hilfeleistung, Verkehrs- und Beweissicherung notwendigen ersten Maßnahmen. Die zuständigen Polizeidienststellen sind unverzüglich zu informieren. Meldungen gem. Nr. 2.2.2 der Verkehrsfunkrichtlinien vom 2. Dezember 1976 (StAnz. S. 2220) werden hierdurch nicht berührt.

2.2. Fahndungs-, Such- und Rettungsmaßnahmen

Hubschrauber können zur Fahndung bzw. Suche nach sowie zur Beobachtung von Personen und Sachen eingesetzt werden. Bei Fahndungs- und Suchmaßnahmen ist der Einsatz insbesondere zweckmäßig, wenn eine markante Beschreibung der gesuchten Person oder Sache vorliegt und größere bzw. unübersichtliche Geländeabschnitte abzusuchen sind.

Bei Rettungsmaßnahmen kommt die Verwendung von Hubschraubern grundsätzlich nur in Betracht, wenn andere geeignete Transportmittel nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen. In solchen Fällen ist der Einsatz auf den Transport von Rettungspersonal und Rettungsmitteln beschränkt. Ausnahmsweise ist der Transport von Verunglückten oder Kranken dann zulässig, wenn ein Arzt unter den gegebenen Umständen die Verwendung eines Hubschraubers für möglich und geboten hält.

Die Beteiligung von Hubschraubern am „Such- und Rettungsdienst (SAR) für Luftfahrzeuge“ erfolgt im Rahmen meines Erlasses vom 9. November 1978 (StAnz. S. 2387).

2.3. Umweltschutzmaßnahmen

Hubschrauber sind zur Feststellung von Verunreinigungen der Luft und der Gewässer sowie deren Verursacher geeignet. Sofern der Einsatz spezieller Meßgeräte erforderlich ist (z. B. zur Feststellung der Verteilung von Luftverunreinigungen in der Umgebung von Großemittenten), sollten Bedienstete der Hessischen Landesanstalt für Umwelt als Beobachter und zur Bedienung der Geräte mitfliegen.

2.4. Maßnahmen aus besonderen Anlässen (z. B. Demonstrationen, besonders schwere Unglücke, Naturkatastrophen)

Bei Ereignissen mit größerer räumlicher Auswirkung können Hubschrauber besonders zur Aufklärung über Umfang und Auswirkungen des Ereignisses, Erkundung von Anmarschwegen für Einsatzkräfte, Führung von Einsatzkräften, Warnung gefährdeter Personen und Beobachtung des gesamten Einsatzraums sowie zur Durchführung von Rettungsmaßnahmen im Rahmen von Nr. 2.2 dieses Erlasses eingesetzt werden.

2.5. Sonstige Einsatzmöglichkeiten

Hubschrauber eignen sich insbesondere auch

- zur Durchführung präventiver und repressiver Maßnahmen im Schiffsverkehr sowie zur sonstigen Unterstützung der Wasserschutzpolizei,
- zur Anfertigung von Luftbild-, Film- und Videoaufnahmen zu dienstlichen Zwecken. Unter den Voraussetzungen des § 30 LuftVG bedarf es keiner vorherigen behördlichen Erlaubnis und gem. § 88 Abs. 3 LuftVZO i. d. F. vom 13. März 1979 (BGBl. I S. 307) für polizeiliche Ermittlungen als Beweismittel in Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren keiner behördlichen Freigabe,
- zum Schutz ggf. auch Transport besonders gefährdeter Personen,
- zur Beobachtung und zum Schutz besonders sicherheitsgefährdeter Objekte.

In Ausnahmefällen können Hubschrauber zum Transport von Medikamenten, Plantaten und Blutkonserven eingesetzt werden, wenn der Transport nachweislich mit anderen Transportmitteln nicht oder nicht rechtzeitig möglich ist.

2.6. Sonderflüge

Flüge, die nicht polizeilichen oder betrieblichen Zwecken dienen, sind Sonderflüge. Für sie ist stets die vorherige Genehmigung des Hessischen Ministers des Innern einzuholen.

Den Mitgliedern der Landesregierung sowie dem Präsidenten des Landtags werden Hubschrauber zur Verfügung gestellt, wenn

- sie Dienstgeschäfte wahrnehmen,
- die Benutzung eines Hubschraubers wirtschaftlich vertretbar und
- die Bereitstellung ohne Beeinträchtigung polizeilicher Aufgaben möglich ist.

Bediensteten des Bundes, der Länder und anderer öffentlich-rechtlicher Dienstherren kann bei dringenden dienstlichen Anlässen ein Hubschrauber zur Verfügung gestellt werden, wenn

- die Bereitstellung ohne Beeinträchtigung polizeilicher Aufgaben möglich ist und
- es sich um Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren handelt, die nicht auf anderem Wege erfüllt werden können.

2.7. Mitflüge

Bei Flügen zu polizeilichen oder betrieblichen Zwecken kann der Regierungspräsident in Darmstadt Dritten (z. B. Journalisten, Fernsehreportern, Filmteams) den Mitflug genehmigen, wenn

- dienstliche Maßnahmen der Polizei dadurch nicht erschwert oder behindert werden,
- es sich um Ereignisse handelt, deren Darstellung zur umfassenden Unterrichtung der Öffentlichkeit nur aus der Luft möglich ist und die Berichterstattung zur Gefahrenabwehr beiträgt,
- die Rechte Dritter durch die Berichtersteller nicht verletzt werden,
- die sonstigen rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind (z. B. Genehmigung für Luftbildaufnahmen) und
- eine Haftpflichtverzichtserklärung (Anlage 1) vorliegt, sowie der Abschluß einer Insassenunfallversicherung

nachgewiesen ist. Dies gilt nicht für die Beförderung von Personen im Rahmen von Rettungsmaßnahmen nach Nr. 2.2 dieser Richtlinien.

3. Anforderung

Anforderungen von Hubschraubern für polizeiliche Einsätze sind von der für den Einsatz örtlich und sachlich zuständigen Polizeidienststelle möglichst frühzeitig an den Regierungspräsidenten in Darmstadt zu richten. Die Anforderungen sind zu begründen; sie sollen enthalten:

- a) Grund des Einsatzes (Lage)
- b) Auftrag (möglichst mit zeitlicher und räumlicher Begrenzung)
- c) Meldezeit und -ort
- d) Fernmeldeverbindung
- e) ggf. Name, Amtsbezeichnung und Auftrag (z. B. Leiter des Einsatzes/Beobachter) des von der anfordernden Polizeidienststelle mitfliegenden Beamten.

4. Leitung des Hubschraubereinsatzes

Den Hubschraubereinsatz leitet

- a) der mitfliegende Beamte der anfordernden Polizeidienststelle,
- b) der Leiter des Einsatzes,
- c) im übrigen der Regierungspräsident in Darmstadt — Einsatzleitung der Schutzpolizei —.

Die Verantwortung des Hubschrauberführers für die fliegerische Durchführung des Einsatzes unter Beachtung aller einschlägigen, insbesondere der luftrechtlichen Bestimmungen und Weisungen, wird hierdurch nicht befreit.

Leiter und Hubschrauberführer der PHuSt Hessen haben den Leiter des jeweiligen Einsatzes auf Grund ihrer Sachkenntnis hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeiten von Hubschraubern sowie der möglichst zweckmäßigen Durchführung des Hubschraubereinsatzes zu beraten.

5. Kosten

5.1. Flüge nach Nr. 2.1 bis 2.5 sind nur nach den Vorschriften der Polizeikostenverordnung kostenpflichtig.

5.2. Sonderflüge nach Nr. 2.6 sind grundsätzlich kostenpflichtig. Je angefangene $\frac{1}{4}$ Stunde sind zu berechnen für Flüge:

| | überwiegend im Interesse anderer öffentl.-rechtl. Dienstherren | überwiegend im privaten Interesse |
|------------|--|-----------------------------------|
| MBB BO 105 | 300,00 DM | 180,00 DM |
| Alouette | 100,00 DM | 500,00 DM |

Über Ausnahmen von der Kostenpflicht entscheidet der Hessische Minister des Innern im Einzelfall mit Erteilung der Genehmigung. Sonderflüge für Mitglieder der Landesregierung und den Präsidenten des Landtags sind kostenfrei.

5.3. Mitflüge nach Nr. 2.7 sind grundsätzlich kostenpflichtig. Je angefangene $\frac{1}{4}$ Stunde und je Person sind 30,00 DM zu berechnen. Über Ausnahmen entscheidet der Regierungspräsident in Darmstadt im Einzelfall mit Erteilung der Genehmigung.

5.4. Der Kostenberechnung nach Nr. 5.1 bis 5.3 sind die Flugzeiten nach dem Bordbuch zugrunde zu legen. Wird aus polizeilichen Gründen eine Änderung der mit dem Fluggast abgesprochenen Flugroute erforderlich, so bleiben die dadurch entstehenden Flugzeiten grundsätzlich bei der Kostenberechnung unberücksichtigt.

5.5. Vor kostenpflichtigen Sonder- und Mitflügen nach Nr. 2.6 und 2.7 ist mit dem Antragsteller schriftlich oder mündlich eine privatrechtliche Kostenübernahmevereinbarung zu treffen. Der Regierungspräsident in Darmstadt teilt dem Wirtschaftsverwaltungsamt der Hessischen Polizei (WVA) die zur Kostenberechnung erforderlichen Angaben mit. Das WVA setzt die Kosten fest und zieht sie von dem Kostenpflichtigen ein.

6. Schlußbestimmungen

6.1. In § 3 Nr. 1 der Rahmendienstanweisung für die Dienststellen der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei (RDA) vom 15. April 1976 (StAnz. S. 787) sind die Worte „Flugbereitschaft der Hessischen Polizei“ durch die Worte „Polizei-Hubschrauberstation“ zu ersetzen.

6.2. Die Richtlinien für den Einsatz von Polizeihubschraubern und den Dienst in der Flugbereitschaft der Hessischen Polizei vom 24. April 1970 (StAnz. S. 1360) mit Änderungen und Ergänzungen vom 21. Februar 1972 (StAnz. S. 454), 27. November 1974 (StAnz. S. 2366) und 27. Dezember 1977 (StAnz. 1978 S. 138) treten am 31. Dezember 1980 außer Kraft.

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 1981 in Kraft.

Wiesbaden, 17. 11. 1980

Der Hessische Minister des Innern
III B 72 — 66 k 10.47
StAnz. 48/1980 S. 2179

Anlage 1

Haftpflichtverzichtserklärung

Ich verzichte hiermit für mich, meine Rechtsnachfolger und die von mir gesetzlich vertretenen Personen auf alle Ansprüche, die mir aus Anlaß eines Mitfluges in einem Polizeihubschrauber des Landes Hessen gegen das Land, den Führer des Hubschraubers oder andere mitfliegende Personen auf Grund der §§ 823 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches oder einer anderen Vorschrift erwachsen könnten.

Dieser Verzicht gilt nicht, wenn der zum Schadenersatz Verpflichtete den Schaden vorsätzlich verursacht hat.

Name und Anschrift in Blockschrift:

.....
.....
....., den

(Unterschrift)

1306

Technische Baubestimmungen;

hier: DIN 4017 Teile 1 und 2, Ausgabe August 1979
Bezug: Erlaß vom 27. Oktober 1980 (StAnz. S. 2124)

Mit o. a. Erlaß habe ich die im Betreff genannten DIN-Normen als technische Baubestimmung eingeführt und auf die Beiblätter dazu hingewiesen.

Im Normenanzeiger Nr. 11/1980 (Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstr. 4—10, 1000 Berlin 30) hat das DIN auf den Seiten A 305 und A 306 eine Druckfehlerberichtigung der DIN-Normen 4017 Teile 1 und 2 und des Beiblattes 1 dazu veröffentlicht.

Ich weise hiermit auf die Druckfehlerberichtigung hin.

Wiesbaden, 14. 11. 1980

Der Hessische Minister des Innern
V A 21 — 64 b 16/15 — 1/80
StAnz. 48/1980 S. 2181

1307

Herren
Regierungspräsidenten
6100 Darmstadt
3500 Kassel

An den
Beauftragten des Hessischen
Ministers des Innern für den
Aufbau des Regierungspräsidenten
in Gießen
6300 Gießen

nachrichtlich
An die

Katastrophenschutzschule Hessen
6225 Geisenheim/Stadtteil Johannisberg

Gesetz über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG);

hier: Neufassung der Vereinbarung zu § 8 Abs. 2 KatSG
Bezug: Meine Erlasse vom 27. August 1974 (StAnz. S. 1674), 7. Januar 1976 (StAnz. S. 133), 4. Februar 1977 (StAnz. S. 482), 30. Januar 1978 (StAnz. S. 375) und 31. Januar 1979 (StAnz. S. 370)

Der Bundesminister des Innern hat mit dem Bundesminister der Verteidigung am 18. September 1980 die in der Anlage abgedruckte Neufassung der „Vereinbarung über die Frei-

stellung von Wehrpflichtigen nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes — KatSG — (§ 13 a Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes — WPflG —)“ geschlossen.

Die Neufassung tritt an die Stelle der Vereinbarung vom 25. Juni 1974 (StAnz. S. 1674), zuletzt geändert am 21. Dezember 1976 (StAnz. 1977 S. 482). Freistellungen auf Grund der bisherigen Regelung bleiben unberührt.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Vereinbarung von 1974 sind:

- Die Höchstzahlen zur Freistellung vom Wehrdienst für Zwecke des Zivil-/Katastrophenschutzes sind auf 17 000 Wehrpflichtige eines jeden Geburtsjahrgangs festgeschrieben. Dabei ist berücksichtigt, daß die bisher jeweils ad hoc festgelegte Höchstzahl von 17 000 Wehrpflichtigen im Bundesdurchschnitt erfahrungsgemäß zu rd. 91% ausgeschöpft wird.
 - Die Berufsklassenausnahmen und -beschränkungen sind, mit dem Ziel einer größeren Flexibilität bei Durchführung der Vereinbarung, neu geordnet.
 - Künftig gibt es drei statt zwei Anlagen zu der Vereinbarung. Grundlage für die Berufsbezeichnungen ist die „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975 (Herausgeber: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit und dem Statistischen Bundesamt).
- Bei der Neuregelung sind einerseits der ungedeckte Bedarf des Katastrophenschutzes an handwerklich ausgebildeten Helfern, andererseits der zunehmende Bedarf der Bundeswehr an Wehrpflichtigen mit kaufmännisch-rechnerischen Kenntnissen berücksichtigt.
- Für Kraftfahrzeuginstandsetzer (Berufskennziffer 281), die sowohl in der Bundeswehr als auch im Katastrophenschutz vorrangig benötigt werden, ist eine Sonderregelung auf status quo-Basis getroffen.
- Erstmals generell geregelt wird die Freistellung von Ärzten und Medizinstudenten für Zwecke des Katastrophenschutzes.

Von den nach § 1 der Vereinbarung auf das Land Hessen entfallenden Höchstzahlen setze ich bis auf weiteres die Freistellungskontingente für die Regierungsbezirke wie folgt fest:

| | | |
|------------|------|--|
| | | davon Ärzte gem. § 1 Abs. 5 der Vereinbarung |
| Darmstadt: | 1139 | 14 |
| Kassel: | 396 | 5 |

Ich bitte, die Aufteilung auf die kreisfreien Städte und Landkreise vorzunehmen. Um sowohl Schwerpunkte des Katastrophenschutzes als auch andere Gesichtspunkte des Personalbedarfs und -angebots berücksichtigen zu können, ist die Aufteilung Ihrem pflichtgemäßen Ermessen vorbehalten.

Für die Freistellung von Helfern sonstiger Bereiche des Zivilschutzes (ausgenommen Warndienst § 4 Abs. 2 der Vereinbarung) ist dem Land Hessen ein Kontingent von zehn Freistellungsplätzen zugewiesen worden. Davon teile ich dem Regierungspräsidenten in Darmstadt sieben und dem Regierungspräsidenten in Kassel drei Plätze zur Verwaltung in eigener Zuständigkeit zu. In Betracht kommen für diese Plätze Helfer des Zivilschutzes in der Schutzraumbetreuung, im Kulturgüterschutz und in Sanitätslagern.

Die Ihnen mit Erlaß vom 6. November 1975 (StAnz. S. 2115) bekanntgegebenen Durchführungsbestimmungen des Bundesministers des Innern zur Vereinbarung zu § 8 Abs. 2 KatSG (§ 13 a Abs. 1 WPflG) werden z. Z. überarbeitet. Meine o. a. Erlasse werden hiermit aufgehoben.

Wiesbaden, 10. 11. 1980

Der Hessische Minister des Innern
VI 31 — 24 t 02 — 11
StAnz. 48/1980 S. 2181

Vereinbarung

über die Freistellung von Wehrpflichtigen nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes — KatSG — (§ 13 a Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes — WPflG)

§ 1

(1) Die Zustimmung zu einer Verpflichtung nach § 8 Abs. 2 Satz 1 KatSG (§ 13 a Abs. 1 Satz 1 WPflG) kann erteilt werden, soweit sich aus den Absätzen 2 bis 6 nichts anderes ergibt.

(2) Die Zustimmung darf erteilt werden für Wehrpflichtige der Geburtsjahrgänge 1952 bis 1961 bis zu einer Höchstzahl

von 17 000 eines jeden Geburtsjahrgangs. Für Wehrpflichtige der Geburtsjahrgänge ab 1962 darf bis auf weiteres die Zustimmung ebenfalls bis zu einer Höchstzahl von 17 000 erteilt werden.

(3) Die Zustimmung darf nicht erteilt werden für

- a) ungediente Wehrpflichtige, denen bereits vor Eingang der Verpflichtungserklärung nach § 8 Abs. 2 KatSG (§ 13 a Abs. 1 WPflG) bei der zuständigen Behörde ein Einberufungsbescheid zugestellt oder eine bevorstehende Einberufung schriftlich angekündigt worden ist;
 - b) ungediente Wehrpflichtige, die das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bei denen auf Grund ihrer Ausbildung oder Tätigkeit mit häufigem Ortswechsel zu rechnen ist, und die deshalb für den Katastrophenschutz nicht laufend zur Verfügung stehen;
 - c) ungediente Wehrpflichtige mit Berufen, die zu den in der Anlage 1 zu dieser Vereinbarung näher bezeichneten Berufsordnungen/-klassen gehören oder die sich in der Ausbildung zu einem dieser Berufe befinden;
 - d) Beamte und Arbeitnehmer der Bundeswehr;
 - e) hauptberufliche Mitarbeiter im Zivil- oder Katastrophenschutz, die wegen ihrer Berufspflichten für den Dienst als Helfer im Katastrophenschutz nicht laufend zur Verfügung stehen;
 - f) Zahnärzte und Studenten der Zahnmedizin;
 - g) gediente Wehrpflichtige (Reservisten), soweit sich aus Absatz 6 nichts anderes ergibt.
- (4) Bei ungedienten Wehrpflichtigen mit Berufen, die zu den in den Anlagen 2 und 3 zu dieser Vereinbarung näher bezeichneten Berufsordnungen/-klassen gehören oder die sich in der Ausbildung zu einem dieser Berufe befinden, darf insgesamt die Zustimmung bei Berufsangehörigen der
- Anlage 2 nur bis 15%
 - Anlage 3.1 nur bis 25%
 - 3.2 nur bis 30%

der Höchstzahlen für jede kreisfreie Stadt oder für jeden Landkreis erteilt werden; dieser Anteil darf nicht nur eine Berufsklasse umfassen.

(5) Bei ungedienten Wehrpflichtigen, die Ärzte oder Studenten der Medizin sind, darf die Zustimmung bis auf weiteres vom Geburtsjahrgang 1960 ab für 200 Wehrpflichtige eines jeden Geburtsjahrgangs erteilt werden. Wehrpflichtige, die erst nach Erteilung der Zustimmung ein Medizinstudium aufnehmen, werden auf diese Höchstzahlen angerechnet; die für die Zustimmung zuständige Behörde unterrichtet das Kreiswehrrersatzamt und verfährt dabei nach Nr. 5 der AVV-Zivilschutzanzeigen.

(6) Für Reservisten, die nicht für den Verteidigungsfall oder für den Wehrdienst in der Verfügungsbereitschaft einberufen sind, darf die Zustimmung im Einvernehmen mit dem Kreiswehrrersatzamt erteilt werden, wenn sie

- a) zur Dienstgradgruppe der Mannschaften gehören und das 30. Lebensjahr vollendet haben oder
 - b) Unteroffiziere des Heeres oder der Luftwaffe sind und das 40. Lebensjahr vollendet haben
- und nicht zum Personal des Sanitätswesens, der elektronischen Kampfführung, der psychologischen Verteidigung, des Frontnachrichtendienstes oder des geophysikalischen Beratungsdienstes gehören.

(7) Im Einvernehmen zwischen der zuständigen Behörde und dem Kreiswehrrersatzamt kann von den Regelungen der Absätze 3 bis 6 ausnahmsweise abgewichen werden, wenn es unter Berücksichtigung der Belange beider Seiten geboten ist.

§ 2

(1) Die Höchstzahlen der Wehrpflichtigen nach § 1 Abs. 2 und 5 werden im Verhältnis der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland zu den Einwohnerzahlen der Regierungsbezirke auf die Regierungsbezirke aufgeteilt.

(2) Die oberste Landesbehörde kann im Einvernehmen mit der Wehrbereichsverwaltung abweichende Höchstzahlen für die Regierungsbezirke festsetzen; eine Abweichung bis zu 10% ist ohne Einvernehmen zulässig.

(3) Der Regierungspräsident nimmt die Aufteilung auf die kreisfreien Städte und Landkreise vor.

§ 3

(1) Die kreisfreien Städte und Landkreise teilen dem Kreiswehrrersatzamt unverzüglich Name, Anschrift und Geburtsdatum der Wehrpflichtigen mit, deren Verpflichtung sie gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 KatSG (§ 13 a Abs. 1 Satz 1 WPflG) zustimmen wollen.

(2) Hält das Kreiswehrrersatzamt die Voraussetzungen für eine Freistellung nicht für gegeben, so teilt es dies binnen zwei Wochen der kreisfreien Stadt oder dem Landkreis mit.

§ 4

(1) Freistellungen nach der Verordnung zu § 13 a Wehrpflichtgesetz (in der bis zum 30. Juni 1973 geltenden Fassung) gelten fort.

(2) Von den Höchstzahlen für Wehrpflichtige (§ 1 Abs. 2) können jeweils bis zu 500 Wehrpflichtige eines Geburtsjahrganges für den Bereich des Zivilschutzes, der nicht unter das Katastrophenschutzgesetz fällt, vorgesehen werden. Ihre Verteilung wird gesondert geregelt.

(3) Bei Wehrpflichtigen, die sich als Helfer im Warndienst verpflichten, sind die Berufsklassenbeschränkungen nach § 1 Abs. 3 Buchst. c) und Abs. 4 (Anlagen 1 bis 3) nicht anzuwenden. Für die Zustimmung zur Verpflichtung von Helfern im Warndienst sind die Warnämter zuständig.

§ 5

Den Ländern Bremen, Hamburg, Saarland und Schleswig-Holstein bleibt es überlassen, die Regelungen dieser Vereinbarung ihrem Verwaltungsaufbau anzupassen.

§ 6

(1) Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. Dezember 1981. Ihre Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, wenn nicht bis jeweils zum 1. Oktober eine Änderung gewünscht wird.

(2) Die in § 1 Abs. 5 getroffene Vereinbarung kann bis zum 1. Oktober jeden Jahres gesondert gekündigt werden, wenn der Bedarf der Bundeswehr an Ärzten nicht anderweitig gedeckt werden kann. Von einer solchen Kündigung wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im übrigen nicht berührt.

Bonn, den 18. September 1980

Der Bundesminister der Verteidigung

Im Auftrag
gez. Unterschrift

Bonn, den 18. September 1980

Der Bundesminister des Innern

Im Auftrag
gez. Unterschrift

Anlage 1

(keine Freistellung)

Zu § 1 Abs. 3 Buchst. c) der Vereinbarung über die Freistellung von Wehrpflichtigen gemäß § 8 Abs. 2 KatSG und § 13 a Abs. 1 WPflG

| Berufsordnung (3stellige BKZ) | Berufskennziffer (BKZ) |
|---|------------------------|
| Berufsordnung (3stellige BKZ) | Berufskennziffer (BKZ) |
| Berufsklasse (4stellige BKZ) | (BKZ) |
| Bandagisten | 3745 |
| Dolmetscher, Übersetzer (nur für Ostsprachen) | 8221, 8222 |
| Beamte und Tarifkräfte des einfachen und mittleren fernmeldetechnischen Dienstes der Deutschen Bundespost | 312 |
| Fremdsprachenkorrespondenten (nur für Ostsprachen) | 7813 |
| Schneider | 351 |
| Schuhmacher | 372 |
| Vermessungstechniker | 624 |
| Zahntechniker | 303 |

Anlage 2

(Freistellung bis zu 15%)

Zu § 1 Abs. 4 der Vereinbarung über die Freistellung von Wehrpflichtigen gemäß § 8 Abs. 2 KatSG und § 13 a Abs. 1 WPflG

| Berufsordnung (3stellige BKZ) | Berufskennziffer (BKZ) |
|---|------------------------|
| Berufsordnung (3stellige BKZ) | Berufskennziffer (BKZ) |
| Berufsklasse (4stellige BKZ) | (BKZ) |
| Bankfachleute | 691 |
| Bürokaufleute, Industriekaufleute | 7819 (7810, 7812) |
| Elektrogerätebauer | 314 |
| Elektromotorenbauer, Transformatorenbauer | 313 |

| | Berufskennziffer (BKZ) |
|---|------------------------|
| Fernmeldemonteuere, Fernmeldehandwerker (ohne Beamte und Tarifkräfte des einfachen und mittleren fermeldetechnischen Dienstes der Deutschen Bundespost s. Anlage 1) | 312 |
| Funkmechaniker, Tongerätetechnik | 315 |
| Glasoptiker | 1354 |
| Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues (nur Luftfahrzeugbau) | 601 |
| Vermessungsingenieure | 604 |
| Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft | 7819 (7818) |
| Krankenpfleger | 8531 (8530) |
| Landmaschineninstandsetzer | 282 |
| Luftverkehrsberufe | 726 |
| Maschinenbautechniker (nur Luftfahrzeugbau) | 621 |
| Rechtsanwalts- und Notargehilfen | 7819 (7817) |

() Schlüsselung gem. Bw-Schlüssel Nr. 9214

| | Berufskennziffer (BKZ) |
|---|------------------------|
| Elektroinstallateure, Elektromonteuere | 311 |
| Feinmechaniker | 284 |
| Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte (ohne Technischer Assistent für Physik — BKZ 6321) | 632 |
| Technische Zeichner | 635 |
| Werkzeugmacher | 291 |
| Kaufleute im Groß- und Einzelhandel | 6819 |

1308

Lehrveranstaltungen im Fachbereich Verwaltung der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden;

hier: lehrveranstaltungsfreie Zeiten

Im Dezember 1980 und im Jahr 1981 finden innerhalb der folgenden Zeiträume keine Lehrveranstaltungen im Fachbereich Verwaltung statt:

- 22. Dezember 1980—2. Januar 1981,
- 13. April 1981—24. April 1981,
- 6. Juli 1981—31. Juli 1981,
- 21. Dezember 1981—31. Dezember 1981.

Die Studierenden sind verpflichtet, ihren Erholungsurlaub in diesen Zeiträumen zu nehmen (§ 2 der Vorläufigen Studienzustimmungen vom 22. Oktober 1980 — StAnz. S. 2050 —).

Wiesbaden, 13. 11. 1980

Verwaltungsfachhochschule
 Fachbereich Verwaltung
 Z 2.3

StAnz. 48/1980 S. 2183

Anlage 3

Zu § 1 Abs. 4 der Vereinbarung über die Freistellung von Wehrpflichtigen gemäß § 8 Abs. 2 KatStG und § 13 a Abs. 1 WPflG

| Berufsordnung (3stellige BKZ) | Berufskennziffer (BKZ) |
|-------------------------------|------------------------|
| Berufsklasse (4stellige BKZ) | |
| 3.1 bis zu 25% | |
| Kraftfahrzeuginstandsetzer | 281 |
| 3.2 bis zu 30% | |
| Flugzeugelektriker | 3114 (3115) |
| Flugzeugmechaniker | 283 |

1309

DER HESSISCHE MINISTER DER FINANZEN

Zahlungen an Empfänger im Ausland;

hier: Überweisungsspesen

Das nachstehend abgedruckte Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. Juni 1970 ist im Bereich der Landesverwaltung weiterhin entsprechend anzuwenden.

Wiesbaden, 11. 11. 1980

Der Hessische Minister der Finanzen
 H 2106 B — 1 — III C 41
 StAnz. 48/1980 S. 2184

Anlage

Der Bundesminister der Finanzen 5300 Bonn, den 24. Juni 1970
 II A/6 — H 2135 — 1/70 Rheindorfer Straße 108

Betr. **Zahlungen an Empfänger im Ausland;**

hier: Überweisungsspesen

Bezug: Meine Rundschreiben vom 27. Februar 1958 (MinBl. Fin. S. 338) und vom 9. April 1959 (MinBlFin. S. 350)

Zur Klärung von Zweifelsfragen, die im Zusammenhang mit den bei Auszahlungen an Empfänger im Ausland anfallenden Überweisungsspesen auftreten, teile ich folgendes mit:

1. Sind von Bundeskassen Auszahlungen zu leisten, so haben sie das Geld gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Zahlungen aus öffentlichen Kassen vom 21. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1899) auf ihre Kosten und Gefahr dem Empfänger berechneten an seinen Wohnsitz oder den Ort seiner gewerblichen Niederlassung zu übermitteln, sofern sich nicht aus einer Vereinbarung oder aus dem Wesen des Rechtsverhältnisses, das der Zahlung zugrunde liegt, etwas anderes ergibt. Zahlungen an Empfänger im Inland sind, abgesehen von den Gebühren im Postscheckverkehr, kosten- und gebührenfrei. Auf § 20 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957 (MinBl. Fin. S. 832) nehme ich Bezug. Beim Überweisungsverkehr ins Ausland fallen jedoch Spesen an. Die Deutsche Bundesbank trägt die bei der Ausführung von Zahlungsaufträgen des Bundes, seiner Sondervermögen und der Länder zugunsten von Empfängern im Ausland (ausgenom-

men Massenüberweisungen) anfallenden eigenen und fremden Spesen selbst, soweit sie weniger als 10 DM betragen. Überweisungsspesen ab 10 DM werden dem Auftraggeber oder dem Empfänger berechnet. Auf Nr. 3 meines Rundschreibens vom 9. April 1959 (MinBlFin. S. 350) weise ich in diesem Zusammenhang hin.

Damit der Bund nicht mit Spesen belastet wird, die der Empfänger zu tragen hat, ist bei der Anordnung von Auszahlungen an Empfänger im Ausland in jedem Fall zu prüfen, ob die Überweisungsspesen vom Bund oder vom Empfänger zu tragen sind. Auf §§ 7 Abs. 1, 34 Abs. 2 BHO weise ich hin. Ich bitte deshalb, die anordnenden Stellen Ihres Geschäftsbereiches anzuweisen, in der Begründung derartiger Auszahlungsanordnungen durch einen entsprechenden Vermerk anzugeben, ob der Bund oder der Empfänger der Zahlung die Überweisungsspesen trägt („Die Überweisungsspesen trägt der Bund/Empfänger“).

2. Bundeskassen, die als Einheitskassen (vgl. § 79 Abs. 3 BHO, § 5 Abs. 1 RKO) Kassengeschäfte für Dienststellen anderer Zweige der Bundesverwaltung wahrnehmen, werden als Amtskassen dieser Dienststellen tätig. Die bei der Ausführung von Zahlungsaufträgen an Empfänger im Ausland anfallenden Überweisungsspesen sind deshalb, soweit sie vom Bund zu tragen sind, Aufwendungen dieser Kassen in Erledigung ihrer eigenen Kassenaufgaben. Die Überweisungsspesen sind demgemäß nicht aus den Haushaltsmitteln der Dienststelle zu leisten, von der die Auslandszahlung angeordnet wird, sondern von derjenigen Dienststelle, zu der die Kasse organisatorisch gehört.

Für den rechnungsmäßigen Nachweis der Postscheckgebühren sowie der Überweisungsspesen, die für Auszahlungen an Empfänger im Ausland durch Inanspruchnahme der Deutschen Bundesbank oder — gemäß Nr. 2 meines Rundschreibens vom 9. April 1959 in Ausnahmefällen — eines anderen, billigeren Kreditinstituts anfallen, bedarf es keiner förmlichen Auszahlungsanordnungen, weil hierfür nach Nr. 31 Ziff. 2 Buchst. f) und g) meines Rundschreibens vom 8. April 1953 (MinBlFin. S. 317) allgemeine Auszahlungsanordnung erteilt ist.

Die Postscheckgebühren sind bei Tit. 513 01, die Spesen im Auslandsüberweisungsverkehr bei Tit. 539 99 zu buchen.

Die Kassen haben die auf Grund der allgemeinen Auszahlungsanordnung gebuchten Postscheckgebühren und Überweisungsspesen der zuständigen Stelle zur Eintragung in die Haushaltsüberwachungsliste (§ 42 RWB) anzuzeigen.

- 3. Für die zu meinem Geschäftsbereich gehörenden Dienststellen gelten die Ausführungen zu vorstehend Nr. 1 und 2 entsprechend. Für die bei den Oberfinanzkassen anfallenden Postscheckgebühren und Auslandsüberweisungsspesen ist nach Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben g) und k) der Vollzugsbestimmungen für den Geschäftsbereich der Reichsfinanzverwaltung (VB RRO) zu § 68 Abs. 1 Buchst. d) RRO allgemeine Auszahlungsanordnung erteilt.

1310

Erfassung und Eintragung der Schulden des Landes Hessen in das Landesschuldbuch, für die den Gläubigern Grundpfandrechte an landeseigenen Grundstücken eingeräumt wurden

Gemäß § 4 Abs. 3 des Gesetzes über die Aufnahme und Verwaltung von Schulden des Landes Hessen vom 4. Juli 1949 (GVBl. S. 93) sind Schulden des Landes Hessen, die keine

Buchschulden sind, in einer besonderen Abteilung des Landesschuldbuches nachzuweisen. Zu diesen Schulden gehören u. a. auch die Schulden, für die den Gläubigern Grundpfandrechte (Hypotheken, Grund- oder Rentenschulden) an landeseigenen Liegenschaften eingeräumt sind. Ihre Eintragung erfolgt in Abteilung II C b des Landesschuldbuches.

Zur vollständigen Erfassung dieser Schulden des Landes Hessen bitte ich, mir erstmals zum 31. Dezember 1980 und sodann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres eine Bestandsmeldung nach nachstehend abgedrucktem Formblatt zuzuleiten. Bei neuen Schulden der angegebenen Art wird der meldenden Stelle nach Eintragung in das Landesschuldbuch die in den künftigen Bestandsmeldungen anzugebende Kontonummer mitgeteilt. Durch die Erfassung dieser Verbindlichkeiten im Landesschuldbuch tritt eine Veränderung in der Verwaltung dieser Schulden nicht ein.

Zum ersten Stichtag, dem 31. Dezember 1980, ist Fehlanzeige von denjenigen Ressorts erforderlich, die keine Schulden in obigem Sinne verwalten. Zu den weiteren Terminen sind dann nur noch die Bestandsmeldungen nach vorgeschriebenem Formblatt erforderlich.

Wiesbaden, 10. 11. 1980

Der Hessische Minister der Finanzen IV A 1 — 48 311

StAnz. 48/1980 S. 2184

Erfassung der Schulden des Landes Hessen zwecks Eintragung in das Landesschuldbuch;

hier: Erfassung der Grundpfandrechte auf landeseigenem Grundbesitz

Bestandsmeldung zum 30. Juni 19 zum 31. Dezember 19

Table with 7 columns: Kto. Nr. II C b; Grundstücksverwaltende Behörde; Lage des Grundstücks; Schuldart (a) Hypothek, b) Grundschuld, c) Rentenschuld; Gläubiger (Name, Anschrift); Höhe der Schuld (a) im Zeitpunkt des Entstehens, b) Meldetermin; Zinsen (Z) und Tilgung (T) im Berichtszeitraum (Z a) Zeitpunkt, Z b) Betrag in DM, T a) Zeitpunkt, T b) Betrag in DM.

Datum / Unterschrift

..... der grundstücksverwaltenden Behörde

1311

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

Vollstreckung von Bußgeldbescheiden der Verwaltungsbehörden in Verfahren nach den §§ 24 und 24 a StVG;

hier: Gewährung von Amtshilfe

Gemeinsamer Runderlaß

- 1. Die Ausführung der Vollstreckung im Wege der Amtshilfe richtet sich nach dem für die ersuchte Behörde geltenden Recht. Nach § 2 des Gesetzes über den Beistand bei Einziehung von Abgaben und Vollstreckung von Vermögensstrafen vom 9. Juni 1895 (RGBl. S. 256 = GVBl. II

304 — 17) ist diejenige Behörde zuständig, die zu Handlungen der betreffenden Art in den entsprechenden Geschäftskreis ihres Landes berufen ist.

- 2. Bußgeldbescheide der Regierungspräsidenten wegen Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 24 und 24 a StVG werden in Hessen unbeschadet der §§ 92 ff. OWiG von den Gerichtskassen nach den Vorschriften der Justizbeitragsordnung vollstreckt (§ 15 Abs. 3 HessVwVG). Das gleiche gilt für die Vollstreckung der Kosten des Bußgeldverfahrens.

3. Bei den Bußgeldbescheiden der Regierungspräsidenten wegen Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 24 und 24 a StVG handelt es sich um Verwaltungsakte, mit denen eine Geldleistung an das Land gefordert wird (§ 1 Nr. 2 und 3 der Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 und 24 a StVG vom 20. März 1979 — GVBl. I S. 66 — und § 46 Abs. 6 und 7 Finanzausgleichsgesetz in der Fassung vom 23. Januar 1980 — GVBl. I S. 58 —). Sofern es sich also bei dem Amtshilfeersuchen einer außerhessischen Verwaltungsbehörde um die Vollstreckung eines Bußgeldbescheides wegen einer Ordnungswidrigkeit nach den §§ 24 und 24 a StVG handelt und diese Geldbuße dem betreffenden Land zusteht, richtet sich die Ausführung der Vollstreckung in Hessen nach § 15 Abs. 3 HessVwVG. Dies wird immer dann unterstellt werden können, wenn die ersuchende Behörde offensichtlich eine Landesbehörde ist. Amtshilfeersuchen dieser Art sind daher an die örtlich zuständige hessische Gerichtskasse zu richten, ggf. an sie abzugeben.
4. Ist die außerhessische um Amtshilfe ersuchende Vollstreckungsbehörde eine kommunale Behörde, sind für die Ausführung des Amtshilfeersuchens in Hessen die Gemeinden oder Landkreise zuständig (vgl. § 16 HessVwVG).
5. Das Amtshilfeersuchen einer außerhessischen Vollstreckungsbehörde, das die Vollstreckung eines Bußgeldbescheides wegen einer Ordnungswidrigkeit nach den §§ 24 und 24 a StVG betrifft und an eine unzuständige Behörde gerichtet ist, ist an die nach vorstehender Nr. 3 oder 4 örtlich zuständige Gerichtskasse oder kommunale Behörde weiterzuleiten.

Abgabennachricht ist zu erteilen; in ihr ist zugleich auf die in Hessen geltende Rechtsvorschrift (§ 15 Abs. 3 bzw. § 16 HessVwVG) hinzuweisen.

Wiesbaden, 30. 9. 1980

Der Hessische Minister der Justiz
5230 — I/6 — 193/80

Der Hessische Minister des Innern
III B 7 — 66 K 10.19.14

Der Hessische Minister der Finanzen
S 0510 A — 1 — 11 A 12
StAnz. 48/1980 S. 2184

1312

Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen vom 1. September 1980 (JMBl. S. 792)

Bezug: Verordnung des HMdJ vom 1. September 1980 (StAnz. S. 2006)

In der o. a. Verordnung muß es in § 3 unter Nr. 34 statt „JMBl. S. 359“ richtig „S. 539“ heißen; in der Anlage unter E. I. Amtsgericht Gelnhausen in Nr. 5. (S. 2013, rechte Spalte) ist nach den Worten „Ortsteile Böß-Gesäß“, noch „**Böß Gesäß**“, einzufügen; unter G. VI. Amtsgericht Wetzlar in Nr. 35 (S. 2018, linke Spalte) ist in der Klammer nach den Worten „Ortsgerichtsbezirke Wetzlar“ die Zahl „I“ zu streichen und in Nr. 37 muß es statt „Wetzlar II“ richtig „Wetzlar **III**“ heißen.

Die Redaktion
StAnz. 48/1980 S. 2185

1313

DER HESSISCHE MINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK

Neubau der Bundesautobahn A 66 im Stadtgebiet Frankfurt am Main — Alleetunnel —

Planfeststellungsbeschuß

I. Der Plan für den Neubau der Bundesautobahn A 66 im Stadtgebiet Frankfurt am Main zwischen dem Knoten Miquelallee und der Dortelweiler Straße von Bau-km 6,730 bis Bau-km 10,528 in Tieflage überwiegend in einem Tunnelbauwerk — Alleetunnel — und zwar

- a) Tunnelführung der A 66 und des abgesenkten Stadtringes im Zuge der Miquel-/Adickesallee (B 8/40) von Bau-km 7,390 bis Bau-km 9,200 einschließlich Bau der Anschlußrampen im Knoten Miquelallee sowie des Abzweigbauwerkes Nibelungenallee,
- b) Tunnelführung der A 66 im Zuge der Rat-Beil-Straße von Bau-km 9,200 bis Bau-km 10,046,
- c) teilabgedeckte Trogführung der A 66 im Bereich der Bebauung Butzbacher Straße von Bau-km 10,045 bis Bau-km 10,280 einschließlich der Anschlußrampen zur Friedberger Landstraße,
- d) Errichtung der Lüfterbauwerke am West- und am Ostportal,
- e) Errichtung der Betriebszentrale an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße (nördlich des Tunnels) und
- f) Neugestaltung der Straßen- und Grünanlagen auf und im Bereich der Tunnel- und Trogstrecken einschließlich je einer Fußgängerüberführung am West- und Ostportal des Tunnels

wird gemäß § 18 a Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung vom 1. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2414, 2908), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 1980 (BGBl. I S. 649), mit den sich aus den Deckblättern (lfd. Nr. 5a—e, 6a—b, 7a—d und 11a der nachfolgend aufgeführten Unterlagen) sowie den sich aus den Violetteintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen feststellt.

Der festgestellte Plan umfaßt die folgenden Unterlagen:

| lfd. Nr. | Bezeichnung | Maßstab 1: | vom |
|------------------------|---|------------|-------------|
| STRASSENBAUPLAN | | | |
| 1 | Erläuterungsbericht | — | 28. 2. 1978 |
| 2 | Übersichtskarte | 25 000 | 3. 10. 1977 |
| 3 | Übersichtslageplan Tunnel- und Geländeebene (2 Blatt) | 5 000 | 3. 10. 1977 |

| lfd. Nr. | Bezeichnung | Maßstab 1: | vom |
|----------|---|------------|----------------------------|
| 4 | Übersichtshöhenplan | 5 000/500 | 3. 10. 1977 |
| 5 | Regelquerschnitte (4 Blatt) | 50 | 3. 10. 1977 |
| 5a-e | Deckblätter zu den Regelquerschnitten (5 Blatt) | 50 | 3. 11. 1980 |
| 6 | Lageplan der Tunnelebene (4 Blatt) | 1 000 | 3. 10. 1977 |
| 6a-b | Deckblätter zum Lageplan der Tunnelebene (2 Blatt) | 1 000 | 3. 11. 1980 |
| 7 | Lageplan der Geländeebene (5 Blatt) | 1 000 | 3. 10. 1977 22. 5. 1978 |
| 7a-d | Deckblätter zum Lageplan der Geländeebene (4 Blatt) | 1 000 | 3. 11. 1980 |
| 8 | Höhenplan (11 Blatt) | 1 000/100 | 3. 10. 1977 22. 5. 1978 |
| 9 | Grunderwerbsplan (5 Blatt) | 1 000 | 3. 11. 1977 22. 5. 1978 |
| 10 | Grunderwerbsverzeichnis (18 Blatt) | — | 3. 10. 1977 22. 5. 1978 |
| 11 | Leitungstrassenplan (11 Blatt) | 250 | 24. 8. 1977 |
| 11a | Deckblätter zum Leitungstrassenplan (12 Blatt) | 250; 1 000 | 3. 11. 1980 |
| 11b | Städt. Kanalsanierungsplan (Variante 2) — nachrichtlich — | 2 000 | — |
| 12 | Bauwerksverzeichnis zum Leitungstrassenplan | — | 3. 10. 1977 |
| 13 | Erläuterungsbericht | — | 14. 4. 1978 |

WASSERTECHNISCHE UNTERLAGEN

| | | | |
|------|--|-----------|--------------|
| 14 | Übersichtslagepläne Gelände- und Tunnelebene (2 Blatt) | 5 000 | 20. 12. 1977 |
| 15 | Übersichtshöhenplan Streckenbereich „A“ | 5 000/50 | 20. 12. 1977 |
| 16.1 | Lageplan | 1 000 | 20. 12. 1977 |
| 16.2 | Längsschnitte der Kanäle (3 Blatt) | 1 000/100 | 30. 12. 1977 |
| 16.3 | Detailplan Regenrückhaltebecken und Tunnelnotausstieg | 100 | 20. 12. 1977 |
| 16.4 | Wassertechnische Berechnung Streckenbereich „B“ | — | 20. 12. 1977 |

| lfd. Nr. | Bezeichnung | Maßstab 1 : | vom |
|----------|--|----------------|--------------|
| 17.1 | Lageplan | 1 000 | 20. 12. 1977 |
| 17.2 | Längsschnitte der Kanäle (1 Blatt) | 1 000/100 | 20. 12. 1977 |
| 17.3 | Detailplan Tunnelnotausstieg und Pumpensumpf Streckenbereich „C“ | 100 | 20. 12. 1977 |
| 18.1 | Lageplan | 1 000 | 20. 12. 1977 |
| 18.2 | Längsschnitte der Kanäle (1 Blatt) | 1 000/100 | 20. 12. 1977 |
| 18.3 | Detailplan Regenrückhalte- becken unter Betriebszentrale | 100 | 20. 12. 1977 |
| 18.4 | Wassertechnische Berechnung Streckenbereich „D“ | — | 20. 12. 1977 |
| 19.1 | Lageplan | 1 000 | 20. 12. 1977 |
| 19.2 | Längsschnitte der Kanäle (3 Blatt) | 1 000/100 | 20. 12. 1977 |
| 19.3 | Detailplan Regenrückhalte- becken und Tunnelnotausstieg | 100 | 20. 12. 1977 |
| 19.4 | Wassertechnische Berechnung | — | 20. 12. 1977 |

LANDSCHAFTSPFLERGERISCHER BEGLEITPLAN

| | | | |
|----|-----------------------------------|-------|-------------|
| 20 | Erläuterungsbericht | — | 20. 6. 1977 |
| 21 | Lageplan (4 Blatt) | 1 000 | 18. 6. 1980 |
| 22 | Markante Querprofile (3 Blatt) | 100 | 18. 6. 1980 |
| 23 | Bauwerksverzeichnis | — | 3. 10. 1977 |

II. Der Teil des ausgelegenen Planes, der den Bau der Tunnelausfahrtsrampe in die Nibelungenallee von Bau-km 0,280 bis Bau-km 0,400 sowie die Gestaltung der Geländeebene im Bereich der Nibelungenallee (südliche Fahrbahn ab Gebäudegrenze zwischen Haus Nr. 47 und 45 sowie nördliche Fahrbahn ab Gebäudegrenze zwischen Haus Nr. 58 und 56 beinhaltet, wird gemäß den Violetteintragungen im Deckblatt zum Lageplan der Tunnelebene und im Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (lfd. Nr. 6a und 7c der unter I. genannten Unterlagen) aus der Planfeststellung ausgeklammert.

III. Über die in der Erörterungsverhandlung im Rahmen des Anhörungsverfahrens nicht ausgeräumten bzw. nicht abschließend geregelten Einwendungen und Forderungen wird wie folgt entschieden:

A. Einwendungen und Forderungen aus den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange:

1. Stellungnahmen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main vom 23. April, 13. Mai und 5. November 1980:
 - 1.1 Der Forderung nach Verschiebung der Tunnelausfahrt in die Nibelungenallee um ca. 200 m in Richtung Nibelungenplatz kann in dem vorliegenden Beschluß nicht entsprochen werden. Die abschließende Behandlung dieser Forderung muß in einem Ergänzungsverfahren herbeigeführt werden.
 - 1.2 Die Forderung nach Absenkung der Tunnelgradienten und Wegfall der in der Geländeebene vorgesehenen Pflanztröge für Baum- und Strauchpflanzungen ist durch die Violetteintragungen in dem Höhenplan sowie in den Deckblättern zum Lageplan der Geländeebene (lfd. Nr. 8 und 7a—c der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
 - 1.3 Die Forderungen hinsichtlich der Änderung der städtischen Straßenanlagen in der Geländeebene sind durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Geländeebene (lfd. Nr. 7a—d der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt.
 - 1.4 Die Forderungen hinsichtlich der Inanspruchnahme des Südwestteiles des Hauptfriedhofes sind durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene sowie den Violetteintragungen im Höhenplan (lfd. Nr. 6a, 7c und 8 der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt.
 - 1.5 Die ursprünglichen grundsätzlichen Bedenken hinsichtlich der Entlüftungsanlagen des Alleetunnels sind im Rahmen des Anhörungsverfahrens modifiziert und durch die Aussagen der vorgelegten Fachgutachten ausgeräumt worden und werden für erledigt erklärt. Insbesondere betrifft dies auch die Forderung auf Reduzierung der Höhe der Lüfterkammine.

1.6 Die Forderung hinsichtlich der besseren Einpassung des Lüfterbauwerkes und dessen Kammine sowie des Trafogebäudes und der Fußwegbrücke am Westportal des Alleetunnels in das Stadtbild sind durch die Planumstellung gemäß den Violetteintragungen im Lageplan der Tunnelebene sowie dem Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (lfd. Nr. 6 und 7a der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt.

1.7 Die ursprüngliche Forderung nach Verlängerung des Tunnels in östlicher Richtung, die im Rahmen des Anhörungsverfahrens modifiziert wurde, ist durch die Planumstellung, die eine Verlängerung des Tunnels um 40 m (Südröhre) bzw. 180 m (Nordröhre) sowie eine daran anschließende teilabgedeckte Troglüftung der A 66 und der Rampen zwischen der A 66 und der Friedberger Landstraße im Bereich der Bebauung Münzenberger-/Butzbacher Straße vorsieht, berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.

Die Planumstellung hat durch Deckblätter zum Regelquerschnitt, zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene sowie durch Violetteintragungen im Höhenplan (lfd. Nr. 5e, 6b, 7d und 8 der unter I. genannten Unterlagen) Eingang in den festgestellten Plan gefunden.

1.8 Die Forderung hinsichtlich der Lage der Betriebszentrale westlich der Eckenheimer Landstraße und nördlich des Alleetunnels ist durch das Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (lfd. Nr. 7c der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt. Bezüglich weiterer Nutzungsabsichten der Stadt Frankfurt am Main im Bereich des betroffenen Grundstückes sind die weiteren Details außerhalb des Planfeststellungsverfahrens zu regeln.

1.9 Die Forderung des Stadtbahnbauamtes der Stadt Frankfurt am Main, den Alleetunnel im Bereich der Kreuzung Eckenheimer Landstraße auf Kosten des Trägers der Straßenbaulast so zu konstruieren, daß bei einer evtl. Unterfahrung des Tunnels durch eine U-Bahn-Neubaustrecke im Zuge der Eckenheimer Landstraße keine konstruktionsgefährdenden Setzungen auftreten können, wird zurückgewiesen.

1.10 Die Forderungen des Stadtentwässerungsamtes der Stadt Frankfurt am Main hinsichtlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen am städtischen Kanalnetz sind im Laufe des Anhörungsverfahrens grundsätzlich ausgeräumt worden und haben, soweit Änderungen am Plan notwendig waren, Berücksichtigung in den Deckblättern zum Leitungstrassenplan (lfd. Nr. 11a der unter I. genannten Unterlagen) gefunden.

Der städtische Kanalsanierungsplan (Variante 2), der nach dem Willen der Stadt Grundlage für die Änderung des Kanalnetzes sein soll, ist nachrichtlich den Planunterlagen beigelegt worden. Soweit über die Festlegungen des festgestellten Planes hinaus noch Details mit anderen Leitungsträgern zu klären bleiben, sind diese im Benehmen mit allen Beteiligten abzustimmen.

1.11 Die Forderungen des Friedhofs- und Bestattungsamtes der Stadt Frankfurt am Main hinsichtlich des vorgesehenen vorübergehenden Eingriffs in die Südwestecke des Hauptfriedhofes und die Inanspruchnahme des Blumengeschäftes an der Friedhofsmauer sind im Rahmen des Anhörungsverfahrens grundsätzlich ausgeräumt worden. Detailfragen, die sich im Zusammenhang mit der Verlegung von Gräbern und deren teilweiser Rückverlegung ergeben, sind zu gegebener Zeit außerhalb des Planfeststellungsverfahrens zu regeln.

1.12 Die Forderungen der Stadtwerke Frankfurt am Main — Betriebszweige Wasser und Strom — hinsichtlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen am Leitungsnetz sind im Laufe des Anhörungsverfahrens grundsätzlich ausgeräumt worden und haben, soweit Änderungen am Plan notwendig waren, Berücksichtigung in den Deckblättern zum Leitungstrassenplan (lfd. Nr. 11a der unter I. genannten Unterlagen) gefunden. Soweit über die Festlegungen des festgestellten Planes hinaus noch Details mit anderen Leitungsträgern zu klären bleiben, sind diese im Benehmen mit allen Beteiligten abzustimmen.

2. Stellungnahmen des Umlandverbandes Frankfurt am Main vom 5. Dezember 1978 und der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain in Frankfurt am Main vom 12. Dezember 1978:

- 2.1 Die Forderung nach Errichtung eines Fußgängerüberführungsbauwerkes in der Nibelungenallee in Höhe der Richard-Wagner-Straße ist durch die Ausklammerung gemäß Ziffer II des Beschlusses gegenstandslos geworden. Sie wird gegebenenfalls in dem vorgesehenen Ergänzungsverfahren für den Bereich Nibelungenallee zu behandeln sein.

Die Forderung nach einer weiteren höhenfreien Fußgängerführung längs der Friedberger Landstraße ist durch die Planumstellung gemäß dem Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7d der unter I. genannten Unterlagen) im wesentlichen berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.

- 2.2 Die Einwendungen gegen das vorgesehene Längslüftungssystem des Tunnels werden zurückgewiesen.
- 2.3 Die Forderungen nach zusätzlichen Maßnahmen zur Längslüftung werden zurückgewiesen.

- 2.4 Die Forderungen nach Reduzierung der Anzahl der Fahrstreifen in der Geländeebene über dem Tunnel sowie nach Fortfall des im ausgelegenen Plan vorgesehenen Mittelstreifens sind durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7a—c der unter I. genannten Unterlagen) im Einvernehmen mit der Stadt Frankfurt am Main berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt.

3. Stellungnahme der Frankfurter Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Mannheimer Straße 15—19, 6000 Frankfurt am Main, vom 11. April 1979:

Die Forderungen hinsichtlich der Verlängerung und Ergänzung der Busbuchten in der Geländeebene wurden erfüllt und werden für erledigt erklärt. Die alternative Forderung auf den Verzicht der Busbuchten sowie die Forderungen im Zusammenhang mit einer Abhängung der Eckenheimer Landstraße südlich des Alleenringes und der Beibehaltung der Anbindung der Rat-Beil-Straße an die Friedberger Landstraße werden im Einvernehmen mit der Stadt Frankfurt am Main zurückgewiesen.

4. Stellungnahme der Main-Gas AG Frankfurt am Main vom 24. Oktober 1978:

Über die im Zusammenhang mit dem Tunnelneubau notwendigen Verlegungen der Hoch- und Niederdruck-Gasleitungen konnte im Anhörungsverfahren mit der Beteiligten grundsätzlich Einvernehmen erzielt werden. Detailfragen, die sich evtl. im Zusammenhang mit dem Bauablauf ergeben, sind außerhalb des Planfeststellungsverfahrens zu regeln. Die geänderten Leitungstrassen sind in die Deckblätter zum Leitungstrassenplan (Ifd. Nr. 11a der unter I. genannten Unterlagen) eingearbeitet worden. Die Stellungnahme wird für erledigt erklärt.

5. Stellungnahme der Deutschen Bundespost — Oberpostdirektion Frankfurt am Main — vom 26. September 1978:

Die Einwendungen hinsichtlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen am Fernmeldenetz sind grundsätzlich ausgeräumt worden. Notwendige Änderungen am Plan sind in die Deckblätter zum Leitungstrassenplan (Ifd. Nr. 11a der unter I. genannten Unterlagen) aufgenommen worden. Soweit über die Festlegungen des festgestellten Planes hinaus noch Details mit anderen Leitungsträgern zu klären bleiben, sind diese im Benehmen mit allen Beteiligten abzustimmen.

B. Allgemeine Einwendungen und Forderungen privater Personen, Gruppen und Bürgerinitiativen:

Die Einwendungen privater Personen, Gruppen und Bürgerinitiativen, in denen die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit des vorgesehenen Straßenprojektes bezweifelt und verneint werden bzw. die sich gegen die Grundkonzeption des vorliegenden Planes richten, werden zurückgewiesen.

Soweit in diesen Einwendungen, die im wesentlichen von den Anliegern der Butzbacher-, Licher-, Münzenberger-, Wetterau-, Hartmann-ibach- und Rotlintstraße sowie von der Aktionsgemeinschaft Wetteraustraße-Günthersburgpark erhoben worden sind, eine Verlängerung des Alleetunnels in östlicher Richtung bis zum Ende der Bebauung Butzbacher Straße gefordert wird, sind sie durch die Planumstellung, nach denen die nördliche Tunnelröhre um 180 m und die südliche Tunnelröhre um 40 m verlängert und der Restabschnitt der tiefergelegten Einschnittsstrecke durch bauliche Maßnahmen erheblich umweltfreundlicher gestaltet worden sind (vgl. Deckblätter zum Regelquerschnitt so-

wie zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene — Ifd. Nr. 5e, 6b und 7d der unter I. genannten Unterlagen), im wesentlichen berücksichtigt worden und werden insoweit für erledigt erklärt. Die darüber hinausgehenden Forderungen werden zurückgewiesen.

C. Spezielle Einwendungen und Forderungen privater Personen und Gruppen sowie verschiedener Stellen:

1. Stellungnahme der Oberfinanzdirektion — Bundesvermögensverwaltung — Frankfurt am Main:

- 1.1 Die Einwendungen hinsichtlich der Grundstücke des Bundes, die von den amerikanischen Streitkräften genutzt werden, sind durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung ausgeräumt worden und werden für erledigt erklärt.

- 1.2 Die Forderungen, die sich auf die im Zusammenhang mit dem Straßenbauvorhaben notwendigen Umbaumaßnahmen auf dem Gelände des Dienstgebäudes der Oberfinanzdirektion an der Adickesallee beziehen, sind in direkten Verhandlungen einvernehmlich ausgeräumt worden. Die vereinbarten Änderungen des Planes hinsichtlich der Zufahrt und der inneren Erschließung des Geländes sind soweit erforderlich in das Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7c der unter I. genannten Unterlagen) übernommen worden.

2. Einwendungen der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Elbestraße 48, 6000 Frankfurt am Main, vom 3. Juli 1978 und 25. Juni 1980:

- 2.1 Die Forderung nach Verlängerung des Alleetunnels in östliche Richtung ist durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene (Ifd. Nr. 6b und 7d der unter I. genannten Unterlagen) zum Teil berücksichtigt worden und wird insoweit für erledigt erklärt. Im übrigen wird sie zurückgewiesen.

- 2.2 Die Forderung nach Verschiebung der Trasse der A 66 im Bereich der Münzenberger Straße (Bau-km 9,900) um ca. 15 m in nördliche Richtung wird zurückgewiesen.

- 2.3 Die Forderung nach Wegfall der Anschlußrampen zwischen der A 66 und der Friedberger Landstraße wird zurückgewiesen.

- 2.4 Die Forderungen nach aktiven Schallschutzmaßnahmen sind, soweit wie technisch und städtebaulich vertretbar, durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Regelquerschnitt, zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene sowie den Violetteintragungen im Höhenplan (Ifd. Nr. 5e, 6b, 7d und 8 der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt. Bei den Häusern Münzenberger Straße Nr. 2 bis 12 besteht für die höheren Gebäudebereiche wegen Überschreitung der Lärmgrenzwerte 62 dB(A) am Tage bzw. 52 dB(A) in der Nacht grundsätzlich Anspruch auf zusätzliche passive Schallschutzmaßnahmen. Die sich dabei ergebenden Fragen sowie die Erfüllung der Ansprüche im notwendigen Umfang sind im Entschädigungsverfahren zu regeln. Für die Gebäude Friedberger Landstraße Nr. 212 bis 224 besteht kein Anspruch auf Lärmschutz aus der geplanten Straßenbaumaßnahme, da eine Verkehrszunahme nach der Prognose nicht eintritt.

- 2.5 Die sich aus der Einwendung ergebenden Entschädigungsforderungen werden in das Entschädigungsverfahren verwiesen.

3. Einwendung des Bürgerhospitals e. V. Frankfurt am Main vom 12. Juli 1978, vertreten durch die Rechtsanwälte Wahl, Zeh und Schumacher, Alte Gasse 14—16, 6000 Frankfurt am Main, und Sammeleinwendung der Belegschaft und der Patienten des Bürgerhospitals vom 14. Juli 1978, vertreten durch den Betriebsrat im Bürgerhospital:

Der Forderung nach Verschiebung der Tunnelausfahrt in der Nibelungenallee um ca. 300 m in Richtung Nibelungenplatz kann in dem vorliegenden Beschluß nicht entsprochen werden. Die abschließende Klärung dieser Forderung muß in einem Ergänzungsplanfeststellungsverfahren herbeigeführt werden.

4. Stellungnahme des Bundesamtes für Ernährung und Forstwirtschaft, Adickesallee 40, 6000 Frankfurt am Main, vom 12. Juni 1979:

Die Forderungen hinsichtlich der Erhaltung des Haupteinganges des Dienstgebäudes, der Zufahrt zum Garagen- und Kantinenhof sowie der Vorfahrt- und Haltemöglichkeit für Pkw vor dem Haupteingang sind

- durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung und die Planänderung gemäß Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7b der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt.
5. Stellungnahme der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 6000 Frankfurt am Main, vom 7. Juli 1978 sowie des Personalrats der Deutschen Bundesbank vom 4. Juli 1978:
 - 5.1 Die Forderung nach Verbesserung der Eingliederung des Straßenbauwerkes einschließlich des Lüfter- und Trafobauwerkes in die parkartige Umgebung ist durch die Planumstellung gemäß den Violetteintragungen in dem Lageplan der Tunnelebene und die Umstellung des Planes gemäß dem Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 6 und 7a der unter I. genannten Unterlagen), die auch eine Verlängerung des Tunnels um 20 m in westlicher Richtung vorsieht, berücksichtigt worden.
 - 5.2 Die Forderung auf eine weitergehende als in 5.1 aufgelegte Verlängerung des Alleetunnels wird zurückgewiesen.
 - 5.3 Die Einwendungen gegen die geplante Ableitung der Tunnelabluft aus der nördlichen Tunnelröhre über die Lüfterkamine am Westportal des Tunnels werden zurückgewiesen.
 6. Einwendung der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael, Gellertstraße 39, 6000 Frankfurt am Main, vom 29. Juni 1978:
Die sich aus der Inanspruchnahme des Kindergartens ergebenden Fragen werden in das Entschädigungsverfahren verwiesen. Im übrigen wird die Einwendung zurückgewiesen.
 7. Einwendung der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, Hebelstraße 17, 6000 Frankfurt am Main, vom 30. Januar 1979:
Die Einwendung ist durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung sowie durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene (Ifd. Nr. 6a, 6b, 7c und 7d der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
 8. Einwendung der Pöschl-Bürohochhaus-Verwaltung, Hungener Straße 6—12, 6000 Frankfurt am Main, vom 15. August 1978:
Die Einwendung ist durch die Umgestaltung der Straßenanlagen im Bereich östlich der Friedberger Landstraße gemäß den Deckblättern zum Regelquerschnitt, zu den Lageplänen der Tunnel- und Geländeebene sowie den Violetteintragungen im Höhenplan (Ifd. Nr. 5e, 6b, 7d und 8 der unter I. genannten Unterlagen) und durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
 9. Einwendung des Herrn Karl Gaul, Am Dachsberg 39, 6000 Frankfurt am Main 50, vom 6. Juni 1978:
Die Forderungen des Beteiligten hinsichtlich der Beweissicherung sind durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung im wesentlichen berücksichtigt worden und werden für erledigt erklärt. Die übrigen, sich aus der Einwendung ergebenden Fragen sind im Entschädigungsverfahren zu regeln.
 10. Einwendung des Kleingärtner-Vereins Cronberger e. V., Rohrbachstraße 23, 6000 Frankfurt am Main:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 11. Einwendungen des Herrn Dr. Spitz, Rotenburger Straße 14, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 14. Juli 1978 und 25. Juni 1980, vertreten durch Rechtsanwälte H. Funke, M. Franz, N. Jaedtka und R. Schön, Münchener Straße 22, 6000 Frankfurt am Main:
Die Einwendungen werden, soweit sie sich auf den Plan für den Bau der Ostumgehung Frankfurt am Main (A 661/A 66) im Bereich Seckbach beziehen, für gegenstandslos erklärt.
Im übrigen werden sie zurückgewiesen.
 12. Einwendung des Herrn Dietrich Heise, Am Atzelberg 2, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 26. Juni 1980:
Die Einwendungen werden, soweit sie sich auf den Plan für den Bau der Ostumgehung Frankfurt am Main (A 661/A 66) im Bereich Seckbach beziehen, für gegenstandslos erklärt.
Im übrigen werden sie zurückgewiesen.
 13. Einwendung der Eheleute Jacoby, Kleebergstraße 18, 6000 Frankfurt am Main, vom 4. Juli 1978:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 14. Einwendung der Herren Hans Büchlein, Kleebergstraße 4, und L. Janson, Kleebergstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, vom 4. Juli 1978:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 15. Einwendung der Interessengemeinschaft Dortelweiler Straße, vertreten durch Herrn Josef Flassig, Ilbenstädter Straße 29, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 18. Mai 1977:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 16. Einwendungen des Herrn Josef Flassig, Ilbenstädter Straße 29, 6000 Frankfurt am Main, vom 27. Juli 1978 und 21. Juli 1980:
Die Einwendungen werden zurückgewiesen.
 17. Einwendung der Gärtnerei Woller, Dortelweiler Straße 83, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 15. Juli 1978:
Soweit sich die Einwendung auf die Inanspruchnahme des Flurstückes 79/4 bezieht, ist sie durch die Violetteintragungen in den Planunterlagen berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt. Im übrigen wird sie zurückgewiesen.
 18. Einwendung der Frau Irmgard Bartelmeh, Dortelweiler Straße 67, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 13. Juni 1978, vertreten durch Rechtsanwälte H. Funke, M. Franz, N. Jaedtka und R. Schön, Münchener Straße 22, 6000 Frankfurt am Main:
Soweit sich die Einwendung auf die vorübergehende Inanspruchnahme des Grundstückes 113/4 sowie die befürchteten Lärmimmissionen bezieht, ist sie durch die Violetteintragungen im Grunderwerbsplan und -verzeichnis sowie im Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 9, 10 und 7d der unter I. genannten Unterlagen) zum Teil berücksichtigt worden und wird insoweit für erledigt erklärt. Im übrigen wird sie zurückgewiesen.
 19. Einwendungen des Herrn Karl Henss, Mehlemer Straße 70, 5307 Wachtberg-Niederbachem, vom 23. Juni 1978 und 23. Juni 1980:
Die Einwendungen werden zurückgewiesen.
 20. Einwendung des Herrn Valentin Bauscher, Berger Straße 267, 6000 Frankfurt am Main, vom 4. Juni 1978:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 21. Einwendung des Herrn Gerd Friedrich, Dortelweiler Straße 49—53, 6000 Frankfurt am Main, vom 15. Juli 1978:
Die Forderung hinsichtlich des Lärmschutzes ist durch die Violetteintragungen im Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7d der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
Im übrigen wird sie zurückgewiesen.
 22. Einwendung der Aktionsgemeinschaft Westend e. V., Frankfurt am Main, vertreten durch Herrn Otto Hecher, Kallestraße 13, 6000 Frankfurt am Main 1, vom 12. Juni 1978:
Die Einwendung wird zurückgewiesen.
 23. Einwendung der Frau Elisabeth Majer, Rat-Beil-Straße 71, 6000 Frankfurt am Main, vom 20. Juni 1978:
Soweit von der Beteiligten Gebäudeschäden durch den Bau des Alleetunnels befürchtet werden, ist die Einwendung durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
Im übrigen wird sie zurückgewiesen.
 24. Einwendung des Herrn Max Sollmann, Rat-Beil-Straße 59a, 6000 Frankfurt am Main 1, vom 10. Juni 1978:
Soweit von dem Beteiligten Gebäudeschäden durch den Bau des Alleetunnels befürchtet werden, ist die Einwendung durch die Zusagen der Straßenbauverwaltung in der Erörterungsverhandlung berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
Im übrigen wird sie zurückgewiesen.
 25. Einwendung des Herrn Horst Sauer und der Frau Elfriede Sauer, Holzhausenstraße 11, und des Herrn Otto Schuster, Niederbornstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, vom 5. Juli 1978:

Die Einwendung ist durch die Planumstellung gemäß den Deckblättern zum Lageplan der Tunnel- und Geländeebene (Ifd. Nr. 6a und 7c der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.

26. Einwendung des Herrn Egon Schaffner, Sandweg 143, 6000 Frankfurt am Main, vom 7. Oktober 1978:
Die Einwendung ist durch die Planumstellung gemäß dem Deckblatt zum Lageplan der Geländeebene (Ifd. Nr. 7d der unter I. genannten Unterlagen) berücksichtigt worden und wird für erledigt erklärt.
27. Die Einwendungen der nachfolgend aufgeführten Beteiligten wurden nicht begründet. Sie werden zurückgewiesen:
- a) Alt-Katholische Pfarrgemeinde Frankfurt am Main, Sebastian-Rinz-Straße 20, 6000 Frankfurt am Main 1, vom 14. Juli 1978;
 - b) Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Hessen e. V., 6000 Frankfurt am Main 1, vom 14. Juli 1978;
 - c) Frau Helga Roth, Palmstraße 5, 6000 Frankfurt am Main, vom 12. Juli 1978;
 - d) Herr Jürgen Häußler, Gluckstraße 6, 6000 Frankfurt am Main 1, vom 13. Juli 1978;
 - e) Herr Hans-Hartmut Kappner, Keplerstraße 23, 6000 Frankfurt am Main, vom 18. Juli 1978;
 - f) Herr Franz Kremer, Wielandstraße 45, 6000 Frankfurt am Main, vom 17. Juli 1978;
 - g) Herr Horst Ludwig, Berger Straße 378, 6000 Frankfurt am Main 60, vom 18. Juli 1978 und
 - h) Frau Jutta Roßmanith, Wielandstraße 44, 6000 Frankfurt am Main, vom 14. Juli 1978.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach dem Ende der Auslegungsfrist Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44—48, 6000 Frankfurt am Main, erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann auch zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (das ist das Land Hessen, gesetzlich vertreten durch den Ministerpräsidenten, dieser vertreten durch den Minister für Wirtschaft und Technik) und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Mit der Klage können Ansprüche wegen Inanspruchnahme des Eigentums und anderer Rechte nur insoweit geltend gemacht werden, als nach § 19 Abs. 2 FStrG der Umfang der zulässigen Enteignung festgelegt wird. Im übrigen ist die Klage wegen Entschädigungs- und sonstiger bürgerlich-rechtlicher Ansprüche nicht zulässig.

Wiesbaden, 1. 12. 1980 **Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik**
IV a 27 — 61 k 04 (1062)
StAnz. 48/1980 S. 2185

Hinweis

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und eine Ausfertigung des festgestellten Planes werden in der von dem Bauvorhaben betroffenen Stadt Frankfurt am Main in der Zeit vom 9. Dezember 1980 bis 23. Dezember 1980 zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt

- a) im Technischen Rathaus der Stadt Frankfurt am Main, Braubachstraße 15, Zimmer 19 (Eingangshalle) während der Dienststunden montags bis freitags von 7.10 Uhr bis 15.40 Uhr, mittwochs darüber hinaus bis 19.00 Uhr (ohne fachliche Beratung) und
- b) im Straßenverkehrsamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung 2, Mainzer Straße 323, 5. Stock, während der Dienststunden montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss, der neben dem hier abgedruckten „verfügbaren Teil“ auch die Begründung dazu enthält, kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Hessischen Straßenbauamt, Frankfurt am Main, Münchener Straße 34, 6000 Frankfurt am Main 1, angefordert werden.

1314

Organisation der Hessischen Straßenbauverwaltung

Bezug: Mein Erlaß vom 10. März 1978 (StAnz S. 631)

Auf Grund Artikel 5 des Gesetzes zur Neuorganisation der Regierungsbezirke und der Landesplanung vom 15. Oktober 1980 (GVBl. I S. 377) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1981 in Dillenburg wieder ein selbständiges Straßenbauamt gebildet.

Mein o. a. Erlaß wird deshalb mit Wirkung vom 1. Januar 1981 wie folgt geändert:

- Es wird gestrichen
„Lahn-Gießen mit Außen- Lahn-Dill-Kreis,
stelle Dillenburg“ Wetteraukreis, Stadt Lahn“
- Es werden eingefügt:
Nach Darmstadt Lahn-Dill-Kreis“
„Dillenburg Kreis Gießen, Wetteraukreis“
und nach Fulda
Gießen

Wiesbaden, 13. 11. 1980

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik
I C 1 — 3 v — 02 — 09 — 04
StAnz. 48/1980 S. 2189

1315

Tarif für das Ufergeld in den in Niedersachsen und Hessen gelegenen bundeseigenen Häfen an den nordwestdeutschen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte in Hannover hat mit meiner Zustimmung den nachstehend aufgeführten Nachtrag zum Tarif für das Ufergeld in den in Niedersachsen und Hessen gelegenen bundeseigenen Häfen an den nordwestdeutschen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich erlassen. Der Nachtrag zum Tarif wird hiermit bekanntgemacht.

Wiesbaden, 13. 11. 1980

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik
III a — 66 o 10 03
StAnz. 48/1980 S. 2189

I. Nachtrag

zum Tarif für das Ufergeld in den in Niedersachsen und Hessen gelegenen bundeseigenen Häfen an den nordwestdeutschen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich

Vom 6. September 1977

1. Teil C erhält folgende Fassung:

Tarifsätze

| | |
|---|-------|
| Für Güter die über das Ufer aus- oder eingeladen werden, sind für jede Gewichtstonne zu zahlen: | |
| für Güter der Güterklasse I/II | 49 Pf |
| für Güter der Güterklasse III/IV | 38 Pf |
| für Güter der Güterklasse V | 29 Pf |
| für Güter der Güterklasse VI | 18 Pf |

2. Dieser Nachtrag tritt am 1. November 1980 in Kraft.

Festgesetzt im Auftrage des Niedersächsischen Ministers für Wirtschaft und öffentliche Arbeiten und mit Zustimmung des Landes Hessen.

Hannover, den 17. 9. 1980

Wasser- und Schifffahrtsdirektion
Mitte
82/721/323.2 A 6
Im Auftrage
Scheffel

1316

Aufstufung von Gemeindestraßen zur Landesstraße 3221 in der Ortslage Guxhagen, Schwalm-Eder-Kreis, Regierungsbezirk Kassel

Der in der Ortslage Guxhagen der Gemeinde Guxhagen im Schwalm-Eder-Kreis, Regierungsbezirk Kassel, gelegene Gemeindestraßenzug (Poststraße und Lohstraße)

von km 0,004 (bei km 0,061 der L 3221)
bis km 0,374 (bei km 0,459 der L 3221) = 0,370 km

wird mit Wirkung vom 1. November 1980 in die Gruppe der Landesstraßen aufgestuft (§ 5 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes [HStrG] vom 9. Oktober 1962 — GVBl. I S. 437 —). Die Strecke wird als Richtungsfahrbahn der Landesstraße 3221 in das Straßenverzeichnis eingetragen (§ 3 Abs. 3 HStrG).

Die Straßenbaulast für die aufgestufte Strecke geht zum selben Zeitpunkt in dem in § 41 HStrG festgelegten Umfang auf das Land Hessen über.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Anfechtungsklage beim Verwaltungsgericht in Kassel, Brüder-Grimm-Platz 3, erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann auch zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (das ist das Land Hessen, vertreten durch den Minister für Wirtschaft und Technik) und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wiesbaden, 10. 11. 1980

**Der Hessische Minister
für Wirtschaft und Technik**
IV A 2 — 63 a 30

StAnz. 48/1980 S. 2189

1317

Richtlinien für das Aufstellen von Unterlagen zur Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 1980 — RU — StB 80 —

Der Bundesminister für Verkehr hat mit dem als Anlage abgedruckten Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/1980 (StB 12/17/70.17/12005 V 80 II) die vom Arbeitsausschuß Verdingungswesen im Straßen- und Brückenbau im Einvernehmen mit den Straßenbauverwaltungen der Länder und den Spitzenverbänden der Bauwirtschaft im Betreff genannten RU — StB 80 — eingeführt. Die erstmalig gefaßten Richtlinien*) als Teil eines künftigen „Handbuches für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA — StB)“ sind beim Verkehrsblatt-Verlag, Borgmann GmbH & Co. KG, Hohe Straße 39, 4600 Dortmund 1, unter Bestell-Nr. 3084 zu beziehen.

Die genannten RU — StB 80 werden hiermit zur Anwendung bei der Vergabe und beim Bau der vom Land Hessen verwalteten Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen eingeführt. Der Inhalt dieser Richtlinien berücksichtigt die von mir eingeführten — „Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 1979“ — BwB — StB 79 — (StAnz. 1980 S. 621) und die „zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau“ — ZVB — StB 80 — (StAnz. 1980 S. 1620).

Zusatz für die Städte und Gemeinden in Hessen als Baulastträger öffentlicher Straßen:

Ich empfehle die Anwendung der RU — StB 80 auch in Ihrem Zuständigkeitsbereich.

*) hier nicht veröffentlicht.

Wiesbaden, 10. 11. 1980 **Der Hessische Minister
für Wirtschaft und Technik**
IV a 42 — 61 e — 04.08

StAnz. 48/1980 S. 2190

Der Bundesminister für Verkehr
StB 12/17/70.17/12005 V 80 II

Bonn, 26. 9. 1980

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/1980
Sachgebiet 17: Vertrags- und Verdingungswesen

Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Straßenwesen
Bundesrechnungshof

Betr.: Richtlinien für das Aufstellen von Unterlagen zur Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 1980 (RU-StB 80)

Bezug: Meine Rundschreiben vom

20. Dezember 1975 — StB 12/70.14/12005 Vms 75,
22. März 1976 — StB 12/70.15/12006 Vms 76,

4. Juni 1976 — StB 12/70.15/12012 Vms 76,
20. September 1976 — StB 12/70.15/12006 Vms 76 II,
11. November 1976 — StB 12/16/70.15/12015 H 76,
18. Februar 1977 — StB 12/16/70.17/12004 Vms 77,
15. März 1977 — StB 12/16/70.17/12011 Vms 77,
22. Juni 1978 — StB 12/70.15/12042 Va 78 und
19. Mai 1980 — StB 12/70.15/12005 V 80

Meine Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau

Nr. 6/1974 vom 18. Februar 1974 — StB 12/23.63.31 — 10/12041 W 73,

Nr. 1/1979 vom 30. Januar 1979 — StB 12/23.63.31 — 10/12001 W 79,

Nr. 10/1979 vom 31. August 1979 — StB 12/14/70.16.01/12056 Va 79,

Nr. 8/1980 vom 29. Februar 1980 — StB 12/70.15/12005 Va 80 und

Nr. 15/1980 vom 15. Juli 1980 — StB 12/17/70.12/12035 Va 80

I.

Der „Arbeitsausschuß Verdingungswesen im Straßen- und Brückenbau (AV-StB)“ hat unter Würdigung Ihrer Stellungnahmen und der Spitzenverbände der Bauwirtschaft die RU-StB 80 aufgestellt.

II.

Ich führe die beigelegten RU-StB 80 für den Bereich der Bundesfernstraßen ein und bitte bei der Vergabe aller Bauleistungen danach zu verfahren.

Ich würde es begrüßen, wenn Sie die RU-StB 80 auch für die übrigen Straßen Ihres Zuständigkeitsbereiches anwenden würden.

Durch die RU-StB 80 sind die bisher für diesen Bereich aufgestellten Unterlagen überholt. Ich hebe daher die Rundschreiben vom 20. Dezember 1975, 22. März 1976, 4. Juni 1976, 20. September 1976, 11. November 1976 und 22. Juni 1978 auf. Gleichfalls bitte ich die mit Rundschreiben vom 18. Februar 1977 eingeführten Formblätter „Baustoffverzeichnis“, „Verzeichnis beigelegter Stoffe, Bauteile und Gegenstände“ und „Geräteverzeichnis“ nicht mehr anzuwenden.

Die mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/1979 eingeführten „DV-Abrechnungs-Richtlinien 79“ sind durch Einführung der ZVB-StB 80 (ARS Nr. 15/1980) und der RU-StB 80 in wesentlichen Teilen überholt; ich werde in Kürze das ARS Nr. 10/1979 insgesamt novellieren.

Der Inhalt der RU-StB 80 berücksichtigt die neugefaßten BwB-StB 79 (ARS Nr. 8/1980) und ZVB-StB 80 (ARS Nr. 15/1980).

Die mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 6/1974 bzw. Nr. 1/1979 eingeführten Regelungen zur „Bekanntmachung des Zuständigen Bundesministers“ gemäß VOB/A § 3 Nr. 2, § 17 Nr. 1, 2, 3, 4 und 7, § 18 Nr. 3“, soweit sie die Gestaltung der „Bekanntmachung“ betreffen, sind in den RU-StB 80 ebenfalls berücksichtigt. Im übrigen sind die ARS Nr. 6/1974 und Nr. 1/1979 weiterhin anzuwenden.

III.

Die mit Rundschreiben vom 15. März 1977 mitgeteilten Vorstellungen über die Aufstellung eines „Handbuches für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-StB)“ bestehen grundsätzlich weiterhin.

Außer den jetzt eingeführten RU-StB 80 sind dafür folgende Teile in Aussicht genommen:

— Richtlinien für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote im Straßen- und Brückenbau (RA-StB).

— Richtlinien für das Abwickeln der Verträge im Straßen- und Brückenbau (RV-StB).

— Verzeichnis der Vergabebestimmungen und Vertragsbedingungen im Straßen- und Brückenbau (VV-StB).

Die Arbeiten im AV-StB an diesen Unterlagen sind im Gange; ich rechne damit, daß zumindest der Entwurf für die RA-StB im Jahre 1981 Ihnen zur Stellungnahme zugeleitet werden kann.

Im Auftrag
Prof. Dr. Wilkenloh

1318

DER HESSISCHE SOZIALMINISTER

Empfehlungen für Wirkstoffzuschläge bei Arzneimitteln

Die Arbeitsgemeinschaft der Leitenden Medizinalbeamten der Länder — Ausschuß für Arzneimittel-, Apotheken- und Giftwesen — hat sich mit der Frage befaßt, ob und in welchem Umfang Wirkstoffzuschläge bei Arzneimitteln erfolgen dürfen.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit und dem Bundesgesundheitsamt sind als Ergebnis dieser Beratungen Empfehlungen ausgearbeitet worden, die nachstehenden Wortlaut haben:

Wirkstoffzuschläge bei Arzneimitteln**1. Begriffsbestimmungen****1.1 Wirkstoffzuschlag:**

Jeder Wirkstoffzusatz bei der Herstellung eines Fertigarzneimittels, der über die aus dem deklarierten Wirkstoffgehalt zu berechnende Ansatzmenge hinaus erfolgt.

1.1.1 Produktionszuschlag:

Wirkstoffzuschlag als Ausgleich für die während der Herstellung auftretenden Wirkstoffverluste.

1.1.2 Stabilitätszuschlag:

Wirkstoffzuschlag als Ausgleich für die während der Lagerung auftretenden Wirkstoffverluste.

Wirkstoffe im Sinne dieser Bestimmungen sind arzneilich wirksame Bestandteile.

2. Allgemeines:

Zwischen Arzneimitteln zur Anwendung am Menschen und am Tier wird nicht unterschieden.

Ein Stabilitätszuschlag sollte grundsätzlich nur in den Fällen in Frage kommen, in denen es nicht möglich ist, die Darreichungsform eines oder mehrerer empfindlicher Wirkstoffe entsprechend dem jeweiligen Stand der pharmazeutischen Technologie über einen angemessenen Zeitraum haltbar zu machen.

Wirkstoffzuschläge können mangelhafte Technologie nicht ersetzen.

3. Angabe von Produktions- und Stabilitätszuschlägen:
Produktions- und Stabilitätszuschläge sind mit dem Zulassungsantrag als Teil der Angaben nach § 22 Abs. 1 Nr. 11 AMG mitzuteilen und jeweils zu begründen. Die Änderung von Produktions- und/oder Stabilitätszuschlägen bedingt unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 keine neue Zulassung. Es besteht jedoch Anzeigepflicht.
4. Deklaration von Stabilitätszuschlägen:
Eine Deklaration von Stabilitätszuschlägen im Rahmen des § 10 Abs. 1 Nr. 8 AMG sollte grundsätzlich nicht erfolgen.
5. Zulässigkeit von Stabilitätszuschlägen:
Soweit die Haltbarkeitsprüfungen eine eingeschränkte Wirkstoffstabilität ergeben, kann ein Stabilitätszuschlag von bis zu 10% — unter Berücksichtigung des Analysenfehlers — grundsätzlich akzeptiert werden.
Ausnahmen können dann gemacht werden, wenn in gesetzlichen Vorschriften (z. B. Arzneibuch, Standardzulassung) höhere Zuschläge zulässig sind; sie können auch dann in Frage kommen, wenn in besonders begründeten Einzelfällen in Abhängigkeit von stofflichen Eigenschaften des Wirkstoffes, Höhe der Dosierung oder der Darreichungsform höhere Zuschläge erforderlich sind.
Stabilitätszuschläge über 10% sind dann nicht gerechtfertigt, wenn damit eine Verlängerung der Haltbarkeit über 3 Jahre hinaus erreicht werden soll.

Wiesbaden, 3. 11. 1980

Der Hessische Sozialminister

III C 4 — 18 1 04 01

StAnz. 48/1980 S. 2191

1319

DER HESSISCHE MINISTER FÜR LANDESENTWICKLUNG, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Förderung von Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht

Die Kleintierzucht und -haltung als Freizeitgestaltung, insbesondere auch im Rahmen des Umwelt- und Immissionschutzes, ist in unserer Gesellschaft von besonderer Bedeutung. Sie wird allerdings in stadtnahen Gebieten aus räumlichen Gründen immer schwieriger und ist oft nur noch in Gemeinschaftsanlagen möglich. Im Hinblick auf die gesellschaftspolitische Bedeutung solcher Einrichtungen werde ich daher im Rahmen der mir zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel diese Haltungsform nach den folgenden Richtlinien fördern:

(1) Die Beihilfen sind für den Bau, Ausbau und die Verlegung von Gemeinschaftsanlagen für Kaninchen, Geflügel und Bienen, vor allem in Stadtnähe, bestimmt.

(2) Antragsberechtigt sind in Hessen bestehende Kleintierzucht- und Imkervereine, die durch Mitgliedschaft einem der nachstehend aufgeführten Landesverbände angehören:

1. Landesverband der Rassegeflügelzüchter Hessen-Nassau, Niedernhausener Str. 106, 6200 Wiesbaden
2. Landesverband der Kaninchenzüchter Hessen-Nassau, Watzenbornerstr. 23, 6301 Pohlheim 2
3. Verband der Rassegeflügelzüchter Kurhessen, Spiegelslustweg 1 f, 3550 Marburg
4. Landesverband der Kaninchenzüchter Kurhessen, Mönchweg 21 b, 3507 Baunatal 5
5. Landesverband Hessischer Imker e. V., Erlenstraße 9, 3575 Kirchhain.

(3) Kleintierzucht- und Imkervereine, die ihren Sitz in Hessen haben und nicht einer der in Abs. 2 aufgeführten Organisationen angehören, sind ebenfalls antragsberechtigt; jedoch bedarf es hierbei vor Vergabe einer Beihilfe meiner besonderen Zustimmung.

(4) Die Anträge sind beim Hessischen Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung, Kölnische Str. 48/50, 3500 Kassel (= Landesamt), einzureichen.

(5) Für die Anträge ist ein Formblatt in 2facher Ausfertigung zu verwenden (Anlage der Vorläufigen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung — VV-LHO — zu § 44 vom 9. August 1974 — StAnz. S. 1562 —).

Den Anträgen sind folgende Unterlagen beizufügen (2fach):

- a) Eine Beschreibung der vorgesehenen Maßnahme,
- b) Baupläne und/oder Lagepläne, aus denen die vorgesehenen Maßnahmen zu ersehen sind,
- c) eine gegliederte Kostenaufstellung,
- d) ein Finanzierungsplan,
- e) eine bauaufsichtliche Genehmigung, sofern eine solche erforderlich ist,
- f) eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes (Magistrat, Bürgermeister), daß gegen die Maßnahme keine Bedenken bestehen, das geplante Vorhaben mit den Festsetzungen eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes und, soweit ein Bebauungsplan nicht besteht, mit den Darstellungen des Flächennutzungsplanes übereinstimmt und Änderungen des Bebauungsplanes oder Flächennutzungsplanes, die das Vorhaben berühren können, nicht beabsichtigt sind.

(6) Die Bearbeitung der Anträge erfolgt gemäß VV-LHO zu § 44. Hiernach hat sich die Prüfung der Anträge u. a. auf die Zweckmäßigkeit der Maßnahme, die Wirtschaftlichkeit ihrer Durchführung, die wirtschaftliche Lage des Antragstellers und den Einsatz eigener Mittel sowie darauf zu erstrecken, ob die ordnungsgemäße Geschäftsführung außer Zweifel steht und der Antragsteller in der Lage ist, die Verwendung der Mittel nachzuweisen. Beihilfen sind zu versagen, wenn die Durchführung der Maßnahme nach der wirtschaftlichen Lage des Antragstellers oder mit Hilfe von Zuwendungen Dritter auch ohne eine Landesbeihilfe im notwendigen Umfang möglich ist.

(7) Beihilfefähig sind die mit der Maßnahme unmittelbar zusammenhängenden tatsächlich entstehenden Kosten einschließlich des Erwerbes von Grundstücken und des Erwerbes oder der Errichtung von Gebäuden. Dabei erbrachte unbare Eigenleistungen des Beihilfeempfängers können Berücksichtigung finden, sofern sie von dem Dezernenten für Landwirtschaftliches Bauwesen des Landesamtes anerkannt werden und auf der Grundlage der ortsüblichen Sätze berechnet sind.

Nicht beihilfefähig sind die Kosten für andere Gebäude und Einrichtungen, wie Vereinsheime und Ausstellungsräume sowie für bewegliche Sachen, wie Stalleinrichtungsgegenstände und Tiere.

(8) Die Beihilfe kann bis zu 50 v. H. der beihilfefähigen Kosten, jedoch nicht mehr als die baren Auslagen betragen. Die Höhe der Beihilfe wird vom Landesamt festgesetzt. Beihilfen, die im Einzelfall den Betrag von DM 10 000,— überschreiten, bedürfen meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(9) Bei der Planung von Vorhaben ist das Landesamt zu beteiligen.

(10) Die Leistungen, mit denen sich der Beihilfeempfänger und Dritte an den Aufwendungen beteiligen, regeln sich nach dem für das Vorhaben aufgestellten Finanzierungsplan in Verbindung mit dem von dem Dezernenten für Landwirtschaftliches Bauwesen des Landesamtes zu prüfenden Kostenanschlag. Finanzierungsplan und Kostenanschlag sind zum Bestandteil der Bewilligungsbescheide zu erklären.

(11) Der Träger der Maßnahme hat sich zu verpflichten, den Zuschuß — mit der im folgenden Satz festgelegten Einschränkung — zurückzuzahlen, wenn der Bau ohne meine Zustimmung seinem Zweck ganz oder überwiegend entfremdet wird. Die ursprünglich in Höhe des Landeszuschusses bestehende Rückzahlungsverpflichtung vermindert sich von der Fertigstellung des Baues ab für jedes Jahr ordnungsgemäßer Verwendung um 10 v. H. Der Rückzahlungsanspruch wird mit Eintritt der genannten Bedingung fällig und ist vom Zeitpunkt seiner Entstehung an mit 6 v. H. für das Jahr zu verzinsen. Die Verpflichtungserklärung ist auf vorgeschriebenem Vordruck und vor Auszahlung des Zuschusses abzugeben.

Eine Sicherung dieser Rückzahlungsverpflichtung bleibt der Prüfung im Einzelfall vorbehalten.

(12) Der Zuschuß gilt als zweckwidrig verwendet, wenn

- a) von der vorgesehenen Gesamtfinanzierung des Vorhabens abgewichen wird oder wenn
- b) die mit Hilfe des Zuschusses erworbenen Grundstücke und erworbenen oder errichteten Gebäude ohne meine Zustimmung einer anderen als der mit dem Zuschuß bezweckten Verwendung zugeführt werden.

(13) Grundstücke oder Gebäude, die mit Hilfe des Zuschusses erworben oder errichtet werden, dürfen bis zum Ablauf von 25 Jahren, vom Zeitpunkt der Auszahlung des Zuschusses an gerechnet, nur mit meiner Genehmigung veräußert, mit einem Nießbrauch, einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit oder einer Reallast belastet, verpachtet, vermietet oder verliehen werden.

(14) Für alle Zuwendungen auf Grund dieser Richtlinien gelten

- das jeweils maßgebende Haushaltsgesetz,
- die Vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 9. August 1974 (StAnz. 1974 S. 1572 und 1977 S. 2376),
- die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (ABewGr) Anlage 1 zu den VV zu § 44 LHO (StAnz. 1974 S. 1578), soweit in diesen Richtlinien nichts anderes bestimmt ist und
- die Allgemeinen Zinsvorschriften (Zinsanweisung — ZinsA —) Anlage 4 zu den VV zu § 70 (StAnz. 1979 S. 1654).

(15) Ein Rechtsanspruch auf eine Beihilfe besteht nicht.

(16) Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 1. Januar 1981 in Kraft, gleichzeitig werden die Richtlinien vom 3. März 1970 (StAnz. S. 730) mit den Änderungen vom 30. November 1970 (StAnz. 1971 S. 64) und vom 10. Januar 1975 (StAnz. S. 239) außer Kraft gesetzt.

Wiesbaden, 28. 10. 1980

**Der Hessische Minister
für Landesentwicklung, Umwelt,
Landwirtschaft und Forsten**
II A 3 — 15 m — 4041/80
StAnz. 48/1980 S. 2191

1320

Bekämpfung von Wildkrankheiten;

hier: Tierärztliche Betreuung der Reviere der Staatsforstverwaltung

Bezug: Meine Erlasse vom 26. Juni 1970 (StAnz. S. 1485), 28. Januar 1974 (StAnz. S. 448) und 6. Dezember 1973 (StAnz. 1974 S. 320)

Die Staatsforstverwaltung betreibt in einigen Muster- und Versuchsrevieren eine intensive Wildforschung. Für Untersuchungen auf Wildkrankheiten und vorbeugende Maßnahmen gegen Wildseuchen und -krankheiten ist eine ständige tierärztliche Betreuung unerlässlich.

Mit dieser tierärztlichen Betreuung werden beauftragt:

VD Prof. Dr. Zettl und VOR Dr. Brömel (Laboruntersuchungen und Außendienst), Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Kassel, für die Gatterreviere Reinhardswald und Edersee sowie den Wildpark Edersee; VOR Dr. Dingeldein (Außendienst und Laboruntersuchungen) und VOR Dr. Valder (Laboruntersuchungen), Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Frankfurt am Main, für das Gatterrevier Kranichstein bei Darmstadt sowie das Muster- und Versuchsrevier Kühkopf bei Groß-Gerau, ferner die forstfiskalischen Tierparke in Klein-Auheim (Forstamt Seligenstadt) und Weilburg (Forstamt Weilburg).

Um die hierbei gewonnenen Informationen in wissenschaftlicher Sicht und für entsprechende Entscheidungen jagdlicher oder veterinärmedizinischer Art auswerten zu können, ist künftig nach folgenden Grundsätzen zu verfahren:

1. Allgemeines

- 1.1 Die im Rahmen des Tierseuchengesetzes und des Bundesjagdgesetzes (BJG) vorgeschriebenen Maßnahmen werden unabhängig von den nachstehenden Grundsätzen durch die unteren Jagdbehörden und die Staatlichen Veterinärämter durchgeführt (§ 24 BJG in Verbindung mit § 21 DurchfVO zum HessAusfG zum BJG).
- 1.2 Werden im Falle des § 24 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849) die Amtstierärzte tätig, ist ihnen hiermit die Möglichkeit gegeben, auch diese Spezialabteilungen der beiden Veterinäruntersuchungsämter einzuschalten.

2. Außen- und Innendienst

2.1 Begehungen

- 2.11 Die zu betreuenden Gatter- sowie Muster- und Versuchsreviere sind jeweils von einem Vertreter des zuständigen Forstamtes und dem Amtstierarzt des zuständigen Staatlichen Veterinäruntersuchungsamtes möglichst viermal jährlich, und zwar insbesondere während der Winterfütterung (Januar/Februar), der Setzzeit (Mai/Juni), der Blattzeit (Juli/August) und den Brunftzeiten (je nach Wildart verschieden, ab Ende September bis Dezember) zu begehen.
- 2.12 In den Wildparken sind Begehungen in etwa 8wöchentlichem Abstand durchzuführen.

2.2 Befunderhebungen

- 2.21 Zu den Befunderhebungen gehört besonders die Beurteilung des Biotops. Ferner ist auf die Wilddichte, auf krankes, seuchenverdächtiges und stark abgekommene Wild zu achten. In Wildparken wird sich die Beurteilung vorrangig auf die Fütterungs-, Haltungs- und Zuchthygiene sowie seuchenprophylaktische Maßnahmen zu richten haben.

2.3 Einsendung von Untersuchungsmaterial

- 2.31 Aus allen Revieren sind einzusenden:
 - sämtliches genußuntaugliche Fallwild, dessen Todesursache nicht offensichtlich ist,
 - sämtliches erlegte kranke oder stark abgekommene Wild, dessen Krankheitsursache nicht auf feststellbare äußere Einwirkungen zurückzuführen ist.
 Das gleiche gilt für alle krankhaft veränderten Teile von genußtauglichem Wild.
- 2.32 Aus dem Muster- und Versuchsrevier Kühkopf sind einzusenden:
 - der Aufbruch (Labmagen, gesamter Darmtrakt, eine Lungenhälfte) von Schalenwild außer Schwarzwild und alle krankhaft veränderten Teile von sonst genußtauglichem Wild.

- 2.33 Aus den Gatterrevieren sind einzusenden:
 der Aufbruch von jedem zehnten auf der Einzeljagd erlegten Stück Schalenwild außer Schwarzwild und alle krankhaft veränderten Teile von sonst genußtauglichem Wild.
- 2.34 Während der Begehung zur Zeit der Winterfütterung sind Proben frisch abgesetzter Losung von etwa 10 bis 20% der Tiere des Bestandes zu nehmen. In Verdachtsfällen parasitärer Erkrankungen sind vermehrt Proben zu entnehmen. In Wildparken sind diese Maßnahmen in Abständen von drei bis vier Monaten durchzuführen.
- 2.35 In welchem Umfang von den in den Gatter-, Muster- und Versuchsrevieren erlegten Stücken sowie in den Wildparken angefallenen Stücken beim Aufbrechen Blutproben zu entnehmen sind, ist erforderlichenfalls mündlich abzusprechen.
- 2.36 Allen Einsendungen ist ein Begleitschreiben beizufügen, aus dem ersichtlich sein muß: der Erlegungs- bzw. Fundort und ggf. besondere Beobachtungen des Einsenders; soweit es sich nicht um ganze Stücke handelt, ist auch die Wildart, das Geschlecht, der Ernährungszustand, das ungefähre Alter und das Gewicht anzugeben.
- 2.4 Laboratoriumsuntersuchungen
- 2.41 Die Untersuchungen in den Staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern sind so umfassend wie möglich durchzuführen. Bei ganzen Tieren hat in jedem Fall eine Zerlegung (Sektion) zu erfolgen. Ergänzend und soweit erforderlich sind histologische, bakteriologische, virologische, serologische, parasitologische und toxikologische Untersuchungen anzustellen.
- 2.42 Alle erhobenen Befunde sind dem zuständigen Forstamtsleiter zur Kenntnis zu geben.
- 2.5 Behandlungen und sonstige Maßnahmen
- 2.51 Für Behandlungen und sonstige veterinärhygienische Maßnahmen erstellen die Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter entsprechende Pläne.
3. **Berichterstattung**
- 3.1 Die Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter Frankfurt am Main und Kassel berichten bis zum 1. März eines jeden Jahres über die Durchführung ihrer Betreuungen nach Nr. 2 dieser Grundsätze und fügen eine Übersicht nach nachstehend abgedrucktem Muster in zweifacher Ausfertigung bei.
4. **Kostenregelung**
- 4.1 Die mit der tierärztlichen Betreuung und den Laboratoriumsuntersuchungen sich ergebenden Tätigkeiten und Aufwendungen sind Dienstaufgaben.
- 4.2 Kosten für die amtstierärztlichen Begehungen, Beratungen, Untersuchungen, Behandlungen und Verschreibungen (Rezepte) sowie das Stellen des Verpackungsmaterials sind nicht zu erheben.
- 4.3 Notwendige Medikamente auf Grund der tierärztlichen Verschreibung haben die betreffenden Forstämter auf ihre Kosten zu beschaffen.
5. **Schlußbestimmungen**
- 5.1 Die Forstämter fordern für die Einsendung des Untersuchungsgutes soweit erforderlich das Verpackungsmaterial, d. s. insbesondere wasserundurchlässige Beutel und Blutröhrchen, beim zuständigen Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt an.
- 5.2 Ergeben sich wegen der Größe oder der Schwere ganzer Stücke Schwierigkeiten bei der Einsendung, so sind die Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter fernmündlich zu benachrichtigen, damit sie die Zerlegung und die Entnahme von Untersuchungsgut an Ort und Stelle durchführen können.
- 5.3 Meine o. a. Erlasse werden hiermit aufgehoben.

Tierärztliche Betreuung der Reviere
 der Staatsforstverwaltung
 Statistische Übersicht zum Jahresbericht 19...

A. Allgemein

- Betreute Staatsreviere einschl. Gatter:
- Untersuchte Wildarten:
- Betreute Wildparke:
- Untersuchte Wildarten:
- Mit Durchführung beschäftigtes Personal:
- Tierärzte:
- Hilfspersonal:
- Sonstige Tätigkeiten (Vorträge, Teilnahme an Veranstaltungen der Forstverwaltung):

B. Außendienst

- Reviergänge — Besuche in Wildparken:
- Besondere Beobachtungen:
- Besprechungen mit Forstamtsleitern:
- Diagnostische und prophylaktisch-therapeutische Maßnahmen:
- Entnahme von Losungsproben:
- Durchführung von Wurmkuren:

C. Innendienst

- Zerlegungen
 - histologische
 - serologische
 - bakteriologische
 - parasitologische
 - virologische und
 - toxikologische
- } Untersuchungen

davon positiv parasitolog.:

- dabei Trichostrongyliden
- Trichuris
- Moniezia u. a. Bandwürmer
- Lungenwürmer
- Leberegel
- Kokzidien
- andere Parasitosen

dabei festgestellt:

- a) Infektionskrankheiten
- b) Sonstige Krankheiten

1321

Richtlinien über die Durchführung der Prämienregelung für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes;

hier: Änderung

Bezug: Erlaß vom 3. September 1980 (StAnz. S. 1691)

Die o. a. Richtlinien werden wie folgt geändert:

1. Die Präambel erhält folgende Fassung:
 „Die Durchführung der Prämienregelung für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes beruht auf:
 — der Verordnung (EWG) Nr. 1357/80 des Rates der Europäischen Gemeinschaft (EG) vom 5. Juni 1980 zur Einführung einer Prämienregelung für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes (ABl. der EG Nr. L 140 vom 5. Juni 1980 S. 1),
 — der zu ihrer Durchführung erlassenen Verordnung (EWG) Nr. 1885/80 der Kommission vom 15. Juli 1980 (ABl. der EG Nr. L 184 vom 17. Juli 1980 S. 29),
 — der Verordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Gewährung einer Prämie für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes vom 11. August 1980 (BGBl. I S. 1365) und
 — der Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung einer Prämie für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes vom 23. Oktober 1980 (BGBl. I S. 2031).

Die o. a. Verordnungen können bei allen Ämtern für Landwirtschaft und Landentwicklung eingesehen werden.“

Wiesbaden, 5. 11. 1980

**Der Hessische Minister
 für Landesentwicklung, Umwelt,
 Landwirtschaft und Forsten**

IV A 3 — 19 a 26/05 — 3265/80

StAnz. 48/1980 S. 2192

2. In Nr. 1.4 erhält der zweite Absatz folgende Fassung:
„Anerkannte Fleischrassen im Sinne dieser Bestimmung sind:
Angus, Charolais, Chianina, Fleckvieh einschl. Vorderwälder, Galloway, Gelbvieh, Hereford, Limousin, Pinzgauer, Romagnola, Rotbunte, Schottisches Hochlandrind, Short-horn und Weiß-Blauer Belgier.“
3. In Nr. 2.1 wird das Datum „31. Oktober 1980“ ersetzt durch „30. November 1980“.

Wiesbaden, 7. 11. 1980

**Der Hessische Minister
für Landesentwicklung, Umwelt,
Landwirtschaft und Forsten**

IV B 4 — 96 g 14 — 14096/80

StAnz. 48/1980 S. 2193

1322

PERSONALNACHRICHTEN

Es sind

C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern

Der Polizeipräsident in Frankfurt am Main

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

Kriminaloberkommissarin (BaP) Roswitha Desch (20. 10. 80), Polizeioberkommissar (BaP) Klaus-Peter Daube (31. 10. 80), Kriminalhauptmeister (BaP) Bernhard Franz Rudolf Beer (10. 10. 80), Polizeihauptmeister (BaP) Edgar Feuchter (10. 10. 80), Kriminalobermeister (BaP) Joachim Pesch (4. 11. 80), die Polizeiobermeister (BaP) Jürgen Krauskopf (2. 10. 80), Gerhard Preßler (10. 10. 80), Richard Josef Erich Wolf (14. 10. 80), Heinz-Dieter Lipp (17. 10. 80), Harald Werner Röder (20. 10. 80), Rainer Heinrich Hermann Grebe, Edgar Lorchheim (beide 22. 10. 80), Günter Werner (24. 10. 80), Udo Wassermann (28. 10. 80), Wilfried Berg, Jürgen Erich Smykalla (beide 30. 10. 80);

in den Ruhestand getreten:

die Polizeihauptmeister Johannes Konrad Weidner, Rolf Läßle, Wilhelm Schmitt (sämtlich 31. 10. 80);

in den Ruhestand versetzt:

Kriminalhauptmeister Edgar Otto, Polizeihauptmeister Werner Lang, Polizeihauptmeister Karl Heinz Bagus, Kriminalhauptkommissarin Marianne Pastor-Wustlich (sämtlich 31. 10. 80).

Frankfurt am Main, 10. 11. 1980

Der Polizeipräsident

P III/12/13 — 8 b 04 03

StAnz. 48/1980 S. 2194

E. im Bereich des Hessischen Ministers der Justiz

Ministerium

versetzt:

von der Jugendstrafanstalt Wittlich Regierungsrätin (BaL) Ingeborg Growe-Zenz (1. 10. 80).

Wiesbaden, 13. 11. 1980

Der Hessische Minister der Justiz

ZB pers. G 40

StAnz. 48/1980 S. 2194

G. im Bereich des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik

Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden

ernannt:

zum **Leitenden Vermessungsdirektor** Vermessungsdirektor (BaL) Dipl.-Ing. Hans-Joachim Kriefall (1. 10. 80);

zum **Vermessungsdirektor** Vermessungsobererrat (BaL) Dipl.-Ing. Reinhard Klöppel (3. 10. 80);

zum **Vermessungsobererrat** Vermessungsrat (BaL) Ing. (grad.) Heinz Nentwig (3. 10. 80);

zum **Vermessungsräten z. A. (BaP)** die Vermessungsassessoren Dipl.-Ingenieure Dieter Kaffenberger, Fritz Wolf (beide 1. 4. 80), Rainer Göbel (10. 7. 80), Ewald Ehrmanntraut (26. 9. 80), Carl-Michael Sauer (3. 10. 80);

zum **Vermessungsreferendaren (BaW)** die Dipl.-Ingenieure Hans-Heinrich Bernstein, Hanfried Böttner, Bernd Dichtl, Lothar Ehl, Bernhard Mieth, Kurt Schultz, Karl-Heinz Völker, Günther Wagner (sämtlich 1. 7. 80);

zum **Technischen Amtsräten** die Technischen Amtsmänner (BaL) Helmut Sommer, Helmut Wächter (beide 1. 10. 80), Wilhelm Leister, Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Katasteramt (13. 10. 80), Karl Steiner, Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg, Katasteramt (14. 10. 80), Alfred Ernst (31. 10. 80);

zum **Technischen Amtmännern** die Technischen Oberinspektoren (BaL) Heinz Baist, Landrat des Kreises Fulda, Katasteramt, Gerd Köhler, Gerhard Lingenberg, Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Katasteramt, Gerhard Wicke (sämtlich 1. 10. 80), Anton Hartmann, Rainer Hastall, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Katasteramt, Karlfred Ott, Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Katasteramt (sämtlich 7. 10. 80), Günter Streubel, Landrat des Kreises Limburg-Weilburg, Katasteramt (9. 10. 80), Friedhelm Golla, Landrat des Hochtaunuskreises, Katasteramt (10. 10. 80), Wilfried Fassing, Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg, Katasteramt (28. 10. 80), Walter Rauch, Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg, Katasteramt (29. 10. 80), Dieter Hoos, Walter Schäfer, beide Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Katasteramt (beide 30. 10. 80);

zum **Technischen Oberinspektor** Technischer Oberinspektor z. A. (BaP) Reiner Butz, Landrat des Hochtaunuskreises, Katasteramt (2. 7. 80);

zum **Technischen Oberinspektor (BaP)** Ing. (grad.) Jürgen Hahn, Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Katasteramt (1. 10. 80);

zum **Technischen Oberinspektor (BaL)** Technischer Oberinspektor z. A. (BaP) Wolfgang Ludwig, Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf (19. 10. 80);

zum **Technischen Inspektoranwärtern (BaW)** die Dipl.-Ingenieure Hans Peter Geidel, Volkmar Menge, Reinhard Schäfer, die Dipl.-Ingenieure (FH) Volker Allmann, Hans Gröf, Jürgen Koch, Ing. (grad.) Wolfgang Jagemann, Rainer Gerst (sämtlich 1. 10. 80);

zum **Technischen Hauptsekretären/innen** die Technischen Obersekretäre/innen (BaP) Günter Cornelius (1. 10. 80), Ernst Borntäger, Landrat des Vogelsbergkreises, Katasteramt (2. 10. 80), Ursula Kahlert, Sylvia Tiedge (beide 1. 10. 80), die Technischen Obersekretäre/innen (BaL) Albert Kirchner, Landrat des Kreises Fulda, Katasteramt (1. 10. 80), Willi Kopf, Landrat des Wetteraukreises, Katasteramt (2. 10. 80), Helmut Ott, Wolfgang Thiel, beide Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Katasteramt (beide 8. 10. 80), Dieter Helmonds, Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg, Katasteramt (9. 10. 80), Kurt Kespelher, Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt (10. 10. 80), Ro-

switha Körfer, Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Katasteramt, Margarete Weber, Landrat des Kreises Fulda, Katasteramt (beide 1. 10. 80), Ellen Ziemek, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Katasteramt (2. 10. 80);

zu **Technischen Obersekretären/innen** die Technischen Sekretäre/innen (BaP) Klaus Fuchs, Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Katasteramt (1. 10. 80), Helmut Hartung, Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Katasteramt, Wolfgang Lazar, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Katasteramt (beide 2. 10. 80), Rainer Schiffhauer, Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Katasteramt (3. 10. 80), Heinz Jox, Landrat des Wetteraukreises, Katasteramt (6. 10. 80), Heinz-Jürgen Kampf, Axel Kapitän, beide Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt (beide 7. 10. 80), Gerhard Deist, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Katasteramt, Michael Käppele, Wolfgang Panz, Armin (sämtlich 8. 10. 80), Peter Krauskopf, Landrat des Kreises Rupp, sämtlich Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Katasteramt Gießen, Katasteramt (20. 10. 80), Elisabeth Burk, Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf, Katasteramt, Elke Meißner (1. 10. 80), Karin Küch, Ursula Pfalzgraf, beide Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Katasteramt (beide 3. 10. 80), Helga Brandl, Landrat des Werra-Meißner-Kreises, Katasteramt, Birgit Seewald, Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg, Katasteramt (beide 6. 10. 80), Karin Blasinger, Landrat des Odenwaldkreises, Katasteramt, Karin Knoche, Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg, Katasteramt, Petra Mihailović, Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt, Astrid Rathschlag-Diehl, Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Katasteramt (sämtlich 7. 10. 80), Isolde Klingner, Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Katasteramt, Gabriele Stock, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Katasteramt (beide 8. 10. 80), Christel Neubert, Landrat des Hochtaunuskreises, Katasteramt (9. 10. 80), Ulrike Tschernich, Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt (10. 10. 80), Heidrun Sinning, Oberbürgermeister der Stadt Kassel, Katasteramt (13. 10. 80);

zu **Technischen Sekretärinnen** die Technischen Assistentinnen (BaP) Petra Gießler, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Katasteramt (1. 10. 80), Christa Bartl, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Katasteramt (7. 10. 80);

zu **Technischen Assistentenwärtner/innen** die Vermessungstechniker/innen Jürgen Schönhut (1. 7. 80), Martin Patschke (1. 10. 80), Angela Lauterbach, Marina Müller (beide 1. 7. 80);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: Technischer Oberinspektor (BaP) Herbert Fändrich, Landrat des Kreises Bergstraße, Katasteramt (1. 7. 80), die Technischen Obersekretäre (BaP) Albert Kirchner, Landrat des Kreises Fulda, Katasteramt (12. 7. 80), Manfred Braun, Landrat des Wetteraukreises, Katasteramt (22. 7. 80), Heinz Hilgenberg, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Katasteramt (27. 8. 80), Hubertus Schöppner, Landrat des Kreises Fulda, Katasteramt (15. 10. 80), Reinhold Schroth, Landrat des Kreises Offenbach, Katasteramt (18. 10. 80);

versetzt:

vom Katasteramt Bad Kreuznach Technischer Oberinspektor z. A. (BaP) Ing. (grad.) Hans-Walter Graeff (1. 11. 80);

in den Ruhestand versetzt:

Technischer Amtsrat Waldo Klein (31. 8. 80), gem. § 51 (3) HBG;

entlassen:

Technische Sekretärin Petra Klein, Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt (15. 8. 80) gem. § 41 (1) HBG, die Vermessungsreferendare/innen Dipl.-Ingenieure/innen Hartmut Bähz, Karl-Gerhard Böck, Rosemarie Christian, Arnold Döll, Ewald Ehrmanntraut, Felix Schmidt (sämtlich 28. 8. 80), Dieter Steinbach (29. 8. 80), Frank Lanowski, Jutta Leonhardt (beide 26. 9. 80) gem. § 43 (2) HBG;

verstorben:

Technischer Amtsrat Bruno Langefeld, Landrat des Kreises Kassel, Katasteramt (7. 9. 80).

Wiesbaden, 13. 11. 1980

Hessisches Landesvermessungsamt
P — Z 11

St.Anz. 48/1980 S. 2194

1323 DARMSTADT

REGIERUNGSPRÄSIDENTEN

Namensänderung der „Walter-Reiners-Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus zur Förderung des Ingenieurwachstums“, Sitz Frankfurt am Main

Gemäß § 9 Hessisches Stiftungsgesetz vom 4. April 1966 (GVBl. I S. 77) i. d. F. vom 1. April 1978 (GVBl. I S. 109) habe ich am 5. November 1980 auf Antrag den Namen der „Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus zur Förderung des Ingenieurwachstums“, Sitz Frankfurt am Main, geändert.

Der neue Name lautet nunmehr: „Walter-Reiners-Stiftung des deutschen Textilmaschinenbaus zur Förderung des Ingenieurwachstums“.

Darmstadt, 11. 11. 1980

Der Regierungspräsident
III 6 — 25 d 04/11 (15) — 112
St.Anz. 48/1980 S. 2195

1324

Vorhaben der Firma Adam Opel Aktiengesellschaft, 6090 Rüsselsheim

Die Firma Adam Opel AG, Rüsselsheim, Bahnhofplatz 1, hat Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Schäumenanlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen in Rüsselsheim, Gemarkung Rüsselsheim, Flur 3, Flurstück 362/6, gestellt.

Die Anlage soll im Mai 1981 in Betrieb genommen werden. Dieses Vorhaben bedarf gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) der

Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt. Es wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Antrag und die Unterlagen liegen in der Zeit vom 8. Dezember 1980 bis 12. Februar 1981 bei dem Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, Zimmer 310, und beim Magistrat der Stadt Rüsselsheim, Gewerbe- u. Ordnungsamt, Bahnhofstr. 15—17, aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Innerhalb dieser Frist können Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich oder zur Niederschrift bei den vorgenannten Auslegungsstellen erhoben werden; dabei wird gebeten, Namen und Anschrift lesbar anzugeben.

Mit Ablauf der Offenlegungsfrist werden Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Als Erörterstermin wird der 26. Februar 1981, 9.00 Uhr, bestimmt. Er findet in Rüsselsheim, Rathaus, Marktplatz 4, Magistratszimmer, 1. Obergeschoß, statt. Gesonderte Einladungen hierzu ergehen nicht mehr. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.

Darmstadt, 3. 11. 1980

Der Regierungspräsident
IV 5 — 53 e 201 — Opel (14)

St.Anz. 48/1980 S. 2195

I

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>Landkreis Fulda</u> | | | | |
| <u>Burghaun</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 7,-- | 11,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Großenmoor</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 6,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Gruben</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Hechelmaun- kirchen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 6,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Hünhan</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 7,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Langenschwarz</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Rothenkirchen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Schlottzau</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 8,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Steinbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Dipperz Dipperz</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 12,-- | 18,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Armenhof</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

1325 KASSEL

Ermittlung von Grundstückswerten (Richtwertermittlung nach § 143 b BBauG);
 hier: Richtwertübersicht für den Regierungsbezirk Kassel zum 31. Dezember 1979
 Gemäß § 143 b Abs. 4 BBauG i. d. F. v. 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) ist auf der
 Grundlage der Bodenrichtwerte die als Anlage abgedruckte Übersicht über die Richt-
 wertermittlung für den Regierungsbezirk Kassel zum 31. Dezember 1979 erstellt worden
 und wird hiermit bekanntgegeben.

Kassel, 3. 11. 1980

Der Regierungspräsident
 III/3 d -- 61 a 02
 StAnz. 48/1980 S. 2196

Anlage

Richtwertermittlungen -- Richtwertübersicht -- für den Regierungsbezirk Kassel
 zum 31. Dezember 1979

3

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Ebersburg | | | | | | |
| Thalau | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | Ortslage | 9,--- | | 9,--- | 13,--- | |
| | Stellberg | 6,--- | | 6,--- | 8,--- | |
| | Altenhof | 6,--- | | 6,--- | 8,--- | |
| | Sonderwohngebiet | 3,--- | | 3,--- | 4,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Weyhers | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 10,--- | 16,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Ehrenberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 12,--- | 15,--- | |
| Wüstensachsen | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Melperts | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 11,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Seiferts | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 12,--- | 14,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Thalden | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 11,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Reulbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 11,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Eichenzell | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 10,--- | 18,--- | |
| Eichenzell | Ortslage | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| | Industriegebiet | | | 5,--- | 10,--- | |
| Büchenberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 10,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |

2

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Dippert | | | | | | |
| Dörnbach/f. | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,--- | 9,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Finkenhein | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 7,--- | 10,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Friesenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 9,--- | 16,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Kohlgrund | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 10,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Wisselsrod | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 10,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Wolferts | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,--- | 9,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Ebersburg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 10,--- | 16,--- | |
| Schmalnau | Ortslage | | | 6,--- | 8,--- | |
| | Sonderwohngebiet | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Ebersberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 4,--- | 8,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Ried | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,--- | 10,--- | |
| | Ortslage | | | 4,--- | 5,--- | |
| | Sonderwohngebiet | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |

5

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|---|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| noch Eiterfeld | | | | | | | |
| Eiterfeld | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Arzell | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 9,-- | | | | 12,-- | |
| Betzendorf | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | | | | 7,-- | |
| Buchenau | <u>Wohnbauflächen</u> Ortslage Brandlos <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | | | | 10,-- | |
| | | 5,-- | | | | 7,-- | |
| Dittlofrod | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | | | | 10,-- | |
| Giesenhain | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | | | | 8,-- | |
| Großentast | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | | | | 10,-- | |
| Körnbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | | | | 7,-- | |
| Leibolz | <u>Wohnbauflächen</u> Ortslage <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | | | | 10,-- | |
| Leimbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | | | | 10,-- | |

4

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|--|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Eichenzeil | | | | |
| Döllbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 9,-- | |
| Kerzell | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,-- | 14,-- | |
| Löschendorf | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 12,-- | 24,-- | |
| Lütter | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Melters | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 9,-- | |
| Rönshausen | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Rothemann | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,-- | 12,-- | |
| Welkers | <u>Wohnbauflächen Ortslage</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Zillbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 10,-- | |
| Eiterfeld | Industriegebiet <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 9,-- | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Zone I II III IV V u.VI nicht fest- gelegt Fürsteneck | 12,-- 9,-- 6,-- | 25,-- 15,-- 12,-- 4,-- | |
| | | 6,-- | 8,-- | |

7

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- stungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|--|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Flieden | | | | |
| Höf und Haid | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Magdlos | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 15,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Rückers | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 14,-- | |
| | Ortslage | 6,-- | 7,-- | |
| | Kenzelbuch | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Schweben | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Stork | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gersfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 25,-- | 38,-- | |
| | Zone I | 20,-- | 25,-- | |
| | Zone II | 20,-- | 30,-- | |
| | Zone III | 20,-- | 30,-- | |
| | Zone IV | 18,-- | 25,-- | |
| | Zone V nicht festgelegt | 15,-- | 20,-- | |
| | Zone VI | 25,-- | 35,-- | |
| | Zone VII nicht festgel. | 23,-- | 35,-- | |
| | Zone VIII | 15,-- | 20,-- | |
| | Zone IX nicht festgel. | 18,-- | 25,-- | |
| | Zone X | 6,-- | 10,-- | |
| | Zone XI | | | |
| | Zone XII | | | |
| | Zone XIII | | | |
| | Zone XIV nicht festgel. | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Altenfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Dalherda | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 15,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

6

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- stungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|--|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Biterfeld | | | | |
| Mengers | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Oberweissenborn | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Reckrod | <u>Wohnbauflächen</u> | 9,-- | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Soldorf | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Treischfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 7,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Urfhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Wolf | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Flieden | <u>Wohnbauflächen</u> | 16,-- | 24,-- | |
| | Zone I | 14,-- | 18,-- | |
| | Zone II | 15,-- | 22,-- | |
| | Zone III | 12,-- | 18,-- | |
| | Zone IV | 12,-- | 16,-- | |
| | Zone V | 8,-- | 15,-- | |
| | Döngesmühle | 8,-- | 12,-- | |
| | Struthöfe | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Buchenrod | <u>Wohnbauflächen</u> | 7,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

9

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>noch Großenlüder</u> | | | | |
| Bimbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 12,-- | 17,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Lütterz | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Mils | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Kleinlüder | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Uffhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 7,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Eichenau | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Hilders</u> Hilders | <u>Wohnbauflächen</u> | 20,-- | 28,-- | |
| | Zone I | 17,-- | 23,-- | |
| | Zone II | 14,-- | 20,-- | |
| | Zone III Zone IV | 5,-- | 9,-- | |
| Batten | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 10,-- | 14,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| Brand | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Dietges | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

8

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-----------------------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>noch Gersfeld</u> | | | | |
| Gichenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Hettenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Maiersbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Mosbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Obernhäusen | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Hengersfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 9,-- | 17,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Rodenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Rommers | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Sandberg | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 17,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Schachen | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Großenlüder</u> Großenlüder | <u>Wohnbauflächen</u> | 12,-- | 21,-- | |
| | Bereich Ortsmitte | | 25,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Industriegebiet | <u>Wohnbauflächen</u> | | 5,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

11

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|------------------------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Hofbieber | | | | |
| Elters | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 15,--- | |
| Kleinsassen | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 15,--- | |
| Langenberg | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,--- | 9,--- | |
| Langenbieber | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 15,--- | |
| Mahlerts | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,--- | 10,--- | |
| Niederbieber | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 12,--- | |
| Obergruben | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,--- | 10,--- | |
| Obernüst | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,--- | 10,--- | |
| Rödergrund/ Egelmes | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 10,--- | |
| Schwarzbach | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,--- | 10,--- | |
| Steans | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,--- | 9,--- | |

10

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Hilders Dörrbach/M. | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 10,--- | |
| Eckweisbach | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,--- | 12,--- | |
| Liebhards | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Ortslage</u> <u>(Wochenendhausgebiet</u> <u>Flur 6 - Steinbach)</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 10,--- | |
| Rupsroth | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,--- | 16,--- | |
| Simmershausen | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,--- | 10,--- | |
| Unterberrhards | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 10,--- | |
| Wickers | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,--- | 10,--- | |
| Hofbieber | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 12,--- | |
| Hofbieber | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 12,--- | 18,--- | |
| Allmus | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,--- | 10,--- | |
| Danzwiesen | <u>Wohnaufflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,--- | 9,--- | |

12

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für Robbbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|---|-------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Hofbieber | | | | |
| Trabsbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,-- | 10,-- | |
| Wiesen | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 15,-- | |
| Wittges | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,-- | 10,-- | |
| Hosenfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 16,-- | |
| Hosenfeld | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| Blankenan | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Brandlos | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| Hainzell | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 10,-- | |
| Jossa | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Pfaffenrod | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |
| Poppenrod | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| Schletzen- hausen | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | |

13

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-------------------------|--|---|--|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis Fulda | | | | |
| Hünfeld | <u>Wohnbauflächen</u> Zone I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII nicht fest- gelegt <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,-- 12,-- 17,-- 25,-- 29,-- 28,-- 20,-- 17,-- 25,-- 25,-- 22,-- 18,-- 12,-- | 13,-- 18,-- 25,-- 30,-- 40,-- 30,-- 25,-- 35,-- 35,-- 28,-- 22,-- 25,-- | |
| Dammersbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 6,-- | |
| Großenbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,-- | 10,-- | |
| Kirchhasel | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 8,-- | |
| Mackenzell | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 9,-- | 11,-- | |
| Malges | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 6,-- | |
| Michelsrombach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 15,-- | |
| Molzbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 4,-- | 6,-- | |

15

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|---|---|---|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Kalbach | | | | |
| Niederkalbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 15,-- | |
| Oberkalbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 9,-- | |
| Uttrichshausen | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 14,-- | |
| Veitsteinbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 12,-- | |
| Künzell | | | | |
| Künzell | <u>Wohnbauflächen</u> Zone I II III IV V VI VII | 30,-- 30,-- 25,-- 20,-- 25,-- 15,-- 30,-- | 50,-- 50,-- 40,-- 40,-- 50,-- 25,-- 55,-- | |
| Dassen | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,-- | 12,-- | |
| Dietershausen | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,-- | 20,-- | |
| Dirlos | <u>Wohnbauflächen</u> Ortslage Waldsiedlung westl. der Autobahn: südl. der Turmstraße nördl. der Turmstraße | 15,-- 25,-- | 28,-- 35,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 30,-- 25,-- | 75,-- 50,-- | |

14

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Hünfeld | | | | |
| Nüst | <u>Wohnbauflächen</u> (Baugebiet "Müster Küppel" siehe Stadt- teil Hünfeld) | 9,-- | 13,-- | |
| Oberfeld | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 6,-- | |
| Oberrombach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 7,-- | 8,-- | |
| Rosbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 6,-- | 7,-- | |
| Rudolphshan | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 6,-- | |
| Rückers | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 11,-- | |
| Sargenzell | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 8,-- | |
| Kalbach | | | | |
| Mittelkalbach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> Sonstige Baugebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,-- | 12,-- | |
| Eichenried | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 4,-- | 7,-- | |
| Heubach | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 5,-- | 7,-- | |

17

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>noch Neuho-</u> <u>Kauppen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 5,-- | 9,-- | |
| <u>Rommerz</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 12,-- | |
| <u>Tiefengruben</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 15,-- | |
| <u>Nüsttal</u> <u>Götthards</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 14,-- | |
| <u>Haselstein</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 4,-- | 10,-- | |
| <u>Hofaschenbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 14,-- | |
| <u>Mittelaschen-</u> <u>bach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 5,-- | 10,-- | |
| <u>Morles</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 7,-- | 12,-- | |
| <u>Oberaschenbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 4,-- | 6,-- | |
| <u>Rimmels</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 7,-- | 9,-- | |
| <u>Silges</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 7,-- | 9,-- | |

16

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|---|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>noch Künzell</u> <u>Engelhelms</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 20,-- | 40,-- | |
| <u>Keulos</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 12,-- | 20,-- | |
| <u>Pilgerzell</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 15,-- | 30,-- | |
| <u>Wissels</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 10,-- | 12,-- | |
| <u>Neuhof</u> <u>Neuhof</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Zone I II III IV V VI nicht festge- legt | | | 18,-- 15,-- 15,-- 18,-- 18,-- | 28,-- 25,-- 25,-- 25,-- 28,-- | |
| <u>Dorfborn</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 18,-- | |
| <u>Giesel</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,-- | 18,-- | |
| <u>Hattenhof</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 10,-- | 18,-- | |
| <u>Hauswurz</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 6,-- | 11,-- | |

19

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|------------------------|---|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>Hoch Petersberg</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 12,--- | |
| <u>Rez</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,--- | 18,50 | |
| <u>Poppenhausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 8,--- | 15,--- | |
| <u>Poppenhausen</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,--- | 18,--- | |
| <u>Abtsroda</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,--- | 12,--- | |
| <u>Gackenhof</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,--- | 15,--- | |
| <u>Rodholz</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 5,--- | 12,--- | |
| <u>Siebblos</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 8,--- | 10,--- | |
| <u>Steinwand</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 6,--- | 8,--- | |
| <u>Rasdorf</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 4,--- | 6,--- | |
| <u>Rasdorf</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| <u>Grütselbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| <u>Setzelbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |

18

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------|---|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>Petersberg</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| <u>Petersberg</u> | Zone I | 50,--- | 65,--- | | | |
| | II | 35,--- | 60,--- | | | |
| | III | 30,--- | 45,--- | | | |
| | IV | 40,--- | 60,--- | | | |
| | V | 45,--- | 60,--- | | | |
| | VI | 40,--- | 65,--- | | | |
| | VII | 30,--- | 50,--- | | | |
| | VIII | 20,--- | 30,--- | | | |
| | IX | 25,--- | 35,--- | | | |
| <u>Almendorf</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 12,--- | | | |
| <u>Böckels</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 12,--- | | | |
| <u>Marbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 18,--- | 32,--- | | | |
| <u>Margrethenhaun</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,--- | 18,--- | | | |
| <u>Melzdorf</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 14,--- | | | |
| <u>Steinau</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 11,--- | 24,--- | | | |
| <u>Steinhaus</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 10,--- | 20,--- | | | |
| <u>Stöckels</u> | <u>Wohnbauflächen</u> <u>Gemischte Bauflächen</u> <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 8,--- | 12,--- | | | |

21

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Tann | | | | |
| Lehrbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 12,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | 16,-- |
| Neuschwammhach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 7,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Neuswarts | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 7,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 11,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Schlitzzen- hausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 9,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Theobaldshof | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 8,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Wendershausen | <u>Wohnbauflächen</u> (Zum Stadtteil Tann hin bis auf 18,-- DM aussteigend) | | | 10,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 16,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

20

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis Fulda | | | | |
| Bad Salzschlirf | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Zone I | 28,-- | 40,-- | |
| | II | 25,-- | 32,-- | |
| | III | 25,-- | 40,-- | |
| | IVa | 28,-- | 45,-- | |
| | IVb | 20,-- | 30,-- | |
| | V | 20,-- | 35,-- | |
| | VI | 18,-- | 25,-- | |
| | VII | 20,-- | 40,-- | |
| | VIII | nicht festgelegt | | |
| | IX | 28,-- | 40,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Tann | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| Tann | Zone I | um | 35,-- | |
| | II | 12,-- | 23,-- | |
| | III | 18,-- | 25,-- | |
| | IV | 20,-- | 27,-- | |
| | V | 20,-- | 29,-- | |
| | VI | 6,-- | 9,-- | |
| | VII | 12,-- | 25,-- | |
| | VIII | 14,-- | 21,-- | |
| | IX | 6,-- | 9,-- | |
| | X | 6,-- | 9,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Günthers | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 7,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 11,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Habel | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 7,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Hundsbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | 6,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | 8,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

23

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Alheim | | | | |
| Baumbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | 20,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 12,-- | 15,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Breitenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| B. Herzberg | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 13,-- | 16,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | 13,-- | 16,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Bebra | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| Bebra | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 8,50 | 50,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | 8,50 | 50,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 30,-- | 60,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | 6,-- | 30,-- | |
| | Industriegebiete | | | |
| Blankenheim | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | | |

22

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Landkreis Herfeld-Roten- burg | | | | |
| Alheim | | | | |
| Oberellenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | 10,-- | 12,-- | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Niederellenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | 12,-- | 13,-- | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Heinebach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 12,-- | 20,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 12,-- | 17,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

25

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Weiterode | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| <u>Cornberg</u> | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 7,-- | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| <u>Friedewald</u> | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 15,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | 13,-- | 15,-- | |
| <u>Hanneck</u> | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| <u>Rotensee</u> | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| <u>Rotensee</u> | allgemeine Wohngebiete | 13,-- | 16,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Rotensee</u> | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

24

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Blankenheim | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| Breitenbach | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 20,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | 15,-- | | | |
| <u>Solz</u> | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 20,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | 10,-- | 20,-- | | |
| <u>Weiterode</u> | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | 25,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | 10,-- | 25,-- | | |

27

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Heringen</u> Herfa | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 16,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| Lengers | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 11,-- | 15,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Wölfershausen | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | 16,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiete | | | | |
| Industriegebiete | | | | |

26

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Hauneck</u> Unterhaun | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 16,-- | 22,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | 14,-- | | |
| Menkirchen | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 14,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Heringen</u> <u>Heringen</u> | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | 26,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 15,-- | 30,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiete | 8,-- | | | |
| Industriegebiete | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch | | | | |
| Landkreis Kersfeld- Rotenburg | | | | |
| Nentershausen | Wohnbauflächen | | | |
| Nentershausen | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 15,-- | 20,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Weißenhassel | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 15,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Neuenstein Oberreis | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 14,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch | | | | |
| Landkreis Hersfeld- Rotenburg | | | | |
| Hohenroda | Wohnbauflächen | | | |
| Ransbach | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 13,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Kirchheim | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 13,-- | 25,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Indwigsau Friedlos | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allgemeine Wohngebiete | 10,-- | 15,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

31

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis <u>Hersfeld-</u> <u>Rotenburg</u> Rotenburg a. d. F. | Wohnbauflächen | | | |
| Rotenburg adF | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | 30,-- | 80,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | 30,-- | 80,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 30,-- | 70,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | 12,50 | | |
| | Industriegebiete | 12,50 | | |
| Braach | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,-- | 30,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| Erkhausen | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 15,-- | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

30

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis <u>Hersfeld-</u> <u>Rotenburg</u> Niederaula | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | 11,-- | 16,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | 13,-- | 22,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| <u>Philippsthal</u> | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | 13,-- | 18,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |
| <u>Ronshausen</u> | Wohnbauflächen | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | 20,-- | 30,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 20,-- | 30,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| | Industriegebiete | | | |

33

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM bis DM |
|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Wildeck</u> Obersuhl | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,--- | 20,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| Hönebach | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,--- | 15,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | | | | |
| Bosserode | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,--- | 15,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | | | | |

32

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM bis DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis Hersfeld- <u>Rotenburg</u> Lispenshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 15,--- | 30,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| Schenkengsfeld | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 12,--- | 20,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | | | | |
| <u>Wildeck</u> Richelsdorf | Industriegebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 10,--- | 13,--- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Gewerbegebiete | | | | |

35

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis Kassel | | | | | | |
| Stadt Greben- stein | | | | | | |
| Burgfeln | MD + WR | 6,-- | 9,-- | -- | -- | 9,-- |
| Grebenstein | WA + WR | 15,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| Schachten | WA + MD | 10,-- | 15,-- | -- | -- | 15,-- |
| Udenhausen | WA + MD | 10,-- | 13,-- | -- | -- | 13,-- |
| Gemeinde Heilsa | | | | | | |
| Habichtswald | MD + WR | 12,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| Dörnberg | WA + WR | 10,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| Ehlen | MD + WR | 10,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| Gemeinde Heilsa | | | | | | |
| Eschenstruth | MD + WA | 10,-- | 12,-- | -- | -- | 12,-- |
| Heilsa | MD + WA | 12,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| St. Ottilien | MD + WA | 8,-- | 15,-- | -- | -- | 15,-- |
| Wickenrode | MD + WA | 8,-- | 15,-- | -- | -- | 15,-- |
| Stadt | | | | | | |
| Hofgeismar | MD + WA | 10,-- | -- | -- | -- | -- |
| Beberbeck | MD + WA | 10,-- | -- | -- | -- | -- |
| Carlsdorf | MD + MD | 15,-- | 35,-- | -- | -- | 35,-- |
| Friedrichsdorf | W + WR + WA | 15,-- | 35,-- | -- | -- | 35,-- |
| Hofgeismar | MD + WA | 15,-- | 35,-- | -- | -- | 35,-- |
| GE = 5,-- | | | | | | |
| GE = 7,50 | | | | | | |
| Hümme | MD + WA | 8,-- | 10,-- | -- | -- | 10,-- |
| Keitze | MD + MD | 10,-- | 13,-- | -- | -- | 13,-- |
| Schöneberg | WR + MD | 7,-- | 10,-- | -- | -- | 10,-- |
| Hombressen | MD + MD | 7,-- | 10,-- | -- | -- | 10,-- |
| Stadt | | | | | | |
| Immenhausen | WR + WA | 15,-- | 20,-- | 15,-- | 15,-- | 20,-- |
| Holzhausen | WR + WA | 12,-- | 25,-- | -- | -- | 25,-- |
| Immenhausen | WR + WA | 14,-- | 20,-- | -- | -- | 20,-- |
| Mariendorf | MD + MD | 14,-- | 20,-- | -- | -- | 20,-- |
| Stadt | | | | | | |
| Karlshafen | WR + WA | 15,-- | 28,-- | -- | -- | 28,-- |
| Helmarshausen | WR + WA | 16,-- | 32,-- | -- | -- | 32,-- |
| Karlshafen | WR + WA | 16,-- | 32,-- | -- | -- | 32,-- |
| Gemeinde | | | | | | |
| Kaufungen | WR + MD | 14,-- | 39,-- | -- | -- | 39,-- |
| Niederkaufungen | WR + MD | 14,-- | 39,-- | -- | -- | 39,-- |
| GE = 20,-- | | | | | | |
| Oberkaufungen | WR + MD | 18,-- | 35,-- | -- | -- | 35,-- |

34

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Landkreis Kassel | | | | | | |
| Gemeinde Ahnatal | | | | | | |
| Heckershausen | WA + WR | 22,-- | 34,-- | -- | -- | 10,-- |
| Weimar | WA + WR | 18,-- | 32,-- | -- | -- | 15,-- |
| Stadt Baunatal | | | | | | |
| Altenbauna | WA + WR | 18,-- | 30,-- | -- | -- | 12,50 |
| Altenritte | WA + WR | 18,-- | 30,-- | 18,-- | 18,-- | 12,50 |
| Großenritte | WA + WR | 20,-- | 28,-- | -- | -- | 12,50 |
| Guntershausen | WA + WA | 18,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| Hertingshausen | MD + WA | 15,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| Kirchbauna | MD + WA | 20,-- | 28,-- | -- | -- | 12,50 |
| Rengershausen | MD + WA | 20,-- | 26,-- | -- | -- | -- |
| Gemeinde Breuna | | | | | | |
| Breuna | WA + WR | 9,-- | 18,-- | -- | -- | -- |
| Niederlistingen | MD + MD | 8,-- | 10,-- | -- | -- | 7,-- |
| Oberlistingen | MD + MD | 8,-- | 10,-- | -- | -- | 10,-- |
| Wettesingen | MD + MD | 8,-- | 12,-- | -- | -- | 10,-- |
| Gemeinde Galden | | | | | | |
| Galden | WA + WR | 15,-- | 22,-- | 15,-- | 18,-- | -- |
| Ehrsten | WA + WR | 10,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| Fürstenwald | MD + WA | 10,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| Weimbressen | MD + WA | 10,-- | 14,-- | -- | -- | -- |
| Oberweiser | MD + MD | 7,-- | 13,-- | -- | -- | -- |
| Westuffeln | WA + MD | 12,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| Gemeinde Emstal | | | | | | |
| Balhorn | MD + WA | 11,-- | 18,-- | -- | -- | -- |
| Merxhausen | WR + MD | 10,-- | 12,-- | -- | -- | -- |
| Riede | MD + MD | 8,-- | 10,-- | -- | -- | -- |
| Sand | WA + MD | 10,-- | 15,-- | -- | -- | 6,50 |
| Gemeinde Espenau | | | | | | |
| Hohenkirchen | WR + WR | 18,-- | 25,-- | -- | -- | -- |
| Mönchehof | WA + MD | 18,-- | 25,-- | 19,-- | 19,-- | -- |
| Gemeinde Fulda- | | | | | | |
| Brück | | | | | | |
| Bergshausen | WA + WR | 20,-- | 45,-- | -- | -- | -- |
| Dennhausen | WA + WR | 15,-- | 34,-- | -- | -- | -- |
| Dittershausen | WA + WR | 20,-- | 32,-- | -- | -- | 5,-- |
| Dörnhausen | WA + WR | 20,-- | 40,-- | 20,-- | 20,-- | -- |
| Gemeinde Fulda- | | | | | | |
| tal | | | | | | |
| Ihringshausen | WA + WR | 25,-- | 45,-- | 19,-- | 19,-- | 13,-- |
| Knickhagen | MD + WA | 12,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| Rothwesten | MD + WA | 18,-- | 22,-- | -- | -- | -- |
| Simmershausen | MD + WA | 20,-- | 42,-- | -- | -- | -- |
| Wahnhausen | WA + WR | 15,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| Wilhelmshausen | MD + WR | 16,-- | 20,-- | -- | -- | -- |

37

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Robbaugebiet | | Bauerwar- tungsland von DM | Bauerwar- tungsland bis DM |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------|--------------------------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | | von | bis | von | bis | | |
| nach Landkreis | | | | | | | |
| Kassel | | | | | | | |
| Gemeinde | | | | | | | |
| Schaumburg | WA + MD | 10,--- | 20,--- | - | - | - | - |
| Breitenbach | WA + WR | 20,--- | 35,--- | - | - | - | - |
| Elgershausen | MD | 16,--- | - | - | - | - | - |
| Elmhagen | MD | 15,--- | 32,--- | - | - | - | - |
| Roof | WA | 10,--- | 18,--- | - | - | - | - |
| Martinhagen | | | | | | | |
| Gemeinde | | | | | | | |
| Schreivald | WA | 10,--- | 16,--- | - | - | - | - |
| Eiterhagen | WA | 8,--- | 15,--- | - | - | - | - |
| Wattsbach | WR + WA | 15,--- | 22,--- | - | - | 10,--- | 12,--- |
| Welkerode | G = 4,--- | - | - | - | - | - | - |
| Stadt | | | | | | | |
| Trendelburg | | | | | | | |
| Deisel | WR + MD | 10,--- | 12,--- | - | - | 10,--- | - |
| Eberschütz | MD + WA | 8,--- | 12,--- | - | - | 10,--- | - |
| Friedrichsfeld | MD + WA | - | - | - | - | - | - |
| Gottsbüren | MD + MD | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Langenthal | WA + MD | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| G = 11,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Sielen | MD + WA | 7,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Stammen | MD + WA | 8,--- | 10,--- | - | - | - | - |
| G = 10,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Trendelburg | WA + WR | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Stadt Vellmar | | | | | | | |
| Frommershausen | | | | | | | |
| Niedervellmar | WA + WR | 20,--- | 38,--- | - | - | 12,--- | 16,--- |
| G = 30,--- | - | 20,--- | 45,--- | - | - | 12,--- | 16,--- |
| Obervellmar | WA + WR | 30,--- | 50,--- | 25,--- | - | 18,--- | - |
| G = 32,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| G = 35,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Gemeinde | | | | | | | |
| Wahlburg | | | | | | | |
| Lippoldsberg | WA + MD | 12,--- | 20,--- | - | - | - | - |
| Vernawahlshausen | WA + MD | 9,--- | 15,--- | - | - | - | - |
| Stadt | | | | | | | |
| Wolfhagen | | | | | | | |
| Altenhausen | MD + WA | 6,--- | 10,--- | - | - | - | - |
| Bründerssen | WA + MD | 6,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Ippinghausen | MD + WA | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Istha | MD + WA | 6,--- | 13,--- | - | - | - | - |
| Leckringhausen | MD + MD | - | - | - | - | 4,50 | - |
| Niederelsungen | MD + WA | 6,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Nothfelden | MD + WA | 6,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Viesbeck | WA | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Wenigenhausen | MD + MD | 5,--- | 15,--- | - | - | - | - |
| Wolfhagen | WA + MD | 16,--- | 25,--- | - | - | - | - |

36

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Robbaugebiet | | Bauerwar- tungsland von DM | Bauerwar- tungsland bis DM |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------|--------------------------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | | von | bis | von | bis | | |
| nach Landkreis | | | | | | | |
| Kassel | | | | | | | |
| Stadt Liebenau | | | | | | | |
| Erßen | MD | 7,--- | 10,--- | - | - | - | - |
| Grimeishelm | MD | - | - | - | - | - | - |
| Haueda | MD | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Lamerden | MD | 11,--- | - | - | - | - | - |
| Liebenau | WR + WA | 10,--- | 14,--- | - | - | - | - |
| G = 9,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedermeiser | WR + MD | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Ostheim | MD | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Zwergen | WA | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Gemeinde | | | | | | | |
| Lohfelden | | | | | | | |
| Crumbach | WA + WR | 20,--- | 35,--- | - | - | 12,--- | 15,--- |
| G = 16,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Ochshausen | WA + WR | 20,--- | 38,--- | - | - | 12,--- | - |
| G = 12,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| G = 15,--- | - | - | - | - | - | - | - |
| Vollmarshausen | | | | | | | |
| Stadt Naumburg | | | | | | | |
| Altendorf | MD + WA | 7,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Altenstadt | MD + WA | 10,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Elberberg | MD + WA | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| Elben | MD + MD | 8,--- | 10,--- | - | - | 8,--- | - |
| Reinmarshausen | MD + MD | 8,--- | 18,--- | - | - | 6,--- | - |
| Naumburg | MD + WA + WR | 8,--- | 18,--- | - | - | - | - |
| Gemeinde Niestetal | | | | | | | |
| Nieste | | | | | | | |
| MD | MD + WA | 20,--- | 30,--- | - | - | - | - |
| Gemeinde Niestetal | | | | | | | |
| Heiligenrode | | | | | | | |
| Sandershausen | WA + WR | 20,--- | 40,--- | - | - | 10,--- | - |
| MD | WA + WR | 20,--- | 44,--- | - | - | 11,--- | - |
| Gemeinde Oberweser | | | | | | | |
| Arenborn | | | | | | | |
| Gewissenruh | MD | 5,--- | 7,--- | - | - | - | - |
| Gieselwerder | WA + MD | 7,--- | 18,--- | - | - | 2,--- | 8,--- |
| Gottstreu | MD + MD | 9,--- | 22,--- | - | - | - | - |
| Heißebeck | MD + WA | 20,--- | 15,--- | - | - | - | - |
| Oedelshelm | MD + WA | 8,--- | 12,--- | - | - | - | - |
| MD | MD + WA | 8,--- | 14,--- | - | - | - | - |
| Gemeinde | | | | | | | |
| Reinhardshagen | | | | | | | |
| Waake | WA + WR | 8,--- | 13,--- | - | - | 6,50 | - |
| Weckerhagen | MD + WR | 10,--- | 17,--- | - | - | 6,--- | - |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Landkreis Marburg- Biedenkopf | | | | | | |
| Amöneburg | Wohnbauflächen | | 27,-- | | 18,-- | |
| Amöneburg | Gemischte Bauflächen | | 25,-- | | 18,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Erfurthausen | Wohnbauflächen | | 21,-- | | 12,50 | |
| | Gemischte Bauflächen | | 19,50 | | 12,50 | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Mardorf | Wohnbauflächen | | 26,-- | | 17,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | 24,-- | | 17,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Roddorf | Wohnbauflächen | | 27,-- | | 18,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | 25,-- | | 18,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Rüdigeim | Wohnbauflächen | | 21,-- | | 12,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | 19,-- | | 12,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Angelburg | Wohnbauflächen | | 21,-- | | 12,-- | |
| Frechenhausen | Gemischte Bauflächen | | 19,-- | | 12,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Gönnern | Wohnbauflächen | | 21,-- | | 12,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | 19,-- | | 12,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Lixfeld | Wohnbauflächen | | 21,-- | | 12,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | | 19,-- | | 12,-- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | -- | | -- | |
| Biedenkopf | Wohnbauflächen | 41,-- | 52,-- | 34,-- | 41,-- | -- |
| Biedenkopf (gesonderte Richtwertkarte) | Gemischte Bauflächen | 32,-- | 59,-- | 25,-- | 47,-- | -- |
| | Gewerbliche Bauflächen | 27,-- | 52,-- | 20,-- | 42,-- | 17,-- |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| hoch Landkreis Kassel | | | | | | |
| Stadt Zierenberg | | | | | | |
| Burghausungen | MD + WR | 8,-- | 12,-- | 6,-- | 9,-- | -- |
| Escheberg | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Hohenborn | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Laar | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Oberelsungen | MD + WR | 7,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| Oelshausen | MD + WR | 6,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| G = 6,50 | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Zierenberg | MD + WR | 20,-- | 25,-- | -- | -- | -- |
| | { WA + WR | 42,-- | 22,-- | -- | -- | -- |
| Abkürzungen | | | | | | |
| X | einschließlich Erschließungsbeiträge | | | | | |
| W | Wohnbaufläche | | | | | |
| WS | Kleinsiedlungsbetriebe | | | | | |
| WA | allgemeine Wohngebiete | | | | | |
| M | gemischte Bauflächen | | | | | |
| MD | Dorfgebiete | | | | | |
| MI | Mischgebiete | | | | | |
| MK | Kerngebiete | | | | | |
| G | Gewerbliche Bauflächen | | | | | |
| GE | Gewerbegebiete | | | | | |
| GI | Industriegebiete | | | | | |
| SW | Wochenendhausgebiete | | | | | |
| BAU | baureifes Land | | | | | |
| ROB | Rohbauland | | | | | |
| BEL | Bauerwartungsland | | | | | |
| WR | Reine Wohngebiete | | | | | |

41

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| noch Breidenbach | | | | | | | |
| Kleingladen- bach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 24,-- | | | | 15,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 22,-- | | | | 15,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Niederdieten | <u>Wohnbauflächen</u> | | 21,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 17,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Oberdieten | <u>Wohnbauflächen</u> | | 21,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 17,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Wiesebach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 22,-- | | | | 13,50 |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 18,-- | | | | 11,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Wolzhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | 21,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 17,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Ölbe | | | | | | | |
| Ölbe | <u>Wohnbauflächen</u> | | 55,-- | | | | 46,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 47,-- | | | | 40,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | 32,-- | | | | 25,-- |
| Bernsdorf | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 19,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Bürgeln | <u>Wohnbauflächen</u> | | 34,-- | | | | 25,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 27,-- | | | | 20,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Reddehausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | 23,-- | | | | 14,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 20,-- | | | | 13,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Schönstadt | <u>Wohnbauflächen</u> | | 25,-- | | | | 16,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 21,-- | | | | 14,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Schwarzenborn | <u>Wohnbauflächen</u> | | 21,-- | | | | 13,50 |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 19,-- | | | | 13,50 |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |

40

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| noch Biedenkopf | | | | | | | |
| Breidenstein | <u>Wohnbauflächen</u> | | 30,-- | | | | 22,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 29,-- | | | | 22,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Desbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 19,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 17,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Eckelshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | 27,-- | | | | 18,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 25,-- | | | | 18,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Engelbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 19,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 17,-- | | | | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Katzenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Kombach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 29,-- | | | | 20,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 27,-- | | | | 20,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Wallau | <u>Wohnbauflächen</u> | | 49,-- | | | | 40,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 47,-- | | | | 40,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Weifenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 30,-- | | | | 21,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 28,-- | | | | 21,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Breidenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 34,-- | | | | 25,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 29,-- | | | | 22,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |
| Achenbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | 21,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | 19,-- | | | | 12,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Dauphetal Silberg | Wohnbauflächen | - | 21,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,50 | - | - | 12,50 |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 12,50 |
| Wolfgruben | Wohnbauflächen | - | 25,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,-- | - | - | 16,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 16,-- |
| Ebsdorfergrund Peltershausen | Wohnbauflächen | - | 32,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 28,-- | - | - | 23,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 21,-- |
| Dreihausen | Wohnbauflächen | - | 26,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,-- | - | - | 17,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | 23,-- | - | - | 16,-- |
| Ebsdorf | Wohnbauflächen | - | 24,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,-- | - | - | 15,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 15,-- |
| Hachborn | Wohnbauflächen | - | 24,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,-- | - | - | 15,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 15,-- |
| Eskem | Wohnbauflächen | - | 24,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,-- | - | - | 15,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 15,-- |
| Illschhausen | Wohnbauflächen | - | 17,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | 10,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Leidenhofen | Wohnbauflächen | - | 24,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,-- | - | - | 15,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 15,-- |
| Rauisch- Holzhausen | Wohnbauflächen | - | 27,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,-- | - | - | 18,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 18,-- |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Landkreis Marburg-Biedenkopf Dauphetal | Wohnbauflächen | - | 21,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 20,-- | - | - | 12,50 |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 12,50 |
| Allendorf/ Hohenfels | Wohnbauflächen | - | 30,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 28,-- | - | - | 21,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 21,-- |
| Buchenaü | Wohnbauflächen | - | 19,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 17,-- | - | - | 10,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 10,-- |
| Damshausen | Wohnbauflächen | - | 32,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 30,-- | - | - | 23,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 23,-- |
| Dauphe | Wohnbauflächen | - | 22,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | 15,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Elmshausen | Wohnbauflächen | - | 33,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 31,-- | - | - | 24,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 24,-- |
| Friedensdorf | Wohnbauflächen | - | 21,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,50 | - | - | 12,50 |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 12,50 |
| Herzhausen | Wohnbauflächen | - | 37,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 32,-- | - | - | 28,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 25,-- |
| Holzhausen Hünstein | Wohnbauflächen | - | 23,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 21,-- | - | - | 14,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | 14,-- |
| Hommertshausen | Wohnbauflächen | - | 25,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 20,-- | - | - | 16,50 |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | 25,-- | - | - | 13,50 |
| Mornshausen a.D. | Wohnbauflächen | - | 25,-- | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | 18,-- |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |

45

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Fronhausen | Wohnbauflächen | - | 35,-- | - | 26,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 30,-- | - | 23,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Bellnhausen | Wohnbauflächen | - | 23,-- | - | 14,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 21,-- | - | 14,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Erbenhausen | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 17,-- | - | 10,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Hassenhausen | Wohnbauflächen | - | 25,-- | - | 16,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,-- | - | 16,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Holzhausen | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 17,-- | - | 10,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Oberwaldern | Wohnbauflächen | - | 25,-- | - | 16,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,-- | - | 16,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Sicherfs | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 20,-- | - | 11,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | 18,-- | - | 11,-- | - |
| Gladenbach | Wohnbauflächen | - | 44,-- | - | 35,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 42,-- | - | 35,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | 27,-- | - | 20,-- | - |
| Bellnhausen | Wohnbauflächen | - | 21,-- | - | 12,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,-- | - | 12,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Diedenshausen | Wohnbauflächen | - | 19,-- | - | 10,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 17,-- | - | 10,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Erdhausen | Wohnbauflächen | - | 23,-- | - | 14,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 21,-- | - | 14,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |

44

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Ebsdorfergrund | Wohnbauflächen | - | 23,-- | - | 14,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 21,-- | - | 14,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Wermersthausen | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,-- | - | 12,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Wittelsberg | Wohnbauflächen | - | 27,-- | - | 18,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,-- | - | 18,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Bad Endbach | Wohnbauflächen | - | 43,-- | - | 35,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 37,-- | - | 30,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Bottenhorn | Wohnbauflächen | - | 21,-- | - | 12,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,-- | - | 12,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Dernbach | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Günterod | Wohnbauflächen | - | 24,-- | - | 15,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,-- | - | 15,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Hartenrod | Wohnbauflächen | - | 30,-- | - | 22,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 29,-- | - | 22,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Hulshof | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,-- | - | 12,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | 17,-- | - | 12,-- | - |
| Schlierbach | Wohnbauflächen | - | 26,-- | - | 18,-- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 24,-- | - | 18,-- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Wommelshausen | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |

47

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Robbauland | | Bauerwar- tungsland von DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|-------------------------------------|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Kirchhain | Wohnbauflächen | 36,- | 41,- | 27,- | 33,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | 27,- | 36,- | 20,- | 29,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | 20,- | 21,- | 13,- | 14,- | - |
| Anzefahr | Wohnbauflächen | - | 26,- | - | 17,50 | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 24,- | - | 17,50 | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Betziesdorf | Wohnbauflächen | - | 26,- | - | 17,50 | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 24,- | - | 17,50 | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Burgholz | Wohnbauflächen | - | 29,- | - | 20,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,- | - | 18,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Emsdorf | Wohnbauflächen | - | 20,- | - | 11,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 18,- | - | 11,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Großseelheim | Wohnbauflächen | - | 27,- | - | 18,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,- | - | 16,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Himmelsberg | Wohnbauflächen | - | 21,- | - | 12,50 | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,50 | - | 12,50 | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Kleinseelheim | Wohnbauflächen | - | 25,- | - | 16,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 23,- | - | 16,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Langenstein | Wohnbauflächen | - | 27,- | - | 18,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,- | - | 18,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Niederwald | Wohnbauflächen | - | 26,- | - | 17,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,- | - | 15,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Schönbach | Wohnbauflächen | - | 27,- | - | 18,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,- | - | 18,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |

46

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Robbauland | | Bauerwar- tungsland von DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|-------------------------------------|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Gladenbach | Wohnbauflächen | - | 21,- | - | 12,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,- | - | 12,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Kehlrbach | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Frohnhausen | Wohnbauflächen | - | 21,- | - | 12,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,- | - | 12,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Mornshausen a.S. | Wohnbauflächen | - | 27,- | - | 18,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,- | - | 18,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Rachelshausen | Wohnbauflächen | - | 21,- | - | 12,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,- | - | 12,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Römershausen | Wohnbauflächen | - | 21,- | - | 12,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 19,- | - | 12,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Rüchenbach | Wohnbauflächen | - | 22,- | - | 13,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 20,- | - | 13,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Runzhausen | Wohnbauflächen | - | 24,- | - | 15,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 22,- | - | 15,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Sinkershausen | Wohnbauflächen | - | 27,- | - | 18,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 25,- | - | 18,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Weidenhausen | Wohnbauflächen | - | 30,- | - | 21,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | 28,- | - | 21,- | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |
| Weitershausen | Wohnbauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gemischte Bauflächen | - | - | - | - | - |
| | Gewerbliche Bauflächen | - | - | - | - | - |

49

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Lohra | | | | | | |
| Altenvers | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | 21,-- | -- | -- | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | 17,-- | -- | -- | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Damm | <u>Wohnbauflächen</u> | 24,-- | 21,-- | -- | -- | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 22,-- | 19,-- | -- | -- | 12,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Kirchvers | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 27,-- | -- | -- | 18,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 23,-- | -- | -- | 16,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Manz- Willershausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 31,-- | 25,-- | -- | -- | 16,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 27,-- | 20,-- | -- | -- | 13,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Reimershausen | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 35,-- | -- | -- | 17,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 27,-- | -- | -- | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Rodenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 20,-- | -- | -- | 17,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 18,-- | -- | -- | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Rollshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 33,-- | 24,-- | -- | -- | 17,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 28,-- | 21,-- | -- | -- | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Seelbach | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 35,-- | -- | -- | 17,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 30,-- | -- | -- | 10,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Weipoltshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 25,-- | 25,-- | -- | -- | 16,50 |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 23,-- | 20,-- | -- | -- | 13,50 |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Münchhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | 29,-- | 21,-- | -- | -- | 12,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 27,-- | 19,-- | -- | -- | 12,-- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |

48

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Kirchhain | | | | | | |
| Sindersfeld | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | 12,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | 12,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Stausebach | <u>Wohnbauflächen</u> | 24,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 22,-- | 15,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Lehntal | | | | | | |
| Brungershausen | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 19,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Calgern | <u>Wohnbauflächen</u> | 31,-- | 22,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 27,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Goßfelden | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 35,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 27,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Kernbach | <u>Wohnbauflächen</u> | 20,-- | 11,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 18,-- | 11,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Sarnau | <u>Wohnbauflächen</u> | 33,-- | 24,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 28,-- | 21,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Sterzhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | 35,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | 30,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Göttingen | <u>Wohnbauflächen</u> | 25,-- | 16,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 23,-- | 16,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |
| Lohra | | | | | | |
| Lohra | <u>Wohnbauflächen</u> | 29,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 27,-- | 20,-- | -- | -- | -- |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | -- | -- | -- | -- | -- |

51

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Rauschenberg | | | | | | |
| Bracht | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | | | 12,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,50 | | | 12,50 | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Ernsthausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Josbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Schwabendorf | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Wolfskaute | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Steffenberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 25,-- | | | 16,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 23,-- | | | 16,-- | |
| Niedereisen- hausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| Niederhörten | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 23,-- | | | 14,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 21,-- | | | 14,-- | |
| Obererisenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| Oberhörten | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 22,-- | | | 13,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 20,-- | | | 13,-- | |
| Quotshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 21,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |

50

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Münchhausen | | | | | | |
| Niederasphe | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | | | 12,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,50 | | | 12,50 | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Simtshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 21,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |
| Wollmar | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Oberasphe | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Neustadt Neustadt | <u>Wohnbauflächen</u> | 25,-- | | | 16,50 | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 23,-- | | | 16,50 | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 19,-- | | | 12,-- | |
| Womberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 20,-- | | | 11,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 18,-- | | | 11,-- | |
| Mengersberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 20,-- | | | 11,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 18,-- | | | 11,-- | |
| Speckswinkel | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 20,-- | | | 11,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 18,-- | | | 11,-- | |
| Rauschenberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 25,-- | | | 16,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | 23,-- | | | 16,-- | |
| Albshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 17,-- | | | 10,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |

53

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Weimar Wolfshausen | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 31,--- | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 27,--- | - | 30,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | 20,--- | - |
| Wetter Wetter | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 22,--- | - | 13,--- | - |
| Amöbau | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 20,--- | - | 13,--- | - |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 21,--- | - | 12,--- | - |
| Mellnau | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 19,--- | - | 12,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 21,--- | - | 12,--- | - |
| Niederwetter | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 21,--- | - | 12,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 19,--- | - | 12,--- | - |
| Oberndorf | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 17,--- | - | 10,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 20,--- | - | 11,--- | - |
| Oberrospe | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 18,--- | - | 11,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| Todenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 17,--- | - | 10,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| Treisbach | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 18,--- | - | 11,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| Unterrospe | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 20,--- | - | 11,--- | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | 18,--- | - | 11,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |

52

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Weimar | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 17,--- | - | - | - |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | - | - | - | 10,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 20,--- | - | 13,--- | - |
| Allna | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 17,--- | - | 10,--- | - |
| Argenstein | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 32,--- | - | 23,--- | - |
| Kehna | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 27,--- | - | 20,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 64,--- | - | 55,--- | - |
| Nesselbrunn | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 52,--- | - | 45,--- | - |
| Niederwalgern | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 29,--- | - | 20,--- | - |
| Niederweimar | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 22,--- | - | 15,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 29,--- | - | 20,--- | - |
| Oberweimar | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 24,--- | - | 17,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| Roth | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 17,--- | - | 10,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| Stedebach | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 17,--- | - | 10,--- | - |
| Weiershausen | <u>Wohnbauflächen</u> | - | - | - | - | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | 32,--- | - | 23,--- | - |
| Wenkbach | <u>Wohnbauflächen</u> | - | 27,--- | - | 20,--- | - |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | - | - | - | - | - |

55

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>Landkreisl</u> | | | | |
| <u>Schwalm-Eder</u> | | | | |
| <u>Stadt Borken</u> | | | | |
| <u>Borken</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | 8,-- | | |
| | reine Wohngebiete | | 6,-- | |
| | allg. Wohngebiete Flur 5 u. 6 | | 17,-- | |
| | bes. Wohngebiete WA übrige Flure | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Dorfgebiete</u> | | 13,-- | |
| | <u>Mischgebiete</u> | | | |
| | <u>Kerngebiete</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbegebiet</u> | | | 6,50 |
| | <u>Industriegebiet</u> | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | <u>Sondergebiete</u> | | | |
| <u>Arnsbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Dorfgebiete</u> | | | |
| | <u>Mischgebiete</u> | | | |
| | <u>Kerngebiete</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbegebiet</u> | | | |
| | <u>Industriegebiet</u> | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | <u>Sondergebiete</u> | | | |
| <u>Dillisch</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | 6,50 |
| | bes. Wohngebiete | | | |

54

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>Wetter</u> | | | | |
| <u>Warzenbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 20,-- | 11,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 18,-- | 11,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Wohratal</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | 12,-- | |
| <u>Halsdorf</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Hertingshausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 17,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Langendorf</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 17,-- | 10,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| <u>Wohra</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 21,-- | 12,-- | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 19,-- | 12,-- | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |

57

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt <u>Borken</u> | | | | |
| Nassenfurth | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 6,-- | |
| Pfaffenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 4,50 | |
| Singlis | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 6,-- | |

56

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt <u>Borken</u> noch Dilllich | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 6,50 | |
| Kerstenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 6,-- | |
| Kleinenglis | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 7,-- | |

59

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde <u>Edermünde</u> Grifte | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 13,50 | 12,50 | 13,50 |
| Haldorf | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 14,50 | 13,-- | 14,50 |
| Holzhausen | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 16,-- | 16,-- | 16,-- |

58

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---------------------------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Borken Sihglis | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 6,50 | | |
| Trockenerfurth | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 16,-- | 16,-- | 16,-- |
| Gemeinde <u>Edermünde</u> Besse | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete Wohnbauflächen Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 16,-- | 16,-- | 16,-- |

61

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt <u>Fels- berg</u> Heßlar | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | | | 9,-- | |
| Lohre | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | | | 9,-- | |
| Neuenbrunslar | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete | | | | | 10,50 | |

60

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde <u>Edermünde</u> noch Holzhausen | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| <u>Stadt Fels- berg</u> Felsberg | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 9,50 | | |
| Gensungen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 11,50 | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | 12,-- |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | 25,50 |

63

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-----------------------------|-----------------------------|---|
| | | baureifes Land von DM | Rohbauland von bis DM | |
| noch Gemeinde <u>Frielendorf</u> Obergränzebach | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 10,-- | | |
| Todenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 10,-- | 10,-- | |
| Verna | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 9,50 | | 10,-- |

62

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-----------------------------|-----------------------------|---|
| | | baureifes Land von DM | Rohbauland von bis DM | |
| noch Stadt <u>Felsberg</u> Neuenbrunlar | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Gemeinde <u>Frielendorf</u> Allendorf | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Leimsfeld | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 15,85 | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 9,50 | | |

65

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Fritzlär Obermöllrich | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 11,-- | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Ungedanken | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 11,50 | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Verkel | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | 12,-- | | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |

64

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Frielendorf noch Verma | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 25,-- | | |
| | reine Wohngebiete | 27,50 | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| Stadt Fritzlär Fritzlär | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | 30,-- | 53,-- | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | 9,-- | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| Geismar | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 13,50 | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |
| | | | | 16,50 |

67

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Gudensberg Deute | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | 9,-- |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| Sondergebiete | | | | |
| <u>Wohnbauflächen</u> | | | | |
| <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | | | 8,50 | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |
| <u>Wohnbauflächen</u> | | | | |
| <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | | | 7,50 | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |

68

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Fritzlar | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | 11,-- |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |
| <u>Wohnbauflächen</u> | | | | |
| <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | | | 15,50 | |
| bes. Wohngebiete | | | 32,-- | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | 17,-- | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |

Stadt
Gudensberg
Gudensberg

71

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--------------------------------|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Homberg Hilsa | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 17,-- | |
| Weiferode | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 7,-- | | |
| Gemeinde Jesberg Jesberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 14,-- | 19,50 | |

70

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|---|-------------------------------------|---------------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Noch Gemeinde Cuxhagen noch Wollrode | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Stadt Homberg Homberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 13,-- 34,50 15,-- 28,-- | 12,-- 8,-- | |
| Holzhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 22,-- | | |
| Holzhausen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 11,-- | 15,-- | |

73

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Noch Gemeinde <u>Knüllwald</u> Schellbach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 8,-- | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Hengsnausen | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 13,-- | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Wallenstein | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | 10,-- | | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |

72

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM | |
|---|---|-------------------------------------|-----------|---|--|
| | | von DM | bis DM | | |
| noch Gemeinde <u>Jesberg</u> noch Jesberg | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| | Gewerbegebiet | | | | |
| | Industriegebiet | | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| | Sondergebiete | | | | |
| | Gemeinde <u>Knüllwald</u> Niederheimsheim | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | 8,50 | | |
| | | reine Wohngebiete | | | |
| | | allg. Wohngebiete | | | |
| | | bes. Wohngebiete | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | | |
| Dorfgebiete | | | | | |
| Mischgebiete | | | | | |
| Kerngebiete | | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Remsfeld | Gewerbegebiet | | | | |
| | Industriegebiet | | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| | Sondergebiete | | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | | |
| | reine Wohngebiete | 10,-- | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | | |
| Mischgebiete | | | | | |
| Kerngebiete | | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | | |
| Industriegebiet | | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | | |
| Sondergebiete | | | | | |

74

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Knüllwald noch Wallen- stein | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| Gemeinde Körle Körle | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 13,50 | 24,-- | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| Empfershausen | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |

75

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadt Melsungen Melsungen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | 56,-- | | |
| | allg. Wohngebiete | 24,50 | 44,-- | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Schwarzenberg | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 17,-- | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |
| Gemeinde Morschen Altmorschen | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | 6,50 |

77

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--------------------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Neukirchen | | | | |
| noch Neu- kirchen | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Seigertshausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 8,50 | |
| Stadt <u>Nieder- stein</u> | | | | |
| Niederstein | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 14,50 | 25,50 |

76

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Morschen | | | | |
| noch Altmorschen | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Gemeinde <u>Neuental</u> Zimmerode | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 9,-- | |
| Stadt <u>Neu- kirchen</u> | | | | |
| Neukirchen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete | | 24,-- | 25,-- |
| | | | | 33,-- |

79

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Niederstein noch Metzke | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiete | | | |
| Wichdorf | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 15,-- | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| Gemeinde Oberaula | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 15,-- | | |
| Gemeinde Oberaula | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | Sonderbauflächen | 12,-- | | |

78

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Niederstein Ermetheis | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 16,50 | | |
| | allg. Wohngebiete | 18,-- | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Kirchberg | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 9,50 | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Metzke | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| reine Wohngebiete | 11,50 | | | |
| allg. Wohngebiete | | | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |

81

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--------------------------|--|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Ottrau | | | | | | | |
| noch Immichen- hain | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | | | | |
| Gemeinde Schrecksbach | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 8,50 | | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | | | | |
| Köllshausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet | | 12,-- | | | | 8,-- |

80

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---------------------------|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Oberaula | | | | |
| Hausen | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | |
| Gemeinde Ottrau | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | 16,-- | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | 7,50 | |
| Immichenhain | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete | | | 6,50 |

83

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Schwalmstadt Niedergrenze- hach | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 11,50 | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | 11,50 | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Treysa | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | 24,50 | | |
| | allg. Wohngebiete | 25,-- | 34,50 | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Trutzhain | Dorfgebiete | | 27,50 | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | 26,-- | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | 12,50 | | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |

82

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Gemeinde Schrecksbach noch Rölls- hausen | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | 15,-- | | |
| | Mischgebiete | | | |
| Stadt Schwalm- stadt Dittershausen | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | <u>Kleinsiedlungsgebiete</u> | | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | 12,-- | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | 7,50 | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |

Florschain

85

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadt Spangenberg | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 18,50 | | |
| | reine Wohngebiete | 21,-- | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| Pfriefe | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 5,-- | | |
| | reine Wohngebiete | | | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| Gemeinde <u>Wabern</u> Wabern | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 11,80 | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | | | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |

84

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Schwalmsstadt noch Trutzhain | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | <u>Wohnbauflächen</u> | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 16,50 | | |
| | reine Wohngebiete | 15,-- | 20,-- | |
| | allg. Wohngebiete | | | |
| | bes. Wohngebiete | | | |
| Ziegenhain | <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | |
| | Dorfgebiete | | | |
| | Mischgebiete | | | |
| | Kerngebiete | | | |
| | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | |
| | Gewerbegebiet | 18,-- | | |
| | Industriegebiet | | | |
| | <u>Sonderbauflächen</u> | | | |
| | Sondergebiete | | | |
| | Stadt <u>Schwarzenborn</u> Schwarzenborn | <u>Wohnbauflächen</u> | | |
| Kleinsiedlungsgebiete | | | | |
| reine Wohngebiete | | | | |
| allg. Wohngebiete | | 9,50 | | |
| bes. Wohngebiete | | | | |
| <u>Gemischte Bauflächen</u> | | | | |
| Dorfgebiete | | | | |
| Mischgebiete | | | | |
| Kerngebiete | | | | |
| <u>Gewerbliche Bauflächen</u> | | | | |
| Gewerbegebiet | | | | |
| Industriegebiet | | | | |
| <u>Sonderbauflächen</u> | | | | |
| Sondergebiete | | | | |

89

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|------------------------------|-------------------------------------|-----|------------------------------|-------------------------------------|-----|---|
| | | von | bis | | von | bis | |
| Landkreis <u>Waldock</u> Frankenberg | | | | | | | |
| <u>Allendorf/Eder</u> | | | | | | | |
| <u>Allendorf/E.</u> | allgemeines Wohngebiet | 11 | --- | | | | |
| <u>Battenfeld</u> | Dorfgebiet | 11 | --- | | | | |
| <u>Haine</u> | Dorfgebiet | 9 | --- | | | | |
| <u>Renkertshausen</u> | allgemeines Wohngebiet | 11 | --- | | | | |
| <u>Arolsen</u> | | | | | | | |
| <u>Stadtmitte</u> | allgemeines Wohngebiet | 38 | --- | | | | |
| <u>Helsteig-Pyr- monter Str.</u> | reines Wohngebiet | 38 | --- | | | | |
| <u>Gelände am Schweizerland</u> | reines Wohngebiet | 25 | --- | | | | |
| <u>Neuer Garten- Braunerweg</u> | reines Wohngebiet | 30 | --- | | | | |
| <u>Gelände am Königsberg</u> | reines Wohngebiet | 30 | --- | | | | |
| <u>A.-Schweitzer- Str -Hasenzaun</u> | reines Wohngebiet | 25 | --- | | | | |
| <u>Fohlenkamp- Hünghausen</u> | Mischgebiet | 30 | --- | | | | |
| <u>Gelände am Remmeker Feld</u> | reines Wohngebiet | 15 | --- | | | | |
| <u>Stadtteile: Braunsen</u> | Dorfgebiet | 8 | --- | | | | |
| <u>Helßen</u> | allgemeines Wohngebiet | 16 | --- | | | | |
| <u>Kohlgrund</u> | Dorfgebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Landau</u> | allgemeines Wohngebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Massenhausen</u> | Dorfgebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Mengeringhausen</u> | allgemeines Wohngebiet | 15 | --- | | | | |
| <u>Neu-Berich</u> | Dorfgebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Schmillinghausen</u> | Dorfgebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Volkhardinghausen</u> | Dorfgebiet | 7 | --- | | | | |
| <u>Wetterburg-Orte- lage</u> | allgemeines Wohngebiet | 20 | --- | | | | |
| <u>Bad Wildungen</u> | | | | | | | |
| <u>Stadtgebiet- Ortslage</u> | allgemeines Wohngebiet | 80 | --- | | | | |
| <u>Am Unterscheid</u> | keines Wohngebiet | 65 | --- | | | | |

88

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--------------------------------|---|-------------------------------------|-----|---|
| | | von | bis | |
| noch <u>Zwesten</u> noch | | | | |
| <u>Betzigerode</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet | | | |
| <u>Oberurff</u> | | 7,50 | | |
| <u>Venzigerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Kleinsiedlungsgebiete reine Wohngebiete allg. Wohngebiete bes. Wohngebiete <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiete Mischgebiete Kerngebiete <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet Industriegebiet <u>Sonderbauflächen</u> Sondergebiete | | | 10,--- |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Burgwald | allgemeines Wohngebiet | 12,-- | | |
| <u>Ortsteile:</u> Birkenbrin- ghausen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Bottendorf | allgemeines Wohngebiet | 12,-- | | |
| Ernsthausen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Wiesenfeld | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Diemelsee | | | | |
| <u>Ortsteile:</u> Adorf | allgemeines Wohngebiet | 13,-- | | |
| Benkhausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Flechtendorf | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Giebringhausen | Dorfgebiet | 12,-- | | |
| Heringhausen | Wochenendhausgebiet | 30,-- | | |
| Ottlar | Dorfgebiet | 15,-- | | |
| Rhenege | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Sudeck | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Schweinsbühl | Dorfgebiet | 5,-- | | |
| Stornbruch- Dorfmitte | Dorfgebiet | 12,-- | | |
| Stornbruch | Wochenendhausgebiet | 24,-- | | |
| Vasbeck | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Wirmighausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Diemelstadt | | | | |
| <u>Stadtteile:</u> Ammenhausen | Dorfgebiet | 6,-- | | |
| Dehausen | Dorfgebiet | 6,-- | | |
| Helminghausen | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Hesperinghausen | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Neudorf | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Orpethal | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Rhoden | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Wethen | allgemeines Wohngebiet | 7,-- | | |
| Wrexen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Bad Wildungen</u> | | | | |
| Auf dem alten Felde | reines Wohngebiet | 45,-- | | |
| Taubenrain- Itzel | reines Wohngebiet | 30,-- | | |
| Langes Rod | reines Wohngebiet | 40,-- | | |
| Gewerbegebiet | Gewerbegebiet | 14,-- | | |
| <u>Stadtteile:</u> Alt Wildungen | | | | |
| Neubaugebiet Weinberg | reines Wohngebiet | 45,-- | | |
| Gebiet alter Ortskern Rein- hardshausen | allgemeines Wohngebiet | 30,-- | | |
| Neubaugebiet Homburger Hang | reines Wohngebiet | 70,-- | | |
| Gebiet alter Ortskern | allgemeines Wohngebiet | 45,-- | | |
| Albertshausen | Dorfgebiet | 15,-- | | |
| Armsfeld | Dorfgebiet | 9,-- | | |
| Bergfreiheit | allgemeines Wohngebiet | 18,-- | | |
| Braunau | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Frebershausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Hüddingen | Dorfgebiet | 9,-- | | |
| Hundsorf | Dorfgebiet | 9,-- | | |
| Mandern | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Odershausen | allgemeines Wohngebiet | 30,-- | | |
| Reitzenhagen | allgemeines Wohngebiet | 35,-- | | |
| Wega | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| <u>Battenberg(Eder)</u> | allgem. Wohngebiet | 12,-- | | |
| <u>Stadtteile:</u> Berghofen | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Dodenau | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Frohnhausen | Dorfgebiet | 9,-- | | |
| Leisa | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| <u>Bromskirchen</u> | | | | |
| Ortsteil Somplar | allgemeines Wohngebiet | 11,-- | | |
| | Dorfgebiet | 7,-- | | |

93

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----|---|
| | | von | bis | |
| noch Frankenberg/Eder | | | | |
| Stadtteile: Friedrichshausen | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Geismar | Dorfgebiet | 9 | --- | |
| Hauborn | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Kommershausen | allgemeines Wohngebiet | 8 | --- | |
| Rengershausen | allgemeines Wohngebiet | 8 | --- | |
| Röddenau | allgemeines Wohngebiet | 9 | --- | |
| Schneufa | allgemeines Wohngebiet | 10 | --- | |
| Viermünden | Dorfgebiet | 9 | --- | |
| Wangershausen | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Willersdorf | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Gemeinden(Wohra) | allgemeines Wohngebiet | 13 | --- | |
| Stadtteil: Grüsen | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Haina(Kloster) | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Ortsteile: Battenhausen | allgemeines Wohngebiet | 11 | --- | |
| Dodenhausen | Dorfgebiet | 6 | --- | |
| Halgehausen | Dorfgebiet | 6 | --- | |
| Löhlbach | allgemeines Wohngebiet | 9 | --- | |
| Hatzfeld(Eder) | allgemeines Wohngebiet | 12 | --- | |
| Stadtteile: Holzhausen | Dorfgebiet | 9 | --- | |
| Eifa | Dorfgebiet | 9 | --- | |
| Reddighausen | allgemeines Wohngebiet | 10 | --- | |
| Lichtenfeld | Dorfgebiet | 10 | --- | |
| Stadtteile: Belwigkathal | allgemeines Wohngebiet | 10 | --- | |
| Fürstenberg | allgemeines Wohngebiet | 10 | --- | |
| Loddelsheim | allgemeines Wohngebiet | 9 | --- | |
| Immighausen | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Münden | Dorfgebiet | 9 | --- | |

92

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|-----|---|
| | | von | bis | |
| Edertal | | | | |
| Ortsteile: Aifoldern | Dorfgebiet | 9 | --- | |
| Anraff | Dorfgebiet | 6 | --- | |
| Bergheim | allgemeines Wohngebiet | 9 | --- | |
| Böhne | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Bringhausen | Wochenendhausgebiet | 50 | --- | |
| Buhlen | Dorfgebiet | 7 | --- | |
| Gellershausen | allgemeines Wohngebiet | 11 | --- | |
| Giflitz | allgemeines Wohngebiet | 13 | --- | |
| Hemfurth/Eder- see | Dorfgebiet | 12 | --- | |
| Hemfurth/Eder- see | Wochenendhausgebiet Rehbach | 25 | --- | |
| Kleinern | Dorfgebiet | 15 | --- | |
| Mehlen | Dorfgebiet | 15 | --- | |
| Wellen | Dorfgebiet | 15 | --- | |
| Frankenan | allgemeines Wohngebiet | 10 | --- | |
| Stadtteile: Allendorf | allgemeines Wohngebiet | 9 | --- | |
| Altenlotheim | allgemeines Wohngebiet | 12 | --- | |
| Ellershausen | Dorfgebiet | 8 | --- | |
| Louisendorf | Dorfgebiet | 8 | --- | |
| Frankenberg(Eder) | | | | |
| Richtvertzonen: Ruhstr.-Roden- bacherstr. -- | reines Wohngebiet | 15 | --- | |
| Eisenberg- Distner | allgemeines Wohngebiet | 7 | --- | |
| Herrnvielse | allgemeines Wohngebiet | 15 | --- | |
| Futterhof-Hein- stock | allgemeines Wohngebiet | 15 | --- | |
| Liehrloch | reines Wohngebiet | 15 | --- | |
| Johannisland- Hinstürz | reines Wohngebiet | 13 | --- | |
| In der Aue -- Auf der Hute | Gewerbegebiet | 12 | --- | |
| Alstadtbereich | allgemeines Wohngebiet | 30 | --- | |

95

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von DM |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| | | baureifes Land von DM | bis von DM | |
| Volkmarßen | allgemeines Wohngebiet | 15,-- | 10,-- | |
| Volkmarßen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | 8,-- | |
| Stadtteile: Ehringen | Dorfgebiet | 7,-- | 7,-- | |
| Herbsen | Dorfgebiet | 9,-- | 13,-- | |
| Hörle | Dorfgebiet | | | |
| Külte | Dorfgebiet | | | |
| Lüttersheim | Dorfgebiet | | | |
| Waldeck | | | | |
| Stadtgebiet | allgemeines Wohngebiet | 15,-- | | |
| Gebiet Stelzer- tal | Wochenendhausgebiet | 28,-- | | |
| Stadtteile: Alraft | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Dehringhausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Freienhagen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Höringhausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Netze | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Niederwerbe | | | | |
| Gemeindegebiet | allgemeines Wohngebiet | 15,-- | | |
| Neubaugebiet | Wochenendhausgebiet | 40,-- | | |
| Gebiet Scheid | Wochenendhausgebiet | 50,-- | | |
| Oberwerbe | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Sachsenhausen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Willingen (Upland) | | | | |
| Ortsteil: Bömighausen | Dorfgebiet | 13,-- | | |
| Eimelrod | Dorfgebiet | 11,-- | | |
| Neerlar | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Rattlar | allgemeines Wohngebiet | 15,-- | | |
| Schwaldfeld | allgemeines Wohngebiet | 27,-- | | |
| Usseln | allgemeines Wohngebiet | 35,-- | | |
| Willingen | allgemeines Wohngebiet | 50,-- | | |

94

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von DM |
|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| | | baureifes Land von DM | bis von DM | |
| noch Lichtenfels | | | | |
| Stadtteile: Neukirchen | Dorfgebiet | 7,-- | | |
| Rhadern | allgemeines Wohngebiet | 7,-- | | |
| Sachsenberg | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Rosenthal | allgemeines Wohngebiet | 11,-- | | |
| Stadtteil: Roda | allgemeines Wohngebiet | 11,-- | | |
| Twistetal | | | | |
| Ortsteil: Berndorf | allgemeines Wohngebiet | 11,-- | | |
| Elleringhausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Gembeck | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Mühlhausen | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Niederwardern | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Oberwardern | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Twisté | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Vöhl | | | | |
| Ortsteile: Badorf | allgemeines Wohngebiet | 14,50 | | |
| Buchenberg | allgemeines Wohngebiet | 16,-- | | |
| Dorfitter | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Ederbring- hausen | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Harbshausen | Dorfgebiet | 9,-- | | |
| Herzhäusen | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Kirchlotheim | allgemeines Wohngebiet | 20,-- | | |
| Marinhagen | allgemeines Wohngebiet | 10,-- | | |
| Obernburg | allgemeines Wohngebiet | 18,-- | | |
| Oberorke | Dorfgebiet | 10,-- | | |
| Schmittlotheim | Dorfgebiet | 8,-- | | |
| Thalitter | allgemeines Wohngebiet | 12,-- | | |
| | Dorfgebiet | 9,-- | | |

97

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch <u>Weinhard</u> | | | | | | |
| <u>Frieda</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 14,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 8,-- | | | | |
| <u>Hitzlerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 18,-- | 26,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | | | |
| <u>Jestädt</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 12,-- | 24,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 6,-- | 12,-- | | | |
| <u>Motzenrode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 10,-- | 14,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 6,-- | 8,-- | | | |
| <u>Neuerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 16,-- | 20,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 6,50 | 8,50 | | | |
| <u>Schweda</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 12,-- | 15,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 10,-- | | | | |
| <u>Meisner</u> | | | | | | |
| <u>Abterode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,50 | 12,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 10,-- | 12,-- | | | |
| <u>Alberode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 4,-- | 6,-- | | | |
| <u>Germerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 5,50 | 10,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 5,50 | 7,-- | | | |
| <u>Vockerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,-- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 5,-- | 6,50 | | | |
| <u>Weidenhausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 14,-- | 15,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 9,50 | 10,50 | | | |
| <u>Wellingerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 9,-- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 4,-- | 5,-- | | | |
| <u>Wolterode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | -- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 4,-- | 5,-- | | | |
| <u>Rinzeau</u> | | | | | | |
| <u>Netra</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,50 | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | | | |
| <u>Datterode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 8,-- | 10,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 12,-- | | | | |
| <u>Graudenborn</u> | <u>Wohnbauflächen</u> | 6,50 | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 5,-- | | | | |

96

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>Werra-Meißner- Kreis</u> | | | | | | |
| <u>a) Kreisteil Eschwege</u> | | | | | | |
| <u>Berkatal</u> | | | | | | |
| <u>Frankershausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 6,50 | 12,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 5,-- | 10,-- | | | |
| <u>Frankenhain</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 7,-- | 10,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 9,50 | 10,-- | | | |
| <u>Hitzerode</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 6,50 | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 8,-- | | | | |
| <u>Herleshausen</u> | | | | | | |
| <u>Herleshausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 14,-- | 22,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 15,-- | | | | |
| <u>Altefeld</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 2,50 | 6,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | | | | |
| <u>Archfeld</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | -- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 4,-- | 6,-- | | | |
| <u>Breitzbach</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,-- | 6,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | | | | |
| <u>Frauenborn</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | -- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 4,-- | 6,-- | | | |
| <u>Holzhausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,-- | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 7,-- | | | | |
| <u>Markershausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,-- | 4,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 6,-- | | | | |
| <u>Nesselröden</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,50 | 5,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 8,-- | | | | |
| <u>Unhausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,-- | 4,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | -- | | | | |
| <u>Willershausen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,-- | 4,50 | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 10,-- | | | | |
| <u>Wommen</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 4,50 | 5,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 7,-- | | | | |
| <u>Weinhard</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 7,-- | | | | |
| <u>Graudenborn</u> | <u>Wohnbaugesbiet</u> | 16,-- | 26,-- | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> | 10,-- | 20,-- | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|--|-------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>Noch Sontra</u> | | | | | | |
| Wolfterode | Wohnbauflächen Gemischte Bauflächen | 4,-- | | 4,-- | | |
| Waldkappel | Wohnbauflächen | 6,-- | 13,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,-- | 15,-- | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 3,50 | 5,-- | | | |
| Bischhausen | Wohnbauflächen | 6,-- | 7,50 | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,50 | 7,50 | | | |
| Burghofen | Wohnbauflächen | 6,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,50 | | | |
| Eltmannsee | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| Friemen | Wohnbauflächen | 6,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,-- | | | | |
| Gehau | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| Harmuthsachsen | Wohnbauflächen | 6,-- | 7,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,-- | | | | |
| Hasselbach | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,-- | | | | |
| Hetzrode | Wohnbauflächen | 9,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | 5,50 | | | |
| Kirchhosbach | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | 5,50 | | | |
| Mäckelsdorf | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| Rechtsbach | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| Rodebach | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| Schemmern | Wohnbauflächen | 5,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 6,-- | 8,-- | | | |
| Stolzhausen | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| <u>Noch Ringgau</u> | | | | | | |
| Lüderbach | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,50 | 7,00 | | | |
| Renda | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,50 | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Rittmanns- hausen | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,50 | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 9,-- | 13,50 | | | |
| Röhnda | Wohnbauflächen | 9,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| <u>Sontra</u> | | | | | | |
| Berneburg | Wohnbauflächen | 7,-- | 7,50 | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,50 | | | | |
| Blankenbach | Wohnbauflächen | 7,50 | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | | | | |
| Breitau | Wohnbauflächen | 8,50 | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 9,-- | | | | |
| Diemerode | Wohnbauflächen | 5,50 | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 6,50 | | | | |
| Heyerode | Wohnbauflächen | 5,50 | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 10,-- | | | | |
| Krauthausen | Wohnbauflächen | 10,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,-- | | | | |
| Lindenau | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | | | | |
| Mitterode | Wohnbauflächen | 4,-- | 6,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 6,-- | | | |
| Stadthosbach | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Thurnhosbach | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | 10,-- | | | |
| Ulfen | Wohnbauflächen | 5,50 | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Weißborn | Wohnbauflächen | 4,-- | 5,-- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,50 | 12,-- | | | |
| Wichmannshausen | Wohnbauflächen | 8,-- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |

101

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Werra- Meißner-Kreis | | | | |
| Sontra | Wohnbauflächen | 10,-- | 27,-- | |
| Stadtteil Sontra | reine Wohngebiete-ebf- | 20,-- | | |
| | reine Wohngebiete-ebp- | 17,-- | 27,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete -ebf- | 10,-- | 20,-- | |
| | allgemeine Wohngebiete -ebp- | 18,-- | | 10,-- |
| | Gemischte Bauflächen | 10,-- | 30,-- | |
| | Mischgebiete -ebf - | 12,-- | 28,-- | |
| | Mischgebiete -ebp - | 10,-- | 17,-- | |
| | Kerngebiete -ebf - | 30,-- | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 8,-- | 34,-- | |
| | Gewerbegebiete - ebF - | 8,-- | 34,-- | |
| | Sonderbauflächen | 6,50 | 12,-- | |
| | Sondergebiete - ebF - (Garten) | 6,50 | | |
| | Sondergebiete - ebp - | 12,-- | | |
| | Erklärung: | | | |
| | ebf = erschließungsbeitragsfrei | | | |
| | ebp = erschließungsbeitragspflichtig | | | |
| Werra- Meißner-Kreis | | | | |
| Bad Sooden- Allendorf | Wohnbauflächen | | | |
| Allendorf | Reines Wohngebiet | 29,-- | 65,-- | |
| | St. Annen | | | |
| | Rothe Steinstr. | | | |
| | Zimmersweg | | | |
| | Ringstr. | | | |
| | Langer Weg | | | |
| | Eichsfelder Str. | | | |
| | Waldstr. | | | |
| | Am Kirschenrain | | | |
| | Gartenstr. | | | |
| | Klausbergstr. | | | |
| | In der Wolfsgrube | | | |
| | An der Liethe | | | |
| | Zum Alten Stein | | | |

100

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Werra- Meißner-Kreis | | | | |
| Wanfried | Wohnbauflächen | 10,-- | 12,-- | |
| | Kerngebiet | 25,-- | 30,-- | |
| | Mischgebiet | 10,-- | 20,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | 10,-- | 30,-- | |
| Altenburschla | Wohnbauflächen | 8,-- | 12,50 | |
| Aue | Gemischte Bauflächen | 5,50 | 7,-- | |
| | Wohnbauflächen | 7,-- | 10,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | 5,50 | |
| Heidra | Wohnbauflächen | 7,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,50 | 5,-- | |
| Völkershäuser | Wohnbauflächen | 7,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,50 | | |
| Wohretal | Wohnbauflächen | 27,-- | 40,-- | |
| Reichensachsen (einschl. Erschl. Wohnbau- fl.) | Gemischte Bauflächen | 8,-- | 13,-- | |
| Hoheneiche (einschl. Er- schl. Wohnfl.) | Wohnbauflächen | 19,-- | 28,-- | |
| Langenhain (einschl. Er- schl. Wohnfl.) | Gemischte Bauflächen | 6,-- | 8,-- | |
| Oetmannshäuser | Wohnbauflächen | 30,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 6,50 | 8,-- | |
| | Wohnbauflächen | 8,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 10,-- | | |
| Vierbach | Wohnbauflächen | 4,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,-- | | |
| Weißborn | Wohnbauflächen | 6,-- | 12,-- | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,-- | | |
| Rambach | Wohnbauflächen | 6,-- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 4,-- | 5,-- | |

103

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Sooden | noch reines Wohngebiet | 40,-- | 75,-- | |
| Heinbachs- wiesen | | | | |
| Salzerbornweg | | | | |
| Haintor | | | | |
| Freiherr-vom- Stein-Straße | | | | |
| Auf den Teich- höfen | | | | |
| Lohbachweg | | | | |
| Bei der Schwär- zen Sütte | | | | |
| Königsberger Straße | | | | |
| Hedwig-Lange- Straße | | | | |
| Janaer Str | | | | |
| Ferd.-Schlemm- Str. | Allgem. Wohngebiet | 40,-- | 55,-- | |
| Ortskern | | | | |
| Weinreihe | | | | |
| Brunnenplatz | | | | |
| Am Gradier- werk | | | | |
| Leipziger Str. | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Industriegebiet | 18,-- | 25,-- | |
| Werrastraße | | | | |
| Auf dem Stein- eckel | | | | |
| Die Hilber- lache | | | | |
| Vor der Hahrt | Sonderbaufläche | | | |
| Auf den Teich- höfen | Sonstige Sondergebiete | 32,-- | 36,-- | |
| Ahrenbeeg | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Allendorf | noch Reines Wohngebiet | 29,-- | 65,-- | |
| Auf dem Was- sergraben | | | | |
| Im Gräbchen Winkel | | | | |
| Birkenweg | | | | |
| Eschenweg | | | | |
| Auf dem Kann- rain | | | | |
| Wilhelm-Büch- ner-Str. | | | | |
| Vor dem Ausbach | Allgemeines Wohngebiet | 32,-- | 35,-- | |
| Ackerstraße | | | | |
| Egerländer Str. | | | | |
| Sudetenstr. | | | | |
| Am Scheidera- sen | | | | |
| Heiligenstädter Str. | | | | |
| In dem Finster- tal | | | | |
| Auf dem Eichwege | | | | |
| Am langen Weg | | | | |
| Der Huhngraben | | | | |
| Kalkweg | | | | |
| Auf der Kann- höhe | | | | |
| Sooden | | | | |
| Die Bürger- wiese | | | | |
| Auf dem Wahl | | | | |
| An den Sole- teichen | | | | |
| Immanuel-Kant- Str. | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 20,-- | 32,-- | |
| | Mischgebiet | | | |
| | Wohnbauflächen | | | |
| | Reines Wohngebiet | 40,-- | 75,-- | |

105

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|---|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Werra- Meißner-Kreis <u>Oberrieden</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | von DM |
| Im Unterdorf | | | | |
| Im Oberdorf | | | | |
| In den Weiden | | | | |
| <u>Orferode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 10,-- | 13,-- | von DM |
| Im Wiesenacker | | | | |
| Im Dorfe | | | | |
| Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 13,-- | von DM |
| <u>Großalmerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 17,-- | 22,-- | von DM |
| Unter den Eichen | | | | |
| Friedr.-Ebert- Straße | | | | |
| Die mittelste Heide | | | | |
| Am Schwarzen- berg | | | | |
| Lerohsfeld | | | | |
| Baumhof | | | | |
| In der Jonas- bach | | | | |
| Baumhofstr. | | | | |
| Der Hausmanns- berg | <u>Kerngebiet</u> | | | |
| Wilh.-Speck- Platz | <u>Gemischte Bauflächen</u> Mischgebiet | 45,-- | 50,-- | von DM |
| In der Gelster | | | | |
| Der Schöphens- hof | | | | |

104

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|---|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Werra- Meißner-Kreis <u>Dudenrode</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 10,-- | von DM |
| Die große Wiese | | | | |
| Im Dorfe | | | | |
| Über den Höfen | | | | |
| Klaus | <u>Sonderbaufläche</u> Wochenendhausgebiet | 6,-- | 8,-- | von DM |
| <u>Ellershausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 12,-- | 15,-- | von DM |
| Auf dem Rück- chen | | | | |
| Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 12,-- | von DM |
| <u>Hilgershausen</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 11,-- | 14,-- | von DM |
| Im Dorfe | | | | |
| Höfe Weiden | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | von DM |
| Im Dorfe | | | | |
| <u>Kammerbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 11,-- | 14,-- | von DM |
| Spitzenhof | | | | |
| Vor dem Kalk | | | | |
| Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 14,-- | von DM |
| <u>Kleinvach</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 13,-- | von DM |
| Im Dorfe | | | | |
| Brückenstraße | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Truben-</u> <u>hausen</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 8,-- | 11,-- | |
| Im Dorfe Am Kirchrain | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 9,-- | 11,-- | |
| <u>Uengsterode</u> Auf der Mühl- wiese Im Haine | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 7,-- | 9,-- | |
| Im Dorfe Mühlstraße <u>Weißebach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 8,-- | 10,-- | |
| Auf dem kurzen Gewende Am Worms- hölzchen | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 7,-- | 9,-- | |
| Dorfstraße Im Dorfe <u>Eichenberg</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 8,-- | 16,-- | |
| Am Bahnhof Kleine Trift Hinter den Höfen Am Biebel- graben Vor dem Teil- anger | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 8,-- | 12,-- | |
| Im Dorfe | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| <u>Epterode</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 13,-- | |
| Im Dorfe Die Flecken- länder In der Sand- wiese Bahnhof <u>Laudenbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Im Dorfe In der Gelster Auf dem Schlag- rain Meißerblick | <u>Gemischte Baufläche</u> Dorfgebiet | 7,-- | 12,-- | |
| Im Dorfe Am kleinen Rasen <u>Romerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 9,50 | 14,50 | |
| Über den Höfen Zeche Marie Die Fuchshecke Die Hüsseln Auf der Hute- wiese Das Lärchen- feld Der Sandberg | <u>Gemischte Baufläche</u> Dorfgebiet | 9,-- | 14,-- | |
| Im Dorfe <u>Trubenhausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 10,-- | 11,-- | |
| In der Weise- bach Über der Weise- bach | | | | |

109

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- zungsland von bis von bis DM |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----|------------------------------|-------------------------------------|-------|--|
| | | von | bis | | von | bis | |
| noch Hessisch Lichtenau | | | | | | | |
| Hau Röder Str. | | | | noch reines Wohngebiet | | | |
| Riedweg | | | | | | | |
| Auf der Ried- wiese | | | | | | | |
| Auf der Hohen Weide | | | | | | | |
| Sudetenstr. | | | | | | | |
| Auf dem Gründchen | | | | | | | |
| Königsberger Str. | | | | | | | |
| Am Berge | | | | | | | |
| Im Gründchen | | | | | | | |
| Bergstraße | | | | Allgemeines Wohngebiet | 18,-- | 35,-- | |
| Am Berge | | | | | | | |
| Siegershäuser Str. | | | | | | | |
| Mühlweg | | | | | | | |
| Ottlienstr. | | | | | | | |
| Gartenstr. | | | | | | | |
| Poststr. | | | | | | | |
| Biegenstr. | | | | | | | |
| Heinrichstr. | | | | | | | |
| Kanzler-Feige- Str. | | | | | | | |
| Auf der Immen- kaute | | | | | | | |
| Pommerstr. | | | | | | | |
| Hinter dem Teich | | | | | | | |
| Hopfelder Str. | | | | | | | |
| Poppenhagener Str. | | | | | | | |
| Laudenbachweg | | | | | | | |
| Thüringer Str. | | | | | | | |
| Auf der Grünen Anwand | | | | | | | |
| Himmelbergstr. | | | | | | | |

108

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- zungsland von bis von bis DM |
|---|---|-------------------------------------|-------|--|
| | | von | bis | |
| noch Werra- Meißner-Kreis -Außenstelle Witzenhausen- | | | | |
| Neu-Eichenberg | | | | |
| Berge | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| Im Dörfe | | | | |
| Die langen Mühlhöfe | | | | |
| Hebenshausen | Wohnbauflächen Allgem. Wohngebiet | 9,-- | 13,-- | |
| Im Dörfe | | | | |
| Vor dem Dörfe | | | | |
| Im Dörfe | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| Bachstraße | Sonderbauflächen Wochenendhausgebiet | 5,-- | 8,-- | |
| Auf dem Krie- gerkopf | | | | |
| Hermannrode | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| Im Dörfe | | | | |
| Vor dem Buchholze | Sonderbauflächen Wochenendhausgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| Über dem Dörfe | | | | |
| Marzhausen | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Im Dörfe | | | | |
| Hessisch Lichtenau | Wohnbauflächen Reines Wohngebiet | 18,-- | 30,-- | |
| Im Tal | | | | |
| Am Klingsborn Vertriebener Weg | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Wirsten-</u> <u>Regen</u> | noch Allgem. Wohngebiet | 13,-- | 25,-- | |
| Breslauer Str. Bruchwiese Am Sandberge Leternenweg | Kleinsiedlungsgebiet | 12,-- | 18,-- | |
| Hinter der Linde | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 11,-- | 22,-- | |
| Raiffeisenplatz Losseweg Schulstr Beim Kreuz Quenteler Str. Lindenstr. | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| <u>Hausen</u> Auf dem Mühl- äckern Auf den Steck- ländern Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 10,-- | |
| <u>Hollstein</u> Im Dorfe Hinter den Höfen | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 8,-- | 11,-- | |
| <u>Hopfelde</u> Die Bornstoppe Im Dorfe <u>Küchen</u> In den Erlen Am Forsthaus Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 8,-- | 17,50 | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Hessisch-</u> <u>Lichtenau</u> | Allgem. Wohngebiet | 18,-- | 55,-- | |
| <u>Sachsenstr.</u> <u>Brandenburger</u> Str Hinter dem Ha- gen Auf dem Kreuz- rasen Auf den Föhren Schlesier Str. Danziger Str. Auf dem Knätschen Sälzerstr | <u>Gemischte Bauflächen</u> Kerngebiet | 45,-- | 55,-- | |
| <u>Ortskern</u> <u>Hirschhagen</u> | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbe- und Industrie- gebiet <u>Sonderbaufläche</u> Sonstige Sondergebiete | 6,-- | 8,-- | |
| <u>Orthopädische</u> <u>Klinik</u> <u>Friedrichsbrück</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 7,-- | 10,-- | |
| Im Walde <u>Hirshbergstr.</u> Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 8,-- | 10,-- | |
| <u>Wirstenhagen</u> Orgeletstr. Am Berge An der Linde Hinter d. Höfen Vor dem Gäbcher Schlierbacher Str. | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 13,-- | 25,-- | |

113

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Verre- Meißner-Kreis - Außenstelle Witzenhausen- Walburg | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 8,-- | 14,-- | |
| Auf der Haarbreite Obere Riedstr. In den Bruch- wiesen | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Im Dorfe Auf dem Lehn Wickersrode | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 7,-- | 10,-- | |
| Im Dorfe Witzenhausen | <u>Wohnbauflächen</u> Reines Wohngebiet | 25,-- | 45,-- | |
| Wartbergstr. Über der Stadt Unter der Wolfshecke Heiligen- städter Weg Eichsfelder Str. | | | | |
| Rudolf-Her- zog-Weg Conrad-Bi- schoff-Weg über der Rob- bacher Gasse Am Ständer- brückengraben Vor dem Rabens- berg Von-Lorentz- Weg Nordbahnhofs- str. | | | | |

112

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Verre- Meißner-Kreis - Außenstelle Quentel | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 11,-- | |
| Im Dorfe Auf den Hoh- böckern Auf dem Stück Das Lößland In den Delken | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 11,-- | |
| Reichenbach Im Dorfe Die Dorfweiese Hinter der Mauer Torweg Im Dorfe Pfarrhof | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 9,-- | 14,-- | |
| Reiterode Die Zäunewiese Hinter dem Deich Am kahlen Weg | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohnfläche | 10,-- | 15,50 | |
| Im Dorfe In den Stöcken Velmeden | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 12,-- | 16,-- | |
| Das Kringel- feld Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |

115

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|---|--|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Witzenhausen | Kleinsiedlungsgebiet | 18,-- | 25,-- | |
| Untere u. Obere Ellerbergstr. Paradiesweg | Gemischte Bauflächen Mischgebiet | 45,-- | 55,-- | |
| Ermschwerder Str. bis Schützenstr. Bornemannweg Belsterstr. Mühlstr. Obere Mühlstr. Eschenborn- rasen | | 25,-- | 32,-- | |
| Unter den Brückenbergen Mündener Str. An der Bohlen- brücke Südbahnhofstr. Unter den Weinbergen | | 26,-- | 32,-- | 40,-- |
| | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 15,-- | 18,-- | |
| Bischhausen Mündener Str. | Kerngebiet | 60,-- | 75,-- | |
| Walburger Str. Marktplatz Steinstr. Brückenstr. | | 15,-- | 25,-- | |
| In der Fisch- häuser Aue An der Gelster Kasseler Land- str. | Gewerbliche Bauflächen Gewerbegebiet | | | |

114

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|------------------------------|--|----------------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Witzenhausen | Reines Wohngebiet | 26,-- | 40,-- | |
| Grüner Weg Sudetenstr. Auf der Kluse Berlepschweg Steingasse Johannisberg Höhenweg Fabariusstr. Geschw.-Scholl- Str. Am Johannis- berg St. Jakob Schwiemel- Graben Rosenweg Erikaweg Tulpenweg Blumenweg Margueritenweg | | 34,-- 40,-- | 26,-- 60,-- | |
| Am Frauenmarkt Teichhöfe Domkeweg Wickfeldtstr. Driesenstr. Jahnstr. Kochstr. Im Kl.Feld Hint.d.Deich | Allgemein. Wohngebiet | 22,-- | 24,-- | |
| Am langen Graben Ad.-Schröder- Str. Werrastr. Feldstr. Niester Str. | Kleinsiedlungsgebiet | 18,-- | 25,-- | |

116

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Witzenhausen | Industriegebiet | 23,-- | 31,-- | |
| Ritzmühlenweg Mündener Str. Carl-Jäger- Str. | | | | |
| In der Aue Unter den Wartebergen | | | | |
| Das mittelste Kleine Feld Im Kleinen Feld | | | | |
| Über der Kä- mersliethe Über der Stadt | Sonderbaufläche Wochenendhausgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| Albhausen Im Dorfe | Gemischte Bauflächen | 6,-- | 8,-- | |
| Berlensch- Ellerode | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 6,-- | 7,-- | |
| Im Dorfe | | | | |
| Blickershausen | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 8,-- | 10,-- | |
| Im Dorfe Über den Höfen Auf dem Heiligenstock | | | | |
| Dohrenbach | Wohnbauflächen Reines Wohngebiet | 13,-- | 15,-- | |
| Kitschesberg | | | | |
| Im Dorfe Die Höfe | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 15,-- | 18,-- | |

117

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Dohrenbach | Dorfgebiet | 15,-- | 18,-- | |
| Auf der Gebreite Rainstraße | | | | |
| Ellingerode | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 8,-- | 12,50 | |
| Im Dorfe Hohlweg | | | | |
| Ermschverd | Wohnbauflächen Allgem. Wohngebiet | 12,-- | 18,-- | |
| Auf dem Klebe Vor der Katze Am Hagelholz Am Burgberg Hinter den Höfen | | | | |
| Im Dorfe An der Ziegen- hagener Land- str. Die Mäusegasse | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Gertenbach | Wohnbauflächen Allgem. Wohngebiet | 15,-- | 25,-- | |
| Mühlenbergstr. Am Mühlenberg Auf der Breite Unterm Hüffe Siedlung Am Allenbach Auf dem Schind- leich | | | | |
| Im Dorfe Raiffeisenstr. | Gemischte Bauflächen Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Kleinalmerode</u> | Allgem. Wohngebiet | 9,-- | 14,-- | |
| Schoppenwiese Buchholzweg Kirchweg | Gemischte <u>Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| Im Dorfe Kasseler Str. Im Graben Am Friedhof | <u>Gewerbliche Bauflächen</u> Gewerbegebiet | 13,-- | 15,-- | |
| Vor dem Kestriege | | | | |
| <u>Neusesen</u> | Gemischte <u>Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| Im Dorfe | | | | |
| <u>Roßbach</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Reines Wohngebiet | 14,-- | 16,-- | |
| Hinter den Höfen Vor der Gold- kuhle | | | | |
| Am Stadtwege | Allgem. Wohngebiet | 12,-- | 14,-- | |
| <u>Mitteldorf</u> | Gemischte <u>Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 14,-- | |
| <u>Unterrieden</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 14,-- | 15,-- | |
| Gartenstr. Berliner Str. Melkenwinkel Über den Höfen | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Gartenbach</u> | Dorfgebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Bahnhofsweg Martin-Luther- Str. | | | | |
| <u>Kubenrode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 6,-- | 10,-- | |
| Im Dorfe Siedlung | Gemischte <u>Bauflächen</u> Dorfgebiet | 6,-- | 8,-- | |
| Im Dorfe | | | | |
| <u>Hundelshausen</u> | Sonderbaufläche Wochenendhausgebiet | 8,-- | 10,-- | |
| In den Rüschen Auf der Gasse Der Kothof Marktstraße Im Dorfe Aufm Prunkel Gartenstraße | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 11,-- | 20,-- | |
| <u>Im Dorfe</u> | Gemischte <u>Bauflächen</u> Dorfgebiet | 14,-- | 20,-- | |
| Gelsterstr. Plankenhof Langenbergstr. | | | | |
| <u>Kleinalmerode</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Reines Wohngebiet | 10,-- | 15,-- | |
| Vor dem Dorf Unter dem Dorf Weinbergstr. | | | | |

121

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|--|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Ziegenhagen</u> | noch Wohnbauflächen Allgem. Wohngebiet | 15,-- | 19,-- | |
| Am Eckweg Vor der Dreck- str. In der Herbach Die Baumschule Sebastian- Kneipp-Str. Clashütte | | | | |
| | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| Unterdorf Mitteldorf An der Spiecke | | | | |
| Auf dem Heegen | Sonderbaufläche Wochenendhausgebiet | 6,-- | 8,-- | |

120

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|---|---|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch <u>Unterrieden</u> | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| In der Wiege Im Dorfe Ludwigsteinstr. | | | | |
| <u>Wendershausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 9,-- | 14,-- | |
| Hinter den Höfen Am Hötelrain Am stiege Vor der Lehm- kuhle | | | | |
| Im Dorfe | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 12,-- | 15,-- | |
| <u>Merleshausen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 8,-- | 12,-- | |
| Schulviertel Das Metzental | | | | |
| Am Ziegelrain Im Dorfe Im Unterdorf | <u>Gemischte Bauflächen</u> Dorfgebiet | 7,-- | 10,-- | |
| <u>Ziegenhagen</u> | <u>Wohnbauflächen</u> Allgem. Wohngebiet | 15,-- | 19,-- | |
| Am Mühlenkopf Am Anger Auf'm Mittel- hers Im Rott Mitteldorf | | | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadtgebiet Fulda | | | | |
| Bahnhof Nord- end | Wohnbauflächen | 50,- | 137,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 25,- | 90,- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 12,- | 30,- | |
| Nördl. Gewerbe- und Industrie- gebiet | Gewerbliche Bauflächen | 5,- | 82,- | |
| Frauenberg | Wohnbauflächen | 55,- | 170,- | |
| Horas- Aschenberg | Wohnbauflächen | 20,- | 60,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 25,- | 35,- | |
| Fulda-Auen | Landwirtschaftl. und Sonderflächen | - | - | |
| Stadtgebiet westl. der Fulda-Nieder- ung (Neuen- berg) | Wohnbauflächen | 22,- | 55,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 47,50 | 7,- |
| | Kleinsiedlungsgebiet | 4,- | 16,- | 10,- |
| Stadtteil Bernhards | Wohnbauflächen | 8,- | 20,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 10,- | 27,- | |
| Besges | Gemischte Bauflächen | 5,- | 10,- | |
| Bronnzell | Wohnbauflächen | 13,50 | 36,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 25,- | |
| Dietershan | Wohnbauflächen | 10,- | 25,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,- | 28,50 | |
| Edelzell | Wohnbauflächen | 25,- | 55,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 25,- | |
| Gläserzell | Wohnbauflächen | 10,- | 45,- | |
| Haimbach | Wohnbauflächen | 9,- | 26,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,- | 20,- | |
| Harmerz | Wohnbauflächen | 10,- | 20,- | |
| Istergiesel | Wohnbauflächen | 5,- | 10,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,- | 15,- | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|---|------------------------------|-------------------------------------|--------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadtgebiet Fulda | | | | |
| Stadtkern | Wohnbauflächen | - | - | |
| | Gemischte Bauflächen | 193,- | 500,- | |
| | Kerngebiet | 180,- | 350,- | |
| | | 100,- | 350,- | |
| | | 100,- | 200,- | |
| | | 60,- | 282,50 | |
| Östlicher Stadtkern | Wohnbauflächen | - | - | |
| | Gemischte Bauflächen | 60,- | 180,- | |
| | Kerngebiet | 30,- | 60,- | |
| Westliche Innenstadt | Wohnbauflächen | 30,- | 120,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 80,- | 22,- |
| Südöstliche Innenstadt | Gemischte Bauflächen | 30,- | 190,- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 40,- | 140,- | |
| Südöstliches Gewerbe- und Industriegebiet | Gemischte Bauflächen | 35,- | 170,- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 30,- | 120,- | |
| Südl. Wohngebiet zwischen Memel- und Saalestraße | Wohnbauflächen | 25,- | 52,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 25,- | 70,- | |
| Südl. Industrie- u. Gewerbegebiet an der Frank- furter Straße | Gewerbliche Bauflächen | 20,- | 70,- | |
| Südöstl. Gewer- begebiet zwi- schen Kohlhäu- ser Straße u. Berliner Stra- ße | Gewerbliche Bauflächen | 20,- | 85,- | |
| Edelzeller Siedlung | Wohnbauflächen | 15,- | 32,- | |
| Östliche Wohngebiete | Wohnbauflächen | 20,- | 52,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 50,- | |
| Östl. Gewerbe- gebiet | Gewerbliche Bauflächen | 15,- | 30,- | |
| Nordöstl. Wohngebiet | Wohnbauflächen | 12,- | 48,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 12,- | 40,- | |

125

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- zungsland von bis von DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadtkreis Kassel | Wohnbauflächen | 55,- | 450,- | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 65,- | 85,- | |
| | Reine Wohngebiete | 70,- | 240,- | |
| | Allgemeine Wohngebiete | 55,- | 450,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 75,- | 5500,- | |
| | Mischgebiete | 75,- | 260,- | |
| | Kerngebiete | 300,- | 5500,- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 65,- | 150,- | |
| | Industriegebiete | 70,- | 150,- | |
| | Gewerbegebiete | 65,- | 80,- | |
| Bettenhausen | Wohnbauflächen | 55,- | 80,- | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 60,- | 80,- | |
| | Reine Wohngebiete | 70,- | 80,- | |
| | Allgemeine Wohngebiete | 55,- | 60,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 70,- | | |
| | Mischgebiete | 70,- | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 60,- | 70,- | |
| | Gewerbegebiete | 60,- | | |
| | Industriegebiete | 70,- | | |
| | Wohnbauflächen | 70,- | 200,- | |
| Harleshausen | Kleinsiedlungsgebiete | 70,- | 90,- | |
| | Reine Wohngebiete | 70,- | 200,- | |
| | Allgemeine Wohngebiete | 90,- | 110,- | |
| | Wohnbauflächen | 110,- | 170,- | |
| | Reine Wohngebiete | 110,- | 170,- | |
| | Wohnbauflächen | 100,- | 120,- | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 80,- | 180,- | |
| | Reine Wohngebiete | 90,- | 180,- | |
| | Allgemeine Wohngebiete | 70,- | 110,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 85,- | | |
| Mischgebiete | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |
| | | 85,- | | |

124

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- zungsland von bis von DM |
|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| noch Stadtteile Fulda | Wohnbauflächen | 10,- | 25,50 | |
| | Gemischte Bauflächen | 14,- | 20,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 9,- | 18,- | |
| | Wohnbauflächen | 12,- | 35,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 5,- | 20,- | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 48,- | 50,- | |
| | Wohnbauflächen | 18,- | 55,80 | |
| | Gemischte Bauflächen | 18,- | 28,- | |
| | Wohnbauflächen | 9,- | 11,- | |
| | Wohnbauflächen | 15,- | 30,- | |
| Malles | Gemischte Bauflächen | 15,- | 20,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 6,- | 15,- | 5,- |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | |
| | Wohnbauflächen | 6,- | 14,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 6,- | 10,- | |
| | Wohnbauflächen | 9,- | 11,- | |
| | Wohnbauflächen | 14,- | 80,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 9,- | 30,- | |
| | Wohnbauflächen | 8,- | 22,- | |
| | Gemischte Bauflächen | 8,- | 15,- | |
| Niederode | Gewerbliche Bauflächen | | | 2,- |
| | Wohnbauflächen | 19,- | 31,- | 5,- |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Wohnbauflächen | 7,- | 10,- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Wohnbauflächen | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Wohnbauflächen | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | |
| | Wohnbauflächen | | | |

129

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadt Korbach | Wohnbauflächen | 12,50 | | |
| Gelände zw. sachsen- berger Idstr. u. Medeb. Idstr. | " | 12,-- | | |
| Gelände zw. Frankenb. Idstr. u. Sachsenb. Idstr. | " | 8,50 | | |
| Gelände zw. Strother Str. u. Frankenb. Idstr. | " | 7,-- | | |
| Gelände zw. Briloner Idstr. u. Medebacher Idstr. | " | 7,50 | | |
| Gelände zw. Arolser Idstr. u. Strother Str. | " | 7,-- | | |
| Kernzone (be- vorzugte Ge- schäfts- lage) | Gemischte Bauflächen | | | |
| Übrige Ort- lage | " | 7,-- | | |
| Gewerbegebiet zw. Briloner Idstr. u. Arol- ser Idstr. | " | 8,-- | | |
| Aller- inghausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Gewerbl. Bauflächen | 7,-- | | |
| Edde Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 7,-- | | |
| Goldhausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 8,-- | | |
| Helmscheid Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 7,-- | | |
| Hillershausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | | | |

128

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|--|------------------------------|-------------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | |
| Stadt Korbach | Wohnbauflächen | 1 | | |
| Gelände zw. sachsen- berger Idstr. u. Medeb. Idstr. | " | 27,-- | | |
| Gelände zw. Frankenb. Idstr. u. Sachsenb. Idstr. | " | 40,-- | | |
| Gelände zw. Strother Str. u. Frankenb. Idstr. | " | 21,-- | | |
| Gelände zw. Briloner Idstr. u. Medebacher Idstr. | " | 22,-- | | |
| Gelände zw. Arolser Idstr. u. Strother Str. | " | 23,-- | | |
| Kernzone (be- vorzugte Ge- schäfts- lage) | Gemischte Bauflächen | | | |
| Übrige Ort- lage | " | 77,50 | | |
| Gewerbegebiet zw. Briloner Idstr. u. Arol- ser Idstr. | " | 47,-- | | |
| Aller- inghausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Gewerbl. Bauflächen | 22,-- | | |
| Edde Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 8,-- | | |
| Goldhausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 6,50 | | |
| Helmscheid Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 13,-- | | |
| Hillershausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 6,-- | | |
| Hillershausen Gesamtes Ge- meindegebiet | Wohnbauflächen | 8,-- | | |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| Stadt Marburg | Wohnbauflächen | | | | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 40,- | 60,- | | | | |
| | reine Wohngebiete | 60,- | 140,- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 60,- | 200,- | | | | |
| | Mischgebiete | 95,- | 250,- | | | | |
| | Kerngebiete | | | | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | 60,- | 300,- | | | | |
| | Gewerbegebiete | 40,- | 90,- | | | | |
| | Industriegebiete | 60,- | 250,- | | | | |
| | Sanierungsgebiete | | | | | | |
| B-Stadt | Wohnbauflächen | 30,- | 60,- | 20,- | 30,- | 10,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 60,- | 20,- | 30,- | 10,- | 15,- |
| Bauerbach | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 15,- | 20,- | 12,- | 15,- | 10,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 20,- | 12,- | 15,- | 10,- | 12,- |
| Bortshausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 40,- | 80,- | 30,- | 55,- | 26,- | 36,- |
| | Gemischte Bauflächen | 40,- | 60,- | 30,- | 55,- | 26,- | 36,- |
| Cappel | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 45,- | 55,- | 40,- | 45,- | 40,- | - |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 25,- | 15,- | 18,- | 10,- | 12,- |
| Cyriaxweimar | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 20,- | 25,- | 15,- | 18,- | 10,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 35,- | | | | |
| Dagoberts- hausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 30,- | 35,- | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | 10,- | 15,- | 8,- | 10,- | 6,- | 8,- |
| Dilschhausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 10,- | 15,- | 8,- | 10,- | 6,- | 8,- |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 30,- | 12,- | 18,- | 10,- | 12,- |
| Elmhausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 20,- | 30,- | 12,- | 18,- | 10,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 30,- | 12,- | 18,- | 10,- | 12,- |
| Ginseldorf | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 20,- | 40,- | 20,- | 22,- | 10,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 40,- | 20,- | 22,- | 10,- | 15,- |
| Gisselberg | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 30,- | 50,- | 15,- | 25,- | 10,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 50,- | 15,- | 25,- | 10,- | 15,- |
| Haddamshausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 20,- | 25,- | 12,- | 18,- | 8,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 20,- | 25,- | 12,- | 18,- | 8,- | 12,- |
| Hermershausen | | | | | | | |
| A-Dorf | Wohnbauflächen | 15,- | 20,- | 10,- | 16,- | 8,- | 10,- |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 20,- | 10,- | 16,- | 8,- | 10,- |

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis DM |
|-----------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------|------------------------------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | | von DM | bis DM | |
| Stadt Bad Hersfeld | Wohnbauflächen | | | | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | 20,- | 40,- | 15,- | 22,- | | |
| | reine Wohngebiete | 35,- | 120,- | 20,- | 60,- | | |
| | allgemeine Wohngebiete | 35,- | 80,- | 20,- | 60,- | | |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 35,- | 12,- | 25,- | | |
| | Dorfgebiete | 30,- | 80,- | - | - | | |
| | Mischgebiete | 120,- | 500,- | - | - | | |
| | Kerngebiete | 50,- | 100,- | 35,- | 60,- | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | | | | |
| | Gewerbegebiete | | | | | | |
| Industriegebiete | | | | | | | |

133

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| Stadtallendorf Kernstadt | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Kleinsiedlungsgebiete | | | | | |
| | Reine Wohngebiete | 25,- | 40,- | 25,- | 13,- | 10,50 |
| | allgemeine Wohngebiete | 25,- | 40,- | 18,- | 25,- | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| | Dorfgebiete | | | | | |
| | Mischgebiete | 9,- | 26,- | | 9,- | 16,50 |
| | Kerngebiete | 27,50 | 79,- | | 25,- | 6,- |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | | | |
| | Gewerbegebiete | 8,- | 23,- | | | |
| Erksdorf | Wohnbauflächen | 10,- | 15,- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Hatzbach | Gemischte Bauflächen | | | 10,- | | |
| | Gewerbegebiete | | | | | |
| Niederklein | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Schweinsberg | Wohnbauflächen | 6,- | 15,- | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| Wolferode | Wohnbauflächen | | | | | |
| | Gemischte Bauflächen | | | | | |
| | Gewerbliche Bauflächen | | | | | |

132

| Gemeinde Ortsteil | Art der baulichen Nutzung | Richtwerte für baureifes Land | | Richtwerte für Rohbauland | | Bauerwar- tungsland von bis von DM |
|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|---|
| | | von DM | bis DM | von DM | bis DM | |
| noch Stadt Marburg | | | | | | |
| Marbach A-Dorf | Wohnbauflächen | 60,- | 100,- | 20,- | 25,- | 10,- |
| | Gemischte Bauflächen | 60,- | 100,- | 20,- | 25,- | 10,- |
| Michelbach A-Dorf | Wohnbauflächen | 30,- | 40,- | 12,- | 15,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 40,- | 12,- | 15,- | 12,- |
| Moisch A-Dorf | Wohnbauflächen | 40,- | 50,- | 18,- | 25,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 40,- | 50,- | 18,- | 25,- | 15,- |
| Ronhausen A-Dorf | Wohnbauflächen | 15,- | 25,- | 12,- | 15,- | 12,- |
| | Gemischte Bauflächen | 15,- | 25,- | 12,- | 15,- | 12,- |
| Schröck A-Dorf | Wohnbauflächen | 30,- | 45,- | 18,- | 25,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 45,- | 18,- | 25,- | 15,- |
| Wehrda A-Dorf | Wohnbauflächen | 40,- | 70,- | 30,- | 35,- | 25,- |
| | Gemischte Bauflächen | 40,- | 60,- | 30,- | 35,- | 25,- |
| | Gewerbegebiete | 40,- | 60,- | | | 40,- |
| Wehrshausen A-Dorf | Wohnbauflächen | 35,- | 50,- | 20,- | 25,- | 15,- |
| | Gemischte Bauflächen | 30,- | 40,- | 20,- | 25,- | 20,- |

ÖFFENTLICHER ANZEIGER

ZUM »STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN«

1980

MONTAG, 1. DEZEMBER 1980

Nr. 48

Gerichtsangelegenheiten

3798

371/2 E Brandt — Zulassung als Rechtsbeistand: Herrn Horst Brandt, geschäftsansässig Rudolf-Schwander-Straße Nr. 5, 3500 Kassel, habe ich auf Grund des Art. 1 § 1 des Rechtsberatungsgesetzes als Rechtsbeistand unter ausdrücklicher Beschränkung auf die Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts einschließlich der Gesellschaft bürgerlichen Rechts zugelassen.

3500 Kassel, 29. 10. 1980

Der Präsident des Amtsgerichts

3798a

371/2 E Mittelbach — Zulassung als Rechtsbeistand: Herrn Günther Mittelbach, geschäftsansässig Nordring 1, 3502 Veilmars, habe ich auf Grund des Art. 1 § 1 des Rechtsberatungsgesetzes als Rechtsbeistand unter ausdrücklicher Beschränkung auf die Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts zugelassen.

3500 Kassel, 29. 10. 1980

Der Präsident des Amtsgerichts

Güterrechtsregister

3799

GR 938 — Neueintragung — 18. 11. 1980: Diehl, Manfred Adam Peter, Starkstromelektriker, Einhausen, Mathildensstraße 58, und Diehl, geb. Ost, Karin Helga, kaufm. Angestellte, wohnhaft daselbst. Durch Vertrag vom 9. September 1980 — UR Nr. 254/80 — des Notars Hilmar Bescher in Lorsch ist Gütertrennung vereinbart.

6140 Bensheim, 18. 11. 1980 Amtsgericht

3800

5 GR 1608 — Neueintragung — 7. 11. 1980: Technischer Angestellter Hans-Georg Müller und Ehefrau Karin Müller geb. Schultheis, beide in Künzell-Bachrain. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

6400 Fulda, 7. 11. 1980

Amtsgericht

3801

GR 379 — Neueintragung — 7. 11. 1980: Eheleute Dieter Werner Passarge und Hildegard Sigrid Passarge geb. Sauer, Idstein. Durch Ehevertrag vom 18. Februar 1980 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 380 — Neueintragung — 7. 11. 1980: Eheleute Axel Schwing und Lieselotte Schwing geb. Freudenberg, Idstein-Niederrod. Durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1980 ist Gütertrennung vereinbart.

6270 Idstein, 7. 11. 1980

Amtsgericht

3802

GR 607 — Neueintragung — 17. 11. 1980: Bernd Hingott, geb. am 11. 7. 1948, und Beate Hingott geb. Meurer, geb. am 9. 3. 1948, beide Westerwaldstraße 14 in Lim-

burg 6-Dietkirchen. Durch notariellen Vertrag vom 26. Mai 1972 ist Gütertrennung gem. § 1414 BGB vereinbart.

6250 Limburg a. d. Lahn, 17. 11. 1980

Amtsgericht

3803

GR 264 — Neueintragung — 14. 11. 1980: Industriemeister Hans-Jürgen Reeh und Damenschneiderin Christine Reeh geb. Miklic, beide wohnhaft Pfarrer-von-Gehren-Straße 3, 3582 Felsberg. Durch notariellen Vertrag vom 19. September 1980 ist Gütertrennung vereinbart.

3508 Melsungen, 14. 11. 1980

Amtsgericht

3804

GR 206 — Neueintragung — 31. 10. 1980: Automobilkaufmann Manfred Schubert und Ehefrau Doris Schubert geb. Schuboth, Ziernberg, haben durch Vertrag vom 18. September 1980 Gütertrennung vereinbart.

3549 Wolfhagen, 17. 11. 1980

Amtsgericht

3805

GR 207 — Neueintragung — 31. 10. 1980: Hochbauingenieur Bernward Norbert Stuhl und Lehrerin Ursula Deuermeier-Stuhl geb. Deuermeier, Breuna, haben durch Vertrag vom 22. April 1980 Gütertrennung vereinbart.

3549 Wolfhagen, 17. 11. 1980

Amtsgericht

Vereinsregister

3806

VR 203 — Neueintragung — 24. 11. 1980: Tennis-Club 1980 Twistetal eingetragener Verein, Twistetal.

3548 Arolsen, 24. 11. 1980

Amtsgericht

3807

VR 488 — Neueintragung — 24. 11. 1980: Helseekon-Klub, Heppenheim.

6140 Bensheim, 24. 11. 1980

Amtsgericht

3808

5 VR 760 — Neueintragung — 12. 11. 1980: Fremdenverkehrsverein Petersberg in Petersberg.

6400 Fulda, 12. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 5

3809

6 VR 646 — Neueintragung — 20. 11. 1980: Sängervereinigung 1858 Goddelau e. V., Riedstadt.

6080 Groß-Gerau, 20. 11. 1980

Amtsgericht

3810

VR 68 — Neueintragung — 20. 11. 1980: Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein K 104 „Einigkeit“ Neuhof in Neuhof.

6404 Neuhof, 20. 11. 1980

Amtsgericht Fulda
Zweigstelle Neuhof

3811

VR 257 — Neueintragung — 17. 11. 1980: Schützenverein 1963 Obbornhofen e. V., Hungen-Obbornhofen.

6478 Nidda, 17. 11. 1980

Amtsgericht

Liquidationen

3812

Die PA Planungs- und Rohbauausführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Bad Vilbel ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

6380 Bad Vilbel, 4. 11. 1980

Die Liquidatorin
Petra A beßer

3813

5 VR 713: Der Verein für Kultur und Kommunikation Fulda e. V. hat sich aufgelöst. Forderungen sind zu richten an Postfach 1507, 6400 Fulda.

6400 Fulda, 17. 11. 1980

Der Liquidator
Armin Noll

Vergleiche — Konkurse

3814

1 N 12/80: Über das Vermögen des Bauunternehmers Ernst Haase, Inhaber der Firma Laaker & Haase in 3548 Arolsen, Korbacher Straße 4, ist am 18. November 1980, 10.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Steuerbevollmächtigter Hans-Peter Anfang in 3548 Arolsen 7, Berliner Straße 18.

Konkursforderungen sind bis zum 21. Januar 1981 zweifach schriftlich, Zinsen berechnet bis zur Eröffnung, bei Gericht anzumelden.

Termin zur Beschlüßfassung über die Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls die in §§ 132, 134, 137 Konkursordnung bezeichneten Gegenstände: 14. Januar 1981, 10.00 Uhr, Termin zur Prüfung angemeldeter Forderungen 4. März 1981, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Arolsen, Rauchstr. 7, Saal 23.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner verabfolgen oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 12. Januar 1981 anzeigen.

3548 Arolsen, 18. 11. 1980

Amtsgericht

3815

61 N 73/77 — Beschlüß: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der elgo-Meisterhaus-Einkaufs- und Lieferungs-genossenschaft für das Raumausstatterhandwerk e. G., Heidelberger Straße 63/65, 6100 Darmstadt, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf Dienstag, den 16. Dezember 1980, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Darmstadt, Mathildenplatz 12, Zimmer 602, bestimmt.

6100 Darmstadt, 13. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 61

3816

3 N 34/80: Die Kauffrau Waltraud Geilfus geb. Bodenstein, 6443 Sontra, Husarenallee 3, Inhaberin der Firma Fritz Bodenstein, Bauunternehmen, 6443 Sontra, Husarenallee 3, hat die Eröffnung des Konkursverfahrens über ihr Vermögen beantragt. Über den Antrag ist noch nicht entschieden. Zur Sicherung der Masse wird heute, am 18. November 1980, 12.00 Uhr, angeordnet: Der Schuldnerin wird allgemein verboten, Gegenstände ihres Vermögens zu veräußern oder über sie sonst zu verfügen (allgemeines Veräußerungsverbot). Unter dieses Verbot fällt auch die Einziehung von Außenständen.

3440 Eschwege, 18. 11. 1980 **Amtsgericht**

3817

81 N 365/74 — **Beschluß:** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Industrogradnja Bauunternehmen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sophienstr. 3, 6000 Frankfurt am Main 1, wird nach abgehaltenem Schlußtermin hiermit aufgehoben, § 163 KO.

6000 Frankfurt am Main, 14. 11. 1980 **Amtsgericht, Abt. 81**

3818

1 N 13/79: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Eheleute Schmuckwarengroßhändler Gunter Eckhard und Ruth Maria Eckhard geb. Kunkel, z. Z. unbekanntes Aufenthalts, zuletzt wohnhaft gewesen im Pflanzgarten 1, 6478 Nidda 1, hat das Amtsgericht — Konkursgericht — die Vornahme des Schlußtermins genehmigt und Schlußtermin auf Montag, den 22. Dezember 1980, 10.00 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Nidda, Zimmer 10, bestimmt. Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, der Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und der Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses. Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Nidda niedergelegt worden. Die Vergütung des Konkursverwalters wurde auf 13 616,— DM und seine Auslagen auf 217,80 DM festgesetzt. Der vorhandene Massebestand beträgt 39 229,79 DM. Die Summe der bevorrechtigten Forderungen beträgt 44 324,23 DM. Die Summe der festgestellten nicht bevorrechtigten Forderungen beträgt 522 869,93 DM.

6000 Frankfurt am Main, 17. 11. 1980
Der Konkursverwalter
Helmut Eichelmann
Rechtsanwalt

3819

81 N 50/79 **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft in Transmundial Reisen GmbH & Co., Kaiserstraße 5a, 6000 Frankfurt am Main, wird die Vornahme der Schlußverteilung genehmigt und der Schlußtermin auf Freitag, den 9. Januar 1981, 10.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Gebäude B, I. Stock, Zimmer 137, anberaumt. Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 22 000,— DM plus 6,5 Prozent Ausgleich gemäß § 4 Ziff. 5 der VO, die ihm zu erstattenden Auslagen werden auf 571,55 DM festgesetzt.

6000 Frankfurt am Main, 17. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 81

3820

81 N 56/80 — **Beschluß:** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Mühlenberg KG, Vorderwart 8a, 6238 Hofheim (Taunus), wird nach Abhaltung des Schlußtermins hiermit aufgehoben.

6000 Frankfurt am Main, 14. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 81

3821

65 N 103/80: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kauffrau Karin Hampel ist der Eröffnungsbeschluß vom 25. August 1980 gemäß § 72 KO, § 319 ZPO dahin berichtigt, daß das Verfahren eröffnet wurde bzgl. „Kaufrau Karin Hampel, Alleininhaberin der Firma Reusche & Töfflinger in Kassel, Rudolf-Schwander-Straße 10, wohnhaft in Berlin 46, Friedrichsrodaer Straße 16“.

3500 Kassel, 12. 11. 1980 **Amtsgericht, Abt. 65**

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, sobald, spätestens zwei Wochen vor dem Termin, eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

3822

K 20/76: Die im Grundbuch von Nieder-Ohmen, Bezirk Alsfeld, Band 30, Blatt 1349, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 73, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 2, Flurstück 26, Gartenland, Untergassen, Größe 10,56 Ar,

lfd. Nr. 78, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 2, Flurstück 66/2, Betriebsgelände, Grubenbacher Straße, Größe 3,55 Ar,

lfd. Nr. 82, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 2, Flurstück 80/3, Hof- und Gebäudefläche, Grubenbacher Straße 37, 39, 41, 43, Größe 48,35 Ar,

lfd. Nr. 85, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 9, Flurstück 115, Grünland, Am Linnest, Größe 63,59 Ar,

lfd. Nr. 88, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 16, Flurstück 1, Wald (Holzung), Müllerberg, Größe 55,79 Ar,

lfd. Nr. 96, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 16, Flurstück 28/4, Grünland, Müllerberg, Größe 7,56 Ar,

lfd. Nr. 118, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 20, Flurstück 4, Grünland, Am Fuchsgraben, Größe 32,05 Ar,

sollen am 13. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Alsfeld, Amthof Nr. 12, Zimmer 17, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 17. 9. 1976 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Kaufmann Karl Philippi in Nieder-Ohmen.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

| | |
|---------------------------|------------------------|
| für Flur 2, Nr. 26 auf | 3 000,— DM, |
| für Flur 2, Nr. 66/2 auf | 700,— DM, |
| für Flur 2, Nr. 80/3 auf | 1 300 000,— DM, |
| für Flur 9, Nr. 115 auf | 6 360,— DM, |
| für Flur 16, Nr. 28/4 auf | 760,— DM, |
| für Flur 20, Nr. 14 auf | 3 205,— DM, |
| für Flur 16, Nr. 1 auf | 11 160,— DM. |
| Gesamtwert | 1 325 185,— DM. |

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6320 Alsfeld, 28. 10. 1980 **Amtsgericht**

3823

K 19/80: Das im Grundbuch von Nieder-Ohmen, Bezirk Alsfeld, Band 48, Blatt 1907, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 6, Flurstück 26, Hof- und Gebäudefläche, Judenbergr 11, Größe 2,37 Ar,

soll am 6. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Alsfeld, Amthof Nr. 12, Zimmer 17, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 16. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Karl Heinz Nahrang und Ehefrau Gudrun geb. Dechert, Judenbergr 11, Mücke 2, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 44 740,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6320 Alsfeld, 16. 10. 1980 **Amtsgericht**

3824

6 K 37/79 — **Beschluß:** Folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Bad Homburg v. d. Höhe, Band 209, Blatt 6459,

lfd. Nr. 1, 30,423 Tausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Bad Homburg v. d. Höhe, Flur 25, Flurstück 120/13, Hof- und Gebäudefläche, Berliner Straße 26, Größe 13,01 Ar,

Flurstück 121/21, Weg, Berliner Straße, Größe 3,65 Ar, und

Flurstück 120/7, Hof- und Gebäudefläche, Ziegelweg, Größe 0,19 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Berliner Straße 26 im Erdgeschoß Mitte nebst Keller (Aufteilungsplan Nr. 4); das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen Band 209, Blätter 6456 bis 6481) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; im übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 23. 7. 1969 Bezug genommen;

soll am Mittwoch, dem 14. Januar 1981, 9.00 Uhr, im Saal 2, 1. Obergeschoß, im Gerichtsgebäude Bad Homburg v. d. Höhe, Auf der Steinkaut 10-12, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 6. 9. 1979 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Baronin Edeltraud von Westerhagen-Teustungen Oberhof geb. Eckstein, Bommerheimer Weg 25, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 82 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6380 Bad Homburg v. d. Höhe, 14. 11. 1980 **Amtsgericht**

3825

4 K 19/80: Das im Grundbuch von Breidenbach, Band 47, Blatt 1655, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 6, Gemarkung Breidenbach, Flur 3, Flurstück 1789, Hof- und Gebäudefläche, Bachstraße 29, Größe 7,71 Ar, soll am Dienstag, dem 10. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude 3560 Biedenkopf, Sitzungssaal 2 im Nebengebäude Hainstraße 70, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 19. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Ehefrau des Wäschers und Kraftfahrers Henry Scheidt, Inge geb. Sinner, in Breidenbach, Bachstraße 29, geboren am 15. Juli 1943.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3560 Biedenkopf, 10. 11. 1980 **Amtsgericht**

3826

61 K 73/78: Das im Grundbuch von Darmstadt, Bezirk V, Band 197, Blatt 8490, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Darmstadt, Flur Nr. 18, Flurstück 25/4, Hof- und Gebäudefläche, Eschollbrücker Str. 4, Größe 8,95 Ar, soll am 25. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildensplatz 12, Erdgeschoß, Saal 418, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 22. 5. 1978 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Architekt Erwin Wrede, Seeheim,
b) Architekt Florian Mrosek, Traisa,
— je zur Hälfte —

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6100 Darmstadt, 31. 10. 1980

Amtsgericht, Abt. 61

3827

61 K 95/78: Das im Grundbuch von Darmstadt, Bezirk V, Band 209, Blatt 8859, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 10, Gemarkung Darmstadt, Flur Nr. 18, Flurstück 37/7, Hof- und Gebäudefläche, Eschollbrücker Straße 2, Größe 10,38 Ar,

soll am 25. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildensplatz 12, Saal 418, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 8. 1978 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Hartmut Wrede, Seeheim.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6100 Darmstadt, 28. 10. 1980

Amtsgericht, Abt. 61

3828

61 K 26/80: Das im Grundbuch von Braunshardt, Band 52, Blatt 2363, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Braunshardt, Flur 1, Flurstück 548, Bauplatz, Oberendweg, Größe 8,04 Ar,

soll am 26. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildensplatz 12, Saal 418, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 1. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Kaufmann Mariano Perez-Lopez, Weierstadt 1.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6100 Darmstadt, 3. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 61

3829

61 K 104/80: Das im Grundbuch von Eich, Band 6, Blatt 305, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eich, Flur 1, Flurstück 106/1, Hof- und Gebäudefläche, In den Eichen 10, Größe 7,47 Ar,

soll am Donnerstag, dem 19. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildensplatz 12, Saal 418, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 6. 6. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Harald Hessel, — zur Hälfte —,
b) Renate Hessel, — zur Hälfte —.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6100 Darmstadt, 3. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 61

**3830**

31 K 36/76: Der halbe Miteigentumsanteil des Erwin Brose an dem im Grundbuch von Harpertshausen, Band 12, Blatt 594, eingetragenen Grundstück

lfd. Nr. 2, Gemarkung Harpertshausen, Flur 4, Flurstück 147, Hof- und Gebäudefläche, Buchenweg 3, Größe 7,07 Ar, soll am Mittwoch, dem 21. Januar 1981, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Dieburg, Marienstr. 31, Zimmer 12, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. 4. 1976 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Erwin Brose, — zur Hälfte —

Der Wert des Grundstücksanteils nach § 74a Abs. 5 ZVG beträgt 97 742,50 DM.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin mindestens ein Zehntel ihres Bargebots als Sicherheit in barem Geld zu hinterlegen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 14. 11. 1980 **Amtsgericht**

3831

31 K 8/80: Das im Erbbaugrundbuch von Georgenhausen, Band 18, Blatt 654, eingetragene Erbbaurecht an dem Grundstück Gemarkung Georgenhausen, Blatt 653, Bestandsverzeichnis Nr. 1, Flur 3, Flurstück 274, Hof- und Gebäudefläche, Carl-Mierendorff-Straße 17, Größe 6,25 Ar,

eingetragen in Abt. II Nr. 1 auf 99 Jahre ab 17. Mai 1976; Eigentümer ist die evangelische Kirche in Georgenhausen, soll am Mittwoch, dem 28. Januar 1981, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Dieburg, Marienstr. 31, Zimmer 12, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Erbbauberechtigte am 4. 2. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Günter Hubert Kempa und Annegret Karla Elke Kempa geb. Pecat, — je zur Hälfte —

Der Wert des Erbbaurechts ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 326 600,— DM.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin mindestens ein Zehntel ihres Bargebots als Sicherheit in barem Geld zu hinterlegen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 18. 11. 1980

Amtsgericht

3832

31 K 28/80: Das im Grundbuch von Groß-Zimmern, Band 118, Blatt 4531, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Zimmern, Flur 1, Flurstück 716, Hof- und Gebäudefläche, Heimstättenweg 4, Größe 2,78 Ar, soll am Donnerstag, dem 29. Januar 1981, 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Dieburg, Marienstr. 31, Zimmer 12, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Hans-Jörg Lachmann.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 140 000,— DM.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin mindestens ein Zehntel ihres Bargebots als Sicherheit in barem Geld zu hinterlegen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 18. 11. 1980

Amtsgericht

3833

3 K 29/79: Das im Grundbuch von Eschwege, Band 226, Blatt 8751, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 5, Gemarkung Eschwege, Flur Nr. 50, Flurstück 85/2, Hof- und Gebäudefläche, Neuer Steinweg 9, Größe 13,11 Ar, soll am Mittwoch, dem 11. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Eschwege, Bahnhofstr. 30, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 25. 6. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Firma F. Sandrock GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Eschwege.

(Konkursverwalter: Steuerbevollmächtigter Rolf Herrmann, Reichensächster Straße 17a, 3440 Eschwege).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 6. 11. 1980

Amtsgericht

3834

3 K 5/80: Die im Grundbuch von Weidenhausen, Band 27, Blatt 924, eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Weidenhausen

lfd. Nr. 8, Flur 6, Flurstück 343/139, Hof- und Gebäudefläche, Schulzengasse 14, Größe 2,08 Ar,

lfd. Nr. 9, Flur 9, Flurstück 67/1, Grünland, Im Schweinbach, Größe 6,25 Ar,

lfd. Nr. 11, Flur 7, Flurstück 19/1, Gartenland, Im Graßhof, Größe 1,88 Ar, sollen am 18. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Eschwege, Bahnhofstr. 30, Zimmer 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 15. 1. und 9. 7. 1980 (Tage der Versteigerungsvermerke):

a) Arbeiter Adolf Hühmer,
b) Ehefrau Renate Hühmer geb. Heckmann,

beide 3447 Meißner-Weidenhausen, — je zur Hälfte —

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 6. 11. 1980

Amtsgericht

3835

3 K 12/80: Die Miteigentumsanteile an den Grundstücken, eingetragen im Grundbuch von Herleshausen,

a) Band 41, Blatt 1324, ein halber Miteigentumsanteil an

lfd. Nr. 1, Gemarkung Herleshausen, Flur 6, Flurstück 80/12, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße 49, Größe 9,88 Ar,

b) Band 32, Blatt 1045, ein halber und ein Viertel = Dreiviertel Miteigentumsanteil an

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herleshausen, Flur 6, Flurstück 80/13, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße 47, Größe 3,50 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 18. März 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Eschwege, Bahnhofstraße 30, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 7. 3. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ehefrau Hildegard Kiel geb. Wenzel, Bahnhofstraße 47, 3443 Herleshausen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 10. 11. 1980 **Amtsgericht**

3836

3 K 13/80: Die Miteigentumsanteile an den Grundstücken, eingetragen im Grundbuch von Herleshausen,

a) Band 41, Blatt 1324, ein halber Miteigentumsanteil an

lfd. Nr. 1, Gemarkung Herleshausen, Flur 6, Flurstück 80/12, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße 49, Größe 9,88 Ar,

b) Band 32, Blatt 1045, ein Viertel Miteigentumsanteil an

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herleshausen, Flur 6, Flurstück 80/13, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße 47, Größe 3,50 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 18. März 1981, 10.15 Uhr, im Gerichtsgebäude Eschwege, Bahnhofstraße 30, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 3. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

zu a): Herbert Kiel, Bahnhofstraße 47, 3443 Herleshausen,

zu b): Klaus Kiel, Bahnhofstraße 47, 3443 Herleshausen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 10. 11. 1980 **Amtsgericht**

3837

3 K 36/80: Das im Grundbuch von Datterode, Band 35, Blatt 1119, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 7, Gemarkung Datterode, Flur 13, Flurstück 67/1, Hof- und Gebäudefläche, Brunnenstraße 5, Größe 4,15 Ar,

soll am Mittwoch, dem 18. Februar 1981, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Eschwege, Bahnhofstraße 30, Zimmer 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 27. 6. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Geflügelhändler Walter Fischer, 4790 Paderborn-Sennelager.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 17. 11. 1980 **Amtsgericht**

3838

K 21/80 — **Beschluß:** Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Rennertehausen, Band 65, Blatt 1949,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rennertehausen, Flur 26, Flurstück 97/3, Hof- und Gebäudefläche, Jahnstraße 3, Größe 7,37 Ar,

soll am Mittwoch, dem 11. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Raum 8, I. Stock, im Ge-

richtsgebäude Frankenberg (Eder), Geismarer Straße 22, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 24. 4. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Werner Noll in Allendorf (Eder)-Rennertehausen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120 000,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3558 Frankenberg (Eder), 17. 10. 1980

Amtsgericht

3839

84 K 60/79 — **Zwangsvolleistreibung:** Die im Grundbuch von Frankfurt am Main, Abt. Höchst, Bezirk Kriftel, Band 48, Blatt 1180, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kriftel, Flur 4, Flurstück 53, Ackerland, Glockengewann, Größe 18,32 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kriftel, Flur 4, Flurstück 52, Ackerland, Glockengewann, Größe 18,25 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kriftel, Flur 16, Flurstück 118/73, Ackerland, Auf der Freigewann, Größe 25,00 Ar,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Kriftel, Flur 12, Flurstück 19, Ackerland, Dorgewann, Größe 30,09 Ar

lfd. Nr. 13, Gemarkung Kriftel, Flur 1, Flurstück 51/2, Ackerland, Im Läsgraben, Größe 28,57 Ar,

sollen am Montag, dem 4. Mai 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 29. 5. 1979 (Versteigerungsvermerk):

a) Margaretha Elisabetha Fauteck geb. Jakobi in Kriftel,

b) Ewald A. Jakobi in Kriftel,

c) Otto Jakobi in Okriftel,

zu a) bis c) in Erbengemeinschaft.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

für lfd. Nr. 1 auf 25 648,— DM,

für lfd. Nr. 3 auf 25 550,— DM,

für lfd. Nr. 4 auf 35 000,— DM,

für lfd. Nr. 7 auf 42 126,— DM,

für lfd. Nr. 13 auf 39 998,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 5. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3840

84 K 151/79 — **Zwangsvolleistreibung:** Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 56, Band 90, Blatt 2505, eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 7,801 Eintaustendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung 56, Flur 28, Flurstück 1996/8, Hof- und Gebäudefläche, Coventrystr. 57, Größe 31,90 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit 360 bezeichneten Wohnung im Turm 6, III. Obergeschoß; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in Blatt 2445 bis 2575, beschränkt,

soll am Mittwoch, dem 18. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer Nr. 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 23. 10. 1979 (Versteigerungsvermerk):

1. Geschäftsführer Franz Josef Theim,
2. Erna Theim geb. Apel,
beide Saarstraße 14, 6082 Mörfelden-Walldorf, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 65 000,— DM, für jede ideelle Hälfte somit auf 32 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 4. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3841

84 K 185/79 — **Zwangsvolleistreibung:** Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 37, Band 105, Blatt 3528, eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 641 Hunderttausendstel Miteigentum an dem Grundstück

Gemarkung 37, Flur 6, Flurstück 54/14, Hof- und Gebäudefläche, Im Mainfeld 42, Größe 41,55 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 10 201 des Aufteilungsplanes und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (eingetragen in Band 102 bis 107, Blatt 3421 bis 3588) sowie in der Veräußerung,

soll am Mittwoch, dem 4. März 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 1979 (Versteigerungsvermerk):

Karl Heinrich Stepan, Architekt, 6507 Ingelheim am Rhein.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 78 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 12. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3842

84 K 191/79 — **Zwangsvolleistreibung:** Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 37, Band 105, Blatt 3534, eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 641 Hunderttausendstel Miteigentum an dem Grundstück

Gemarkung 37, Flur 6, Flurstück 54/14, Hof- und Gebäudefläche, Im Mainfeld 42, Größe 41,55 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 10 307 des Aufteilungsplanes und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (eingetragen in Band 102 bis 107, Blatt 3421 bis 3588) sowie in der Veräußerung,

soll am Mittwoch, dem 1. April 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 1979 (Versteigerungsvermerk):

Karl Heinrich Stepan, Architekt, 6507 Ingelheim am Rhein.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 80 800,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 12. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3843

84 K 201/79 — **Zwangsvolleistreibung:** Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 37, Band 105, Blatt 3544, eingetragene Wohnungseigentum, beste-

hend aus 641 Hunderttausendstel Miteigentum an dem Grundstück

Gemarkung 37, Flur 6, Flurstück 54/14, Hof- und Gebäudefläche, Im Mainfeld 42, Größe 41,55 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 10 601 des Aufteilungsplanes und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (eingetragen in Band 102 bis 107, Blatt 3421 bis 3588) sowie in der Veräußerung,

soll am Mittwoch, dem 8. April 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 1979 (Versteigerungsvermerk):

Karl Heinrich Stepan, Architekt, 6507 Ingelheim am Rhein.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 83 100,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 12. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3844

84 K 205/79 — Zwangsversteigerung: Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 37, Band 106, Blatt 3548, eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 641 Hunderttausendstel Miteigentum an dem Grundstück

Gemarkung 37, Flur 6, Flurstück 54/14, Hof- und Gebäudefläche, Im Mainfeld 42, Größe 41,55 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 10 701 des Aufteilungsplanes und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (eingetragen in Band 102 bis 107, Blatt 3421 bis 3588) sowie in der Veräußerung,

soll am Mittwoch, dem 15. April 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 1979 (Versteigerungsvermerk):

Karl Heinrich Stepan, Architekt, 6507 Ingelheim am Rhein.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 83 100,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 12. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3845

84 K 211/79 — Zwangsversteigerung: Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 37, Band 106, Blatt 3554, eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 641 Hunderttausendstel Miteigentum an dem Grundstück

Gemarkung 37, Flur 6, Flurstück 54/14, Hof- und Gebäudefläche, Im Mainfeld 42, Größe 41,55 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 10 807 des Aufteilungsplanes und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (eingetragen in Band 102 bis 107, Blatt 3421 bis 3588) sowie in der Veräußerung,

soll am Mittwoch, dem 22. April 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 1979 (Versteigerungsvermerk):

Karl Heinrich Stepan, Architekt, 6507 Ingelheim am Rhein.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 85 400,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 12. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3846

84 K 255/79 — Zwangsversteigerung: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 33, Band 114, Blatt 3926, eingetragene Wohnungseigentum, lfd. Nr. 1, bestehend aus 248 Eintausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung 1, Flur 559, Flurstück 69/6, Hof- und Gebäudefläche, Max-Beckmann-Straße 31, Größe 5,21 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung im II. Obergeschoß, Kellerraum Nr. 3; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Band Nr. 114, Blatt 3924 und 3925) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, und der unter lfd. Nr. 2 eingetragene 248 Eintausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung 1, Flur 559, Flurstück 69/5, Hof- und Gebäudefläche, Max-Beckmann-Straße 31, Größe 0,08 Ar,

sollen am 25. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 12. 1979/10. 1. 1980 (Versteigerungsvermerke):

1. Peter Franz, Max-Beckmann-Str. 31, 6000 Frankfurt am Main,

2. Hannelore Franz-Paris, Berliner Ring Nr. 28, bei Pratsch, 6079 Sprendlingen-Breitensee.

Der Wert ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

214 445,— DM f. das Wohnungseigentum, 555,— DM f. den Miteigentumsanteil, 215 000,— DM insgesamt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 4. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3847

84 K 32/80 — Zwangsversteigerung: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 45, Band 104, Blatt 3457, eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, 28 758 Hunderttausendstel Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1.1 laut Aufteilungsplan, und der im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 45, Band 104, Blatt 3460, eingetragene ein Drittel Anteil an dem Teileigentum

lfd. Nr. 1, 14 670 Hunderttausendstel Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Hobby- und Geräte-raum Nr. 0.1 laut Aufteilungsplan, an dem Grundstück

Gemarkung 45, Flur 10, Flurstück 432/32, Hof- und Gebäudefläche, Lindenring 46, Größe 5,42 Ar,

Wohnungs- und Teileigentum beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 3458, 3459) und in der Veräußerung,

sollen am Donnerstag, dem 19. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 8. 5. 1980 (Versteigerungsvermerk):

Kaufmann Heinz Knöpfel (jetzt Hensley) in Neu-Isenburg.

Der Wert ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

für Blatt 3457 auf 416 000,— DM,
für Blatt 3460 auf 12 350,— DM,
(= ein Drittel Anteil)

insgesamt auf 428 350,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 7. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3848

84 K 42/80 — Zwangsversteigerung: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 18, Band 37, Blatt 1275, eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, 3143,432 Hunderttausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung 1, Flur 257, Flurstück 3/2, Hof- und Gebäudefläche, Myliusstr. 25/27, Flurstück 3/1, Hof- und Gebäudefläche, Myliusstr. 25/27, Größe 29,99 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 701 laut Aufteilungsplan und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 1211—1274, 1276—1346) sowie in der Veräußerung,

soll am Donnerstag, dem 19. März 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 26. 3. 1980 (Versteigerungsvermerk):

Gerda Küpper geb. Windele, in Frankfurt am Main.

Der Wert des Wohnungseigentums ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 530 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 10. 11. 1980
Amtsgericht, Abt. 84

3849

84 K 58/80 — Zwangsversteigerung: Die im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk Bergen-Enkheim, Band 159, Blatt 5667, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 3, Gemarkung 68, Flur 22, Flurstück 69/1, Ackerland, Im frohen Grund, Größe 10,00 Ar,

lfd. Nr. 8, Gemarkung 68, Flur 22, Flurstück 68/1, Ackerland, Im frohen Grund, Größe 8,21 Ar,

lfd. Nr. 10, Gemarkung 68, Flur 22, Flurstück 67/1, Ackerland, Im frohen Grund, Größe 4,97 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 26. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 30. 4. 1980 und 16. 7. 1980 (Versteigerungsvermerke):

a) Elma Malnar geb. Trentini,

b) Remo Malnar,

c) Franca Malnar,

in Frankfurt am Main, — je zu einem Drittel —.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

für Nr. 3 auf 65 142,— DM,
je ein Drittel auf 21 714,— DM,
für Nr. 8 auf 53 482,— DM,
je ein Drittel auf 17 827,— DM,
für Nr. 10 auf 32 376,— DM,
je ein Drittel auf 10 792,— DM,
insgesamt auf 151 000,— DM,
je ein Drittel auf 50 333,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 10. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3850

84 K 68/80 — Zwangsversteigerung: Die im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk Bergen-Enkheim, Band 177, Blatt Nr. 6204, eingetragene Grundstücke

Ifd. Nr. 1, Gemarkung 68, Flur 42, Flurstück 52, Bauplatz (inzwischen bebaut), Pommernstraße, Größe 2,61 Ar,

Ifd. Nr. 2, Gemarkung 68, Flur 42, Flurstück 74/2, Hof- und Gebäudefläche, Pommernstraße, Größe 0,16 Ar,

(postalische Anschrift: Stettiner Str. 4), sollen am Donnerstag, dem 12. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstr. 2, Zimmer 137, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 7. 1980 (Versteigerungsvermerk):

a) Dipl.-Ing. Rolf Müller,
b) Charlotte Müller geb. Reinhardt,
beide in Frankfurt am Main-Bergen-Enkheim, — je zur Hälfte —.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

| | |
|---------------|---------------|
| für Nr. 1 auf | 354 500,— DM, |
| für Nr. 2 auf | 10 500,— DM, |
| für beide auf | 365 000,— DM. |

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 31. 10. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3851

84 K 179/80 — Zwangsversteigerung: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Abt. Höchst, Bezirk Langenhain, Band 54, Blatt 1457, eingetragene Grundstück

Ifd. Nr. 3, Flur 34, Flurstück 125/2, Hof- und Gebäudefläche, Lorsbacher Straße 15, Größe 5,61 Ar,

soll am Montag, dem 11. Mai 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 25. 6. 1980 (Versteigerungsvermerk):

Eduard Galinski in Frankfurt am Main. Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 650 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 14. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3852

84 K 195/80 — Zwangsversteigerung: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 41, Band 24, Blatt 842, eingetragene Grundstück

Ifd. Nr. 1, Gemarkung 41, Flur 1, Flurstück 146/1, Hof- und Gebäudefläche, Im Eichwäldchen 2, Größe 6,12 Ar,

soll am 18. März 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, Zimmer 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 10. 7. 1980 (Versteigerungsvermerk):

a) Kaufmann Dietrich Bernhard Alois Maruschke in Frankfurt am Main,
b) Kauffrau Ruth Gisela Maruschke geb. Faulstich in Frankfurt am Main,
— je zu einem halben Anteil —.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 535 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 11. 11. 1980

Amtsgericht, Abt. 84

3853

K 6/80: Die im Grundbuch von Geismar, Band 23, Blatt 935, eingetragene Grundstücke

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Geismar, Flur 6, Flurstück 59, Hof- und Gebäudefläche, Im Dorfe, Größe 5,28 Ar,

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Geismar, Flur 8, Flurstück 74, Hof- und Gebäudefläche, In den Riedwiesen, Größe 2,63 Ar,

sollen am 6. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Fritzlar, Schladenweg 1, Raum 15, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 21. 3. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Peter Kirsch, Fritzlar.

Der Wert der Grundstücke wurde nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

| | |
|--------------------|--------------|
| für Ifd. Nr. 1 auf | 12 808,— DM, |
| für Ifd. Nr. 2 auf | 2 893,— DM. |

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

3580 Fritzlar, 6. 11. 1980

Amtsgericht

3854

K 16/80: Das im Grundbuch von Kleinenglis, Band 16, Blatt 572, eingetragene Grundstück

Ifd. Nr. 3, Gemarkung Kleinenglis, Flur Nr. 4, Flurstück 36/98, Hof- und Gebäudefläche, Am Teichweg, Größe 8,11 Ar,

soll am 13. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Fritzlar, Schladenweg 1, Raum 15, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Hubert Dabeck und Elvira geb. Engel, in Borken-Kleinenglis, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks wurde nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 225 700,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

3580 Fritzlar, 7. 11. 1980

Amtsgericht

3855

K 69a/79 — Beschluß: Die im Grundbuch von Gelnhausen, Band 70, Blatt 2634, eingetragene Grundstücke

Ifd. Nr. 3, Gemarkung Gelnhausen, Flur F, Flurstück 151, Hof- und Gebäudefläche, Arnsburger Weg 8, Größe 8,11 Ar,

Ifd. Nr. 4, Gemarkung Gelnhausen, Flur F, Flurstück 154/3, Hof- und Gebäudefläche, Arnsburger Weg 8, Größe 4,56 Ar,

sollen am Freitag, dem 16. Januar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Gelnhausen, Philipp-Reis-Str. 9, Zimmer 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 25. 10. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Hedwig Hummel geb. Bickel, Gelnhausen.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 430 000,— DM. Sie bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6460 Gelnhausen, 13. 11. 1980

Amtsgericht

3856

K 3/80 — Beschluß: Das im Grundbuch von Wittgenborn, Band 24, Blatt 561, eingetragene Grundstück

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Wittgenborn, Flur 10, Flurstück 37/1, Hof- und Gebäudefläche, Dorfplatzstraße 1, Größe 2,20 Ar,

soll am Freitag, dem 16. Januar 1981, 11.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Zimmer 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 28. 1. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1. Witwe Jenny Lang geb. Grünwald, Würzburg, Kantstraße 4, — zu einem halben Anteil —,

2a) Witwe Jenny Lang geb. Grünwald, Würzburg, Kantstraße 4,

2b) Maria Böhm geb. Lang, Nidda, Steinstraße 14,

2c) Lina Schmitt geb. Lang, Hungun, Obergasse 13,

— zu 2a) bis 2c) zur Hälfte in Erben-gemeinschaft —.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 31 168,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6460 Gelnhausen, 13. 11. 1980

3857

42 K 63/79: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bischofsheim, Band 75, Blatt 2678, eingetragene Grundstück

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Bischofsheim, Flur 22, Flurstück 24/19, Hof- und Gebäudefläche, Taunusstraße 46, Größe 2,14 Ar, am 5. Februar 1981, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, 6450 Hanau, Nußallee 17, Zimmer 161 B, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 10. 8. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Gerhard Hermann Gustav Pfeffer, in Maintal 2,
b) dessen Ehefrau Christa Franziska Magdalena Pfeffer geb. Lenzner, in Maintal 2,

— je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 252 100,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

6450 Hanau, 20. 11. 1980

3858

2 K 25/79 — Beschluß: Der im Teileigen-tumsgrundbuch von Hofgeismar, Band 125, Blatt 4995, eingetragene 142,067 Tausendstel Miteigentumsanteil an dem Grund-stück

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Hofgeismar, Flur Nr. 15, Flurstück 92/2, Hof- und Gebäudefläche, Entengasse 9, Größe 4,71 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. V bezeichneten Wohnung nebst dazugehörigem Kellerraum Nr. V; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragenen 125, Blatt 4991 bis 4994, Band 125, Blatt 4996 und Band 126, Blatt 4997) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt,

soll am 27. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hofgeismar, Friedrich-Pfaff-Straße 8, Zimmer 26, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 5. 12. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Frau Christel Flunkert geb. Strohmann in Dortmund.

Der Wert des Miteigentumsanteils ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 88 000,— DM.

Im ersten Versteigerungstermin erfolgte die Versagung des Zuschlags nach § 74a ZVG.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

3520 Hofgeismar, 20. 11. 1980

3859

2 K 17/80 — Beschluß: Die im Grundbuch von Westuffeln, Band 16, Blatt 477, eingetragene Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Westuffeln, Flur Nr. 2, Flurstück 211, Lieg.-B. 670, Hof- und Gebäudefläche, Goethestraße 237, Größe 5,95 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Westuffeln, Flur Nr. 2, Flurstück 212, Lieg.-B. 870, Bauplatz, Mühlenberg, Größe 5,94 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Westuffeln, Flur Nr. 2, Flurstück 226, Lieg.-B. 870, Bauplatz, Mühlenberg, Größe 11,52 Ar,

sollen am 13. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hofgeismar, Friedrich-Pfaff-Straße 8, Saal 26, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 19. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Jochen Spanuth und Dolores geb. de Conti, 3527 Calden-Westuffeln, — je zur Hälfte —.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

für lfd. Nr. 1 auf 314 000,— DM,
für lfd. Nr. 2 auf 3 564,— DM,
für lfd. Nr. 3 auf 6 912,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3520 Hofgeismar, 17. 11. 1980 **Amtsgericht**

3860

2 K 20/80 — **Beschluß:** Die im Grundbuch von Vaake, Band 58, Blatt 1568, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vaake, Flur 10, Flurstück 20/3, Geb.-B. 1422, Hof- und Gebäudefläche, Gahrenberger Str. 25, Größe 8,45 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Vaake, Flur 10, Flurstück 20/4, Geb.-B. 1422, Hof- und Gebäudefläche, Gahrenberger Str. 25, Größe 2,11 Ar,

sollen am 6. März 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hofgeismar, Friedrich-Pfaff-Str. Nr. 8, Saal Nr. 26, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 5. 1980 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Kaufmann Alois Beck in Hann. Münden,

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 430 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3520 Hofgeismar, 10. 11. 1980 **Amtsgericht**

3861

1 K 21/78 — **Beschluß:** Folgender halber Anteil am Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Idstein, Band 99, Blatt 3146,

lfd. Nr. 1, Flur 30, Flurstück 54/6, Bauplatz, Ochsenwiese, Größe 10,80 Ar,

soll am Freitag, dem 16. Januar 1981, 13.30 Uhr, im Raum 15, I. Stock, im Gerichtsgebäude Idstein, Gerichtsstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 20. 2. 1979 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ellen Lang geb. Dambeck, Idstein.

Der Wert der Grundbesitzhälfte ist gem. § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 16 200,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6270 Idstein, 18. 11. 1980 **Amtsgericht**

3862

1 K 6/80 — **Beschluß:** Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bernbach, Band 26, Blatt 787,

Flur 3, Flurstück 119, Grünland und Wiese, In der Esch, Größe 29,09 Ar,

soll am Dienstag, dem 13. Januar 1981, 13.30 Uhr, im Raum 15, I. Stock, im Gerichtsgebäude Idstein, Gerichtsstraße 1,

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 18. 2. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Wolfgang Lang und Anneliese Lang geb. Schuhmacher, Waldems-Ermbach, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 2909,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6270 Idstein, 18. 11. 1980 **Amtsgericht**

3863

64 K 111/80: Die ein Drittel Miteigentumsanteile der im Grundbuch von Altenritte, Band 28, Blatt 818, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altenritte, Flur 2, Flurstück 12/93, Lieg.-B. 696, Hof- und Gebäudefläche, Elsterweg (angeblich Haus Nr. 12), Größe 1,80 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Altenritte, Flur 2, Flurstück 12/122, Lieg.-B. 696, Hof- und Gebäudefläche, Elsterweg (Garage), Größe 0,07 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Altenritte, Flur 2, Flurstück 12/123, Hof- und Gebäudefläche, Elsterweg (Garage), Größe 0,11 Ar,

sollen am 5. Mai 1981, 10.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Kassel, Frankfurter Straße 9, Zimmer 023 (Untergeschoß), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Miteigentümer zu einem Drittel am 22. 2., 1. 8. und 12. 8. 1980 (Tage der Eintragungen der Versteigerungsvermerke):

Dietmar Nave, geboren 29. Oktober 1944, Baunatal.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 6. 11. 1980 **Amtsgericht, Abt. 64**

3864

64 K 205/80: Die Miteigentumshälften des im Grundbuch von Wählershausen, Band 94, Blatt 2588, eingetragenen Grundstücks

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wählershausen, Flur 26, Flurstück 95/34, Hof- und Gebäudefläche, Flurstück 443/41, Hofraum, Flurstück 444/41, Hofraum, Wilhelmshöher Allee 259, Größe 13,24 Ar,

sollen am 18. März 1981, 8.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Kassel, Frankfurter Straße 9, Raum 023, Sockelgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 23. 7. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Gierth, Eberhard, geboren 17. 10. 1936,
b) Bolik, Peter, geboren 21. 4. 1947,
beide Fulda.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 29. 10. 1980 **Amtsgericht, Abt. 64**

3865

5 K 3/79 — 5 K 41/79: Am 4. Februar 1981, 11.00 Uhr, sollen vor dem Amtsgericht Kirchhain, Saal 20, die im Grundbuch von Stadtallendorf, Blatt 5253, auf den Namen des Wolfgang Koppel und Gerda Koppel geb. Kalwis, 3570 Stadtallendorf, je zu einer ideellen Grundstückshälfte, eingetragenen Hälften des Grundstücks

lfd. Nr. 1, Flur 39, Flurstück 48/422, Bauplatz, Rohrborn, Größe 11,33 Ar,

versteigert werden. Nähere Bestimmungen können bei Gericht und bei der Stadtverwaltung Stadtallendorf (Aushang) eingesehen werden. Bieter haben damit zu

rechnen, 10% ihres Bargebotes im Termin in bar hinterlegen zu müssen.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a ZVG festgesetzt worden auf 260 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3575 Kirchhain, 13. 11. 1980 **Amtsgericht**

3866

9 K 91/79 — **Beschluß:** Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kelkheim, Band 41, Blatt 1460,

lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 408/1, Hof- und Gebäudefläche, Falkensteiner Str. 9, Größe 5,17 Ar,

soll am Mittwoch, dem 25. Februar 1981, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Nebengebäude, Georg-Pingler-Str. 19, Sitzungssaal, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 15. 10. 1979 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Adele Müller geb. Kropp, Falkensteiner Straße 9, 6233 Kelkheim/Ts.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 768 500,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 6. 11. 1980 **Amtsgericht, Abt. 9**

3867

7 K 1/80: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Limburg, Band Nr. 115, Blatt 3607,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Limburg, Flur 13, Flurstück 279, Hof- und Gebäudefläche, Auf der Eich 16, Größe 7,84 Ar,

soll am Mittwoch, dem 21. Januar 1981, 15.30 Uhr, im Raum 14, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Limburg, Schiede 14, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 8. 2. 1980 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Schlosser Bruno Hanikel (geb. 20. 4. 1936) und

b) dessen Ehefrau Eva geb. Jepp (geb. 19. 4. 1937), in Limburg,

— je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 244 405,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6250 Limburg a. d. Lahn, 14. 11. 1980 **Amtsgericht**

3868

7 K 5/79: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Oberselters, Band 31, Blatt 1015,

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 18/16, Hof- und Gebäudefläche, Lärchenweg 4, Größe 6,65 Ar,

soll am Mittwoch, dem 4. Februar 1981, 14.00 Uhr, im Raum 14, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Limburg, Schiede 14, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 14. 5. 1979 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Kaufmännischer Angestellter Karl Glasner in Oberselters, geb. am 1. 5. 1947.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 184 000,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6250 Limburg a. d. Lahn, 18. 11. 1980 **Amtsgericht**

Andere Behörden und Körperschaften

Öffentliche Bekanntmachung des Umlandverbandes Frankfurt

Die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses findet am Dienstag, dem 9. Dezember 1980, 16.00 Uhr, in Frankfurt am Main, Am Hauptbahnhof 18, Sitzungsraum Nr. 201, statt.

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan des Umlandverbandes Frankfurt; hier: Aufstellungsbeschuß und Einleitung des Verfahrens.
2. FRANKFURT am Main
Änderung Nr. 1/79 des gemäß § 4 a BBauG fortgeltenden Flächennutzungsplanes im Stadtteil Preungesheim — Preungesheim-Ost —;
hier: Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes.
3. FRIEDRICHSDORF
1. Änderung des gemäß § 4 a BBauG fortgeltenden Flächennutzungsplanes;
hier: Beschluß über Anregungen und Bedenken, gleichzeitig abschließender Beschluß der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. BAD HOMBURG v. d. Höhe
2. Änderung des gemäß § 4 a BBauG fortgeltenden Flächennutzungsplanes;
hier: Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes.
5. KÖNIGSTEIN im Taunus
a) 7. Änderung des gemäß § 4 a BBauG fortgeltenden Flächennutzungsplanes im Stadtteil Königstein,
b) 1. Änderung des gemäß § 4 a BBauG fortgeltenden Flächennutzungsplanes im Stadtteil Schneidhain;
hier: Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes.
6. OFFENBACH am Main
Flächennutzungsplan 1980 — Vorentwurf —,
Stellungnahme gem. § 2 (5) BBauG.

7. Anfragen und Mitteilungen.

6000 Frankfurt am Main, 25. 11. 1980

Umlandverband Frankfurt
Der Verbandstag
gez. K ü c h l e r
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain

Die 8. — öffentliche — Sitzung der **Verbandsversammlung** der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain findet am Dienstag, dem 16. Dezember 1980, 16.00 Uhr, in den Schwarzbachhallen der Gemeinde Krißfel, Bleichstraße 7—9, statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Präsidenten.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1980.
4. Verkehrsuntersuchung Rhein-Main (VURM);
hier: Vorlage des abschließenden „Verkehrsentwicklungsplanes“, Inhalt des Gutachtens und Zusammenstellung der wichtigen Widersprüche zur RROP-Fortschreibung 1978/79.
5. Bericht zur Entwicklung der Region 1980.
6. Neuorganisation der Regionalplanung im Land Hessen.

6000 Frankfurt am Main, 25. 11. 1980

Regionale Planungsgemeinschaft Untermain
Die **Verbandsversammlung**
gez. Prof. Dr. Kurtz
Präsident

Vorstand der Landesversicherungsanstalt Hessen

Gemäß § 52 Sozialgesetzbuch IV wählte die Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Hessen am 9. Oktober 1980 folgende Personen zu Mitgliedern des Vorstandes:

A. Aus der Gruppe der Versicherten

1. Frank, Hans
2. Kaminski, Manfred
3. Kröckel, Walter
4. Wenzel, Arthur
5. Fritz, Hans-Georg
6. Ratazzi, Rudolf

B. Aus der Gruppe der Arbeitgeber

1. Dipl.-Ing. Buske, Waldemar
2. Esser, Günther
3. Dipl.-Kfm. Huber, Albert
4. Kruck, Jürgen
5. März, Wolfgang
6. RA Weinmann, Heinz

Zum Vorsitzenden des Vorstandes wurde Hans Frank, zum stellvertretenden Vorsitzenden Dipl.-Ing. Waldemar Buske, gewählt.

6000 Frankfurt am Main, 11. 11. 1980

Landesversicherungsanstalt Hessen
gez. Hans Frank
Vorsitzender des Vorstandes

Widmung einer Neubaustrecke im Zuge der Kreisstraße 10 in der Gemarkung Niederkaufungen der Gemeinde Kaufungen, Landkreis Kassel, Regierungsbezirk Kassel

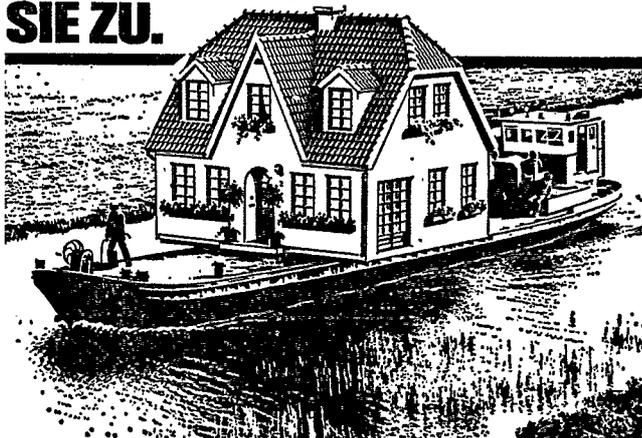
Die im Zuge der Kreisstraße 10 in der Gemarkung Niederkaufungen der Gemeinde Kaufungen im Landkreis Kassel, Regierungsbezirk Kassel, neugebaute Anschlussstrecke

von km 2,605 neu (bei km 2,631 der K 10 alt)
bis km 2,682 neu (an der Anschlußstelle der
B 7 a neu)

= 0,077 km

wird mit Wirkung vom 1. November 1980 für den öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 4 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes vom 9. Oktober 1962 — GVBl. I S. 437 —). Sie erhält damit die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird Teilstrecke der Kreisstraße 10.

**JE FRÜHER SIE BAUSPAREN,
DESTO SCHNELLER KOMMT
IHR HAUS AUF
SIE ZU.**



BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst.

DAMIT ES BEIM BAUEN VORWÄRTS GEHT.

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 3250 Hameln 1

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landkreis Kassel — Der Kreisausschuß —, Humboldtstraße 24, 3500 Kassel, Widerspruch erhoben werden. Es ist tunlich, den Widerspruch zu begründen und einen bestimmten Antrag zu stellen.

3500 Kassel, 5. 11. 1980

Landkreis Kassel
Der Kreisausschuß
K III/8a — 651-20/10

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelhessen

Die 7. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Montag, dem 8. Dezember 1980, 15.00 Uhr, im großen Gästesaal der Brauerei Ihring-Melchior, in Lich, Kreis Gießen, statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. Juni 1980.
2. Vorlage der Jahresrechnung 1978 mit Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Gießen;
hier: Beratung und Beschlußfassung der Jahresrechnung 1978 sowie Entlastung des Verbandsvorstandes.
3. Vervollständigung des Raumordnungsplanes Mittelhessen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens und der Empfehlungen der verschiedenen Fachausschüsse;
hier: Beratung und Beschlußfassung sowie Offenlegung gem. Teil B Nr. 9 Abs. 2 Hess. Landesraumordnungsprogramm.
4. Anfragen und Mitteilungen.

6300 Gießen, 14. 11. 1980

Regionale Planungsgemeinschaft
Mittelhessen
gez. Troeltsch
Vorsitzender

Stellenausschreibungen**Die STADT OBER-RAMSTADT,**

Landkreis Darmstadt-Dieburg,

sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Tiefbauingenieur (grad.)

für das Sachgebiet Tiefbau bei der Bauverwaltung.

Gesucht wird ein qualifizierter Bewerber mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in der Planung und Bauüberwachung von Tiefbaumaßnahmen sowie nach Möglichkeit im Betrieb von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

Vergütung erfolgt nach BAT IV b mit Aufstiegsmöglichkeit nach IV a. Arbeitsgebiet: Überwachung der städtischen Anlagen des Wasserwerks und der Kanalisation, Planung, Bauleitung und Abrechnung von Bauvorhaben im Straßenbau, in der Wasserversorgung und der Kanalisation.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Nachweise der bisherigen Tätigkeiten) werden bis 22. Dezember 1980 erbeten an den

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt,
Darmstädter Straße 29,
6105 Ober-Ramstadt.

Die Hessische Landgesellschaft mbH. Kassel
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung
sucht zum 1. April 1981 einen

Geschäftsführer

Die HLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen und beschäftigt sich insbesondere mit der Entwicklung des ländlichen Raumes im Lande Hessen. Zu den Aufgaben gehören u. a. Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, Landentwicklung, Bodenbevorratung, Dorferneuerung und -sanierung sowie kommunales Bauen. Die Gesellschaft ist in Kassel, Frankfurt am Main und Gießen vertreten.

Der Geschäftsführer soll für diese Aufgaben besonderes Interesse haben und über ausreichende Erfahrungen verfügen sowie in der Lage sein, die Gesellschaft nach unternehmerischen Grundsätzen zu leiten. Die Vergütung ist in Anlehnung an die Besoldungsgruppe B 5 (Bundesbeamten-gesetz) vorgesehen.

Bewerbungen werden bis zum 20. Dezember 1980 mit den üblichen Unterlagen erbeten an die

**Geschäftsführung der
Hessischen Landgesellschaft mbH. Kassel,
Wilhelmshöher Allee 157-159, 3500 Kassel.**

In der

GEMEINDE DIETZHÖLZTAL, Lahn-Dill-Kreis,

ist durch den plötzlichen Tod des bisherigen Bürgermeisters zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines hauptamtlichen

Bürgermeisters

neu zu besetzen.

Die Gemeinde Dietzhöhlztal besteht aus vier Ortsteilen mit ca. 6300 Einwohnern. Dietzhöhlztal ist mit zwei Ortsteilen Industriegemeinde und mit zwei Ortsteilen staatlich anerkannter Erholungsort. Sie ist Grenzgemeinde zum Siegerland und zum Wittgensteiner Land und liegt in einer reizvollen Landschaft.

Der Bewerber soll eine dynamische, kontaktfreudige Persönlichkeit mit Sinn für Bürgernähe sein und die Voraussetzungen mitbringen, für mehrere Wahlperioden zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten der öffentlichen Verwaltung erwartet.

Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre. Die Bezüge richten sich nach Besoldungsgruppe A 15.

Bewerbungen sind bis spätestens Samstag, den 13. Dezember 1980, 12.00 Uhr, mit Lebenslauf, Lichtbild neueren Datums, Zeugnissen, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Referenzen unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl“ in verschlossenem Umschlag zu richten an den

**Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses,
Herrn Erhard Schmidt,
Am Ebersbach 26, 6344 Dietzhöhlztal.**

Persönliche Vorstellungen nur nach Aufforderung.

